

## Tarifmaßnahmen der Bundesbahnen im Personenverkehr

*Die jüngsten Tarifierhöhungen der Bundesbahnen bilden einen wesentlichen Bestandteil des fünften Preis-Lohn-Abkommens. Die folgende Darstellung soll die wichtigsten Tarifmaßnahmen zusammenfassen und ihre verkehrswirtschaftliche Bedeutung und Problematik sowie die Schwierigkeiten vor Augen führen, die sich für die Tarifpolitik der ÖBB aus dem verkehrspolitisch ungelösten Problem des Wettbewerbes zwischen Schiene und Straße ergeben. Darüber hinaus läßt die ins Detail gehende Untersuchung erkennen, wie jede Globalmaßnahme die bisherigen wirtschaftlichen Gleichgewichte stört und die vielfältigen Beziehungen zur öffentlichen und privaten Wirtschaft beeinflusst.*

Verschiedene Kostenerhöhungen im letzten Jahre, nicht zuletzt das fünfte Preis-Lohn-Abkommen, haben die Österreichischen Bundesbahnen gezwungen, ihre Tarife anzupassen, da sich das Defizit der laufenden Gebarung, das für 1951 mit 498,9 Mill. S veranschlagt worden war, auf voraussichtlich 1.100 Mill. S erhöhen wird. Sparmaßnahmen und eine Erhöhung der Tarife bieten die einzigen und zugleich wichtigsten Ausgleichsmöglichkeiten.

### Gründe und Grenzen der Tarifierhöhungen

Einsparungen auf Kosten der Investitionen sind ohne Beeinträchtigung der Leistungen nur beschränkt möglich. Auch den Tarifierhöhungen sind durch die Belastungsfähigkeit der Bahnkunden und den Wettbewerb mit dem Straßenverkehr Grenzen gesetzt. Die Tarife konnten daher auch nicht annähernd so weit erhöht werden, daß die eingetretene Betriebskostenverteuerung gedeckt wird. Die bis Jahresende zu erwartenden Mehreinnahmen von rund 80 Mill. S bleiben beträchtlich hinter der Erhöhung des Defizits um 600 bis 700 Mill. S zurück.

Dem wachsenden Defizit wurde bisher durch folgende Maßnahmen begegnet:

1. Auftarifung und Beschränkung von Ausnahmetarifen des Güterverkehrs<sup>1)</sup> ab 1. Juli 1951.
2. Erhöhung verschiedener Nebengebühren ab 1. September 1951.
3. Steigerung der Tarife für den Personenverkehr ab 1. September 1951.
4. Einsparung in den Erneuerungsausgaben.

<sup>1)</sup> Vergl. hierzu „Tarifmaßnahmen der Österreichischen Bundesbahnen“ in Heft 6 der Monatsberichte, Jg. 1951, Seite 304.

Die aus dem Güter- und Personenverkehr erzielbaren Mehreinnahmen werden auf jährlich je 100 Mill. S geschätzt.

Der Index der Personentarife (1937 = 100) war bis 1. September d. J. nur auf 195 gestiegen und daher hinter dem Index der Gütertarife stark zurückgeblieben, der schon vor dem 1. Juli d. J. 285 betragen hatte<sup>2)</sup>. Seit 1. September 1951 ist der Index der Personentarife um 18% auf 229, jener der Gütertarife um 10% auf 315 gestiegen.

Einen weiteren Grund für die stärkere Erhöhung der Personenverkehrstarife bildete die Rücksicht auf den Straßenwettbewerb, da die Gütertarife ohne eine Einigung über das Problem „Schiene-Straße“ nicht

<sup>2)</sup> Die Bundesbahnen errechnen den Gütertarifindex als arithmetisches Mittel aus den prozentuellen Erhöhungen der einzelnen Klassen und Ausnahmetarife. Da jedoch die Massengüter, deren Tarifsätze stärker erhöht wurden als die Sätze für Güter der oberen Tarifklassen, einen viel größeren Anteil am Transportvolumen haben als vor dem Krieg, wäre es exakter, das gewogene Mittel der Indexberechnung zugrunde zu legen, wie dies im Personenverkehr geschieht. Leider steht dem Institut für die Berechnung eines gewogenen Index nicht genügend statistisches Material zur Verfügung. Vergleicht man aber die seit dem Jahre 1937 eingetretene Einnahmesteigerung (316,8 Mill. S auf 1.557,6 Mill. S = 491,7%) mit der Erhöhung der geleisteten Netto-Tonnenkilometer (4.266 Mill. S auf 6.280,8 Mill. S = 147,2%), dann ergibt sich eine zusätzliche Einnahmesteigerung um 234%, die nur auf Tarifsteigerungen (niemals Produktivitätssteigerung) beruhen kann. Der Tarifindex (Basis 1937) würde dann 334 (statt 285) betragen und durch die am 1. Juli eingetretenen Erhöhungen auf zirka 360 (statt 315) steigen. Wahrscheinlich liegt der Index aber noch höher, da die Verschiebung auf Massengüter und deren stärkere Taxsteigerung bei dieser Berechnung ungenügend berücksichtigt wird. Trotzdem würde auch ein durch exakte Wiegung errechneter Index weit hinter der Kostentenerung zurückbleiben.

reformiert werden können, wie dies ursprünglich für den Herbst dieses Jahres vorgesehen war<sup>1)</sup>. Außerdem konnte im Personenverkehr deswegen eine generelle Erhöhung leichter durchgeführt werden, weil der gewerbliche Straßenverkehr eine Steigerung seiner Kilometertarifsätze von 16 auf 25 Groschen beantragt hatte. Der bisherige Kilometertarifsatz des Straßenverkehrs war ebenso hoch wie der Personenverkehrstarif der Bundesbahnen für die Zone von 1 bis 100 km.

### Änderungen des Normaltarifes der Bundesbahnen für den Personenverkehr

Der seit 1. September d. J. gültige Normaltarif der Bundesbahnen für den Personenverkehr enthält gegenüber dem alten Tarif zwei wesentliche Änderungen, die praktisch eine Tarifreform bedeuten: Erstens eine erhebliche Verminderung der Taxedegression in der Entfernungsstaffel durch stärkere Erhöhung der für größere Entfernungen geltenden Kilometersätze. Zweitens den Übergang vom Zonen- auf den reinen Kilometertarif bei Entfernungen von 1 bis 100 km. Außerdem wurde der Schnellzugszuschlag (bis 180 km) aufgehoben.

#### 1. Verminderte Degression der Preisstaffel

Die neuen Kilometertarifsätze der Bundesbahnen wurden für Entfernungen von 1 bis 100 km um durchschnittlich 18% erhöht; die Verteuerung steigt fortlaufend für weitere Strecken und erreicht bei Entfernungen von 901 bis 1.000 km 62%. Die gesamte durchschnittliche Erhöhung des Normaltarifes beträgt bei Personenzügen 46%, bei Schnellzügen 44%. Da jedoch nach der Verkehrsentwicklung des Jahres 1950 94,4% aller Reisenden innerhalb der ersten 100 km-Zone fahren (der durchschnittliche Reiseweg je Reisenden betrug im Jahre 1950 37 km), erhöhen sich die durchschnittlichen Reisekosten nur um 20% oder gegenüber 1937 auf das 2,3fache. Diese Verteuerung des Reiseverkehrs bleibt hinter der allgemeinen Preissteigerung (6- bis 7fache von 1937) noch erheblich zurück.

#### Durchschnittliche Erhöhung der Fahrpreise für Personenzüge 3. Klasse

Entfernung km	Erhöhung %	Entfernung km	Erhöhung %
1—100	18	501—600	44
101—200	25	601—700	48
201—300	26	701—800	53
301—400	31	801—900	57
401—500	37	901—1.000	62

Ø = 46%

Der Verzicht auf eine lineare Erhöhung der Tarifsätze, der besonders den Personenverkehr auf längeren Strecken verteuert, bedeutet teilweise eine Durchbrechung des Werttarifes, wie sie auch im Güterverkehr beobachtet werden kann<sup>2)</sup>.

Die Grundeinteilung der Tarife nach fünf Entfernungszonen wurde zwar beibehalten; die Spanne zwischen der ersten (1 bis 250 km) und der letzten (701 bis 1.000 km) Tarifzone verringerte sich jedoch von bisher 4:1 auf 2:1, indem der Einheitskilometersatz für die erste Zone um 25%, für die letzte dagegen um 125% erhöht wurde. Auch die Spanne, die zwischen den Kilometertarifsätzen der übrigen Entfernungszonen bisher galt, wurde, wenngleich nur wenig, verringert.

#### Änderung der Einheitsätze des Normaltarifes

Entfernungszonen km	Einheitsatz g/km		Steigerung %	Spannenverhältnis		Zonenspanne	
	alt	neu		alt	neu	um ... %	niedriger
1—250	16	20	20	100	100	25	10
251—400	12	18	50	75	90		
401—500	8	16	100	50	80	33	11
501—700	6	12	100	38	60		
701—1.000	4	10	125	25	50	24	25
						34	27

Allerdings ist zu berücksichtigen, daß durch die Tarifierhöhung im Juli 1949 (Übergang vom Kilometertarif auf den Staffeltarif) die Fahrpreise für Entfernungen ab 400 km weniger als für kurze Entfernungen erhöht wurden. So war der Fahrpreis für eine Strecke von 1.000 km um 3% niedriger als vorher.

Stärkere Tarifierhöhungen um 40 bis 57% erfordern dagegen die mittleren Entfernungen von 100 bis 400 km. Aus allen diesen Gründen empfahl sich nunmehr eine „Tarifnachziehung“ für weite Entfernungen des Personenverkehrs.

Bemerkenswert ist allerdings die Entwicklung der Reisefrequenz in der Zeit von 1948 bis 1950, die mit der Tarifreform von 1949 zusammenhängen dürfte. So erhöhte sich die Zahl der Reisenden (ohne Ausländerverkehr) in dieser Zeitspanne auf den relativ billigen weiten Strecken von mehr als 400 km Länge um 32%, obwohl gleichzeitig die Gesamtfrequenz um 8% zurückgegangen war, während zwischen 100 und 400 km ein leichter Rückgang um 3% eintrat. Freilich ist es schwer zu beurteilen, ob zwischen diesen Tarif- und Frequenzänderungen wirklich ein eindeutiger Zusammenhang besteht.

Gegen eine starke Taxerhöhung auf weite Entfernungen spricht der Umstand, daß die kaufkräftigeren Bevölkerungskreise zunehmend den Personen-

<sup>1)</sup> Die ÖBB sind bestrebt, wieder das Werttarifsystem voll zur Geltung zu bringen; dies ist jedoch nur möglich, wenn ein entsprechendes Güterverkehrsgesetz besteht, das die Konkurrenzverhältnisse zwischen Schiene und Straße regelt.

<sup>2)</sup> Der Staffeltarif berücksichtigt das Werttarifprinzip dadurch, daß er auf die Tragbarkeit des Beförderungspreises Rücksicht nimmt und die Sätze für lange Strecken entsprechend ermäßigt, was beim Proportional- oder Kilometertarif nicht der Fall ist.

kraftwagen bevorzugen (ebenso Geschäfts- und Dienstreisende) und daher das weniger begüterte Reisepublikum für diese Relationen gewonnen werden muß. Ebenso erhöht eine derartige Tarifmaßnahme die Gefahr der räumlichen Trennung, die vor allem in Österreich infolge der geographischen Verhältnisse gegeben ist. Andererseits ist die Konkurrenz des gewerblichen Straßenverkehrs auf weiten Strecken geringer, für die Bahn daher die Erhöhung dieser Preissätze wettbewerbspolitisch gesehen am ungefährlichsten.

Die Erhöhung des Personentarifes wird durch verschiedene Ermäßigungen gemildert. So durch die Rundreisefahrkarte (20% Ermäßigung), die Touristenkarte (25%) für große Entfernungen und die auf 250 km Entfernung erweiterte Rückfahrkarte. Letztere bewirkt sogar, daß für Reisen zwischen 120 und 250 km nahezu der gleiche Fahrpreis wie bisher zu entrichten ist, da die Steigerung des Normaltarifes für diese Zone mit 25,5% der Ermäßigung entspricht.

### 2. Kilometer tarif bis 100 km

Die Einführung des reinen Kilometer tarifes für Entfernungen bis 100 km ist eine Folge der Straßenkonkurrenz, die in dieser Zone besonders stark ist. Zwar galt der bisherige Kilometersatz von 16 Groschen auch für den gewerblichen Straßenverkehr (soweit es sich um den Linienverkehr handelte, im Gelegenheitsverkehr wurde dieser Satz vielfach unterschritten), die Berechnung nach Zonen<sup>1)</sup> sowie die 20-Groschen-Aufrundung des Fahrpreises bei der Bahn ergab für diese jedoch einen durchschnittlichen Kilometersatz von 17 Groschen. Das Auto war demzufolge in den meisten Entfernungen billiger und nur jeweils am Zonenende ergaben sich gleich hohe Fahrpreise<sup>2)</sup>.

Durch den Kilometer tarif ist dieser rein tarifrische Nachteil der Bahn nunmehr beseitigt. Außerdem wurde für den Straßenverkehr ein Kilometersatz von 22 Groschen im Linienverkehr festgesetzt, so daß die Bundesbahnen (20 Groschen je km) seit 1. September in allen Entfernungen niedrigere Fahrpreise haben als der Autobus. Freilich bleibt abzuwarten, wie weit der gewerbliche Straßenverkehr den neuen Kilometersatz, der nur ein Höchstpreis ist, einhält. Auf stark frequentierten Strecken und Linien ohne Bahnkonkurrenz wird dies sicher der Fall sein, auf anderen muß aber wohl mit einer Unterschreitung gerechnet werden, um so mehr, als die Rentabilität auch noch bei 20 und 18 Groschen nicht gefährdet ist.

<sup>1)</sup> Ab 50 km jeweils 10-km-Zone, unter 50 km meist 4-km-Zone.

<sup>2)</sup> Vergl. hierzu „Der Personenverkehr auf den Österreichischen Bundesbahnen in den Jahren 1948 und 1949“, Heft 7 der Monatsberichte, Jg. 1950, Seite 327.

Der Übergang auf den Kilometer tarif wirkt sich auf den Fahrpreis innerhalb der 100-km-Zone sehr unterschiedlich aus. So erhöht sich der durchschnittliche Fahrpreis für die ersten 10 km nur um 4,8%, wobei für 9 km sogar eine Verbilligung um 10% eintritt, und schwankt dann zwischen einer Erhöhung von 14% bis 20%.

### Durchschnittliche Fahrpreiserhöhung für je 10 km

Entfernung km	Erhöhung %	Entfernung km	Erhöhung %
1—10	4'8	51—60	15'6
11—20	14'2	61—70	17'0
21—30	13'7	71—80	18'0
31—40	19'9	81—90	18'7
41—50	19'7	91—100	19'4

### 3. Aufhebung des Schnellzugszuschlages

Der Schnellzugszuschlag, der bekanntlich schon im Juli 1949 auf Entfernungen bis zu 180 km beschränkt worden war, ist an und für sich gegenüber Personenzügen als Aufschlag für eine bessere Transportleistung gerechtfertigt; er soll auch eine Überfüllung der Schnellzüge auf Nahverkehrsstrecken verhindern. Es müssen jedoch bessere und raschere Verkehrsleistungen gesichert und dem Reisenden genügend Wahlmöglichkeiten geboten sein. Beide Voraussetzungen treffen jedoch nur in geringem Maße zu. Die Fahrtdauer der Eil- und Triebwagenzüge ist nicht länger, oft sogar kürzer als die der Schnellzüge, die in Österreich besonders starke Zugverspätungen aufzuweisen pflegen. Auf Fernstrecken ist ein Zuschlag grundsätzlich abzulehnen, weil er dem Staffeltarif mit seinen degressiven Kilometersätzen widerspricht und außerdem auf solchen Strecken nur Schnellzüge verkehren, also keine Wahlmöglichkeit gegeben ist.

Auch Wettbewerbsgründe verlangten die Aufhebung des Zuschlages: In der durch den Straßenverkehr besonders konkurrenzten Nahverkehrszone sollte den Reisenden eine größere, durch Tarifmaßnahmen nicht beeinträchtigte Freiheit bei der Wahl vorteilhafter Zugsgattungen geboten und beim Umsteigen auf einen Schnellzug das zeitraubende Nachlösen einer Zuschlagskarte entbehrlich werden. Auch für den Dienstbetrieb der Bundesbahnen ergeben sich daraus vorteilhafte Wirkungen, vor allem Arbeitsentlastungen.

Die Aufhebung des Zuschlages senkt den Fahrpreis für Schnellzüge 3. Klasse auf einer Strecke von 1 bis 100 km trotz 18% iger Tarifierhöhung durchschnittlich um 20%, bei Entfernungen von 100 bis 180 km (trotz Erhöhung des Normaltarifes um 25%) um 11%. Auf längeren Strecken gelten die gleichen prozentuellen Tarifierhöhungen wie für Personen-

züge, da schon bisher auf Strecken über 180 km für die 3. Klasse beider Zugsgattungen die gleichen Fahrpreise gerechnet worden waren.

### Fahrpreise für Schnellzüge 3. Klasse<sup>1)</sup>

Entfernung km	Fahrpreis		Veränderung %	Entfernung km	Fahrpreis		Veränderung %
	alt	neu			alt	neu	
10	6'0	2'0	- 66'6	95	20'0	19'0	- 5'0
20	7'2	4'0	- 44'4	100	20'0	20'0	0'0
30	9'2	6'0	- 34'8	125	24'8	26'0	+ 4'8
40	10'4	8'0	- 23'1	145	28'0	30'0	+ 7'1
45	11'8	9'0	- 23'8	165	31'2	34'0	+ 9'0
55	13'6	11'0	- 19'1	180	32'8	36'0	+ 9'8
65	15'2	13'0	- 14'5	181	30'4	38'0	+ 25'0
75	16'8	15'0	- 10'7	200	32'0	40'0	+ 25'0
85	18'4	17'0	- 7'6	250	40'0	50'0	+ 25'0

<sup>1)</sup> Für die anderen Klassen gilt die gleiche prozentuelle Preisveränderung.

Die Aufhebung des Schnellzugszuschlages bedeutet im Binnenverkehr einen Einnahmenentgang von zirka 4'1 Mill. S<sup>1)</sup> (Frequenz i. J. 1950); wie weit dieser durch eine Frequenzsteigerung wettgemacht werden kann, bleibt abzuwarten. Für diese Erwartung sprechen die günstig, d. h. nicht mehr als 30 bis 70 km voneinander entfernt liegenden Schnellzugshaltestellen und die gegenüber Personenzügen bei gleichem Fahrpreis gebotene kürzere Fahrtdauer. Dazu kommt, daß der Straßenverkehr bei nahezu gleichem Fahrpreis zwar dem Personenzug, nicht aber auch dem Schnellzug überlegen ist, der also möglicherweise von Reisenden beansprucht werden wird, die bisher wegen des Schnellzugszuschlages den billigeren Straßenverkehr bevorzugt hatten. Dagegen ist nunmehr eine unliebsame Überfüllung der Schnellzüge zu befürchten. Sie widerspräche den Erfordernissen des internationalen Reiseverkehrs und der allgemeinen Tendenz, den Schnellverkehr auf mittleren Strecken von 30 bis 180 km Länge durch Triebwagen, Schienenomnibusse und Eilzüge zur Entlastung der Fernzüge aufzulockern.

### Sonstige Auswirkungen der Tarifierhöhungen

#### Unverändertes Verhältnis zwischen den Wagenklassen

Das bisherige Verhältnis zwischen den Fahrpreisen für die einzelnen Wagenklassen in Schnell- und Personenzügen bleibt unverändert: Die Relation zwischen Wagen der 2. und 3. Klasse in Personenzügen beträgt 1:1½<sup>2)</sup>, zwischen Wagen der 1., 2. und 3. Klasse in Schnellzügen 1:2:2½. Die Beibehaltung dieser hohen Spannen — in Deutschland

<sup>1)</sup> Der Auslandsverkehr kann nur schwer nach der 180-km-Zone aufgliedert werden, da hier verschiedenartige Tarife gelten. Die Einnahmen aus den Zuschlagkarten dürften jedoch kaum über 500.000 S hinausgehen.

<sup>2)</sup> In Personenzügen werden nur 2. und 3. Klasse geführt.

wird ein Verhältnis von 1:1'45:2'18, in der Schweiz ein solches von 1:1'4:2 sowohl für Personen- als auch für Schnellzüge ausgewiesen — dürfte auf den Mangel an Polsterwagen zurückzuführen sein. Denn infolge der Straßenkonkurrenz sowie der Abwanderung der bisherigen Polsterklassenreisenden auf den eigenen Personenkraftwagen müßten die Klassenzuschläge im Interesse der Bahn so bemessen sein, daß neue Schichten gewonnen werden.

### Fahrpreisermäßigungen

Die Fahrpreisermäßigungen gewinnen bei allen Eisenbahnen eine steigende Bedeutung. So waren von den Reisenden der Österreichischen Bundesbahnen im Jahre 1950 nur 34'7% Vollzahler (in der Schweiz sogar nur 8'3%). Von den Fahrpreisermäßigungen der ÖBB entfielen 45'3% auf soziale Ermäßigungen und 20% auf Ermäßigungen sonstiger Art (in der Schweiz 53%).

Die Erhöhung des Normaltarifes kann daher nur bis zu einem gewissen Grad die erwünschte Einnahmensteigerung herbeiführen. Es gibt nun 34 Arten von Fahrpreisermäßigungen, von denen 11 als sogenannte soziale Begünstigungen mit einem Preisnachlaß von 50% bis 94% wirksam sind. Im Rahmen dieses Berichtes können jedoch nur die seit den Tarifierhöhungen gültigen Veränderungen bei den Arbeiter- und Angestelltenwochenkarten und einige sonstige Ermäßigungen berücksichtigt werden.

Die Arbeiter- und Angestelltenwochenkarten (AW) wurden um 50%, mindestens jedoch um 1'90 S erhöht, wodurch sich der durchschnittliche Ermäßigungssatz gegenüber dem Normaltarif von 85'4% auf 80'5% senkt.

### Ermäßigungen der Arbeiter- und Angestelltenwochenkarte

Entfernung km	Ermäßigung		Veränderung %	Beförderte Personen %
	alt	neu		
1—20	81'6	73'5	- 10'0	67'0
21—40	85'3	81'1	- 5'0	25'1
41—100	88'8	85'9	- 3'3	7'9
1—100	85'4	80'5	- 5'7	100'0
1—4	81'3	61'5	- 24'4	
98—100	91'6	89'8	- 2'0	

Die gegenüber dem Normaltarif stärkere prozentuelle Erhöhung der AW beruht darauf, daß die AW-Fahrpreise bei der Tarifreform vom Juli 1949 nicht im selben Ausmaß erhöht wurde und teilweise noch unter dem Tarif vor 1938 lagen (1 bis 9 km).

Gegenüber der 6- bis 7fachen Preissteigerung seit 1937 hat sich der Personentarifindex nur wenig erhöht. Dies ist für die ÖBB gerade im Hinblick auf die AW-Fahrpreise finanziell besonders fühlbar ge-

worden, da 44,6% aller beförderten Personen mit AW-Karten fahren und durchschnittlich nur 23,6% (gewogenes Mittel) der Normalpreise bezahlen. Von den Jahreseinnahmen aus dem Personenverkehr entfallen auf die AW trotz ihrem hohen Frequenzanteil nur knapp 4%. Gemessen am Reallohn, ist die finanzielle Belastung des Arbeiterhaushaltes durch die AW-Fahrpreise geringer als vor dem Krieg.

#### Durchschnittliche Preise der Arbeiterwochenkarten

Entfernung km	Preis		Entfernung km	Preis	
	alt	neu		alt	neu
1—10	3'00	4'83	51—60	13'23	19'82
11—15	5'10	7'68	61—70	14'22	21'16
16—20	6'60	9'92	71—80	14'97	22'53
21—30	8'10	11'95	81—90	15'30	23'00
31—40	9'93	15'01	91—100	15'84	23'86
41—50	11'76	17'57			

Die ermäßigten Wochenkarten für Arbeiter und Angestellte, die am 31. Juli 1949 eingeführt wurden und für Reisende mit einem Monatsverdienst von mehr als 1.400 S gelten, sind wie bisher um ein Drittel teurer als die Arbeiterwochenkarten; ihr Preis wurde also gleichfalls um 50% erhöht. Eine obere Grenze des Monatsverdienstes wurde auch durch diese Reform nicht eingeführt.

Der Preis der Schülermonatskarte wurde um 20% gesteigert und erreicht damit einen Index von 195,6% (1937 = 100). An Stelle des Zonentarifes trat ebenso wie im Normaltarif der reine Kilometerarif.

#### Sonstige Ermäßigungen

Von den sonstigen, nicht sozialen Ermäßigungen ist vor allem die Erweiterung des Geltungsbereiches der ermäßigten Rückfahrkarte (25% Ermäßigung)

von Entfernungen bis 120 km auf Entfernungen bis 250 km hervorzuheben. Die Frequenzentwicklung im letzten Jahre zeigt, daß schon die Ausdehnung des Gültigkeitsbereiches von Strecken bis zu 60 km auf Strecken bis zu 120 km (am 1. Dezember 1949) den Reiseverkehr stark zu beleben vermochte. Leider bleibt der Gültigkeitsbereich auch weiterhin auf 57 Orte (117 Bahnhöfe) beschränkt<sup>1)</sup>, obwohl man ursprünglich alle Bahnhöfe einbeziehen wollte.

Die nicht sozialen Ermäßigungen haben sich als ausgezeichnetes Mittel zur Frequenzbelebung erwiesen. Gewähren doch auch ausländische Bahnverwaltungen wegen der verstärkten Konkurrenz des Straßenverkehrs immer größere Preisnachlässe. Das Beispiel der Schweizer Bundesbahnen, die nur 8% Vollzahler aufweisen, zeigt, daß auch derart weitgehende Fahrpreisbegünstigungen ohne finanziellen Verlust möglich sind. Der hohe Fixkostenanteil des Bahnbetriebes erfordert eine starke Frequenz, und jeder Frequenzzuwachs, der keine höheren Leistungen der Bahn zur Folge hat, bedeutet eine finanzielle Entlastung. Möglichkeiten für die Einführung weiterer Ermäßigungen<sup>2)</sup> sind um so mehr gegeben, als in Österreich die Reisefrequenz noch erheblich hinter jener der Schweiz oder Deutschlands zurückbleibt.

<sup>1)</sup> Für alle anderen Orte gilt die Sonn- und Feiertagsrückfahrkarte (mit 25% Ermäßigung), die ebenfalls auf Strecken bis 250 km verwendet, aber im Gegensatz zur ermäßigten Rückfahrkarte nur an bestimmten Tagen gelöst werden kann und auch keine sechstägige Gültigkeit besitzt, dafür aber von und nach allen Bahnhöfen gilt.

<sup>2)</sup> Vergl. Walter Fischer: „Die Neugestaltung des Personentarifes der Schweizer Bundesbahnen“ in Schweizerisches Archiv für Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik, Heft 2, 1948, Seite 131 ff.

# sterreichische Wirtschaftszahlen

## sterreichische Nationalbank<sup>1)</sup>

Zeit	Aktiva							Passiva							Gesamt- umlauf ( <sup>4)</sup> )	
	Gold <sup>2)</sup>	Devisen und Valuten <sup>2)</sup>	Teil- münzen	Eskontierte			Forderungen an den Bundes- schatz	Bank- noten- umlauf	Verbindlichkeiten							
				Gesamt	Wechsel				Bundesschatzsch. ( <sup>5)</sup> )	freie			gesperrte			
					Aufbau- sonstige	( <sup>6)</sup> )				( <sup>7)</sup> )	Kredit- institute	öffentl. Stellen	Ins- gesamt	Kredit- institute		öffentl. Stellen
Millionen Schilling																
 1937	243'0	121'3	9'0	193	—	—	—	620 <sup>5)</sup>	909	—	—	257	—	—	—	1.166
 1948	48'2	73'1	5'1	34	—	34	298	—	7.201	4.628	650	610	1.260	228	1.582	1.810
 1949	49'7	133'9	4'2	559	512	47	757	976	5.725	5.767	367	831	1.198	41	1.204	1.245
 1950	50'2	249'4	8'7	1.751	1.393	358	720	1.255	4.735	5.831	262	1.061	1.323	40	1.601	1.640
1950 VII.	50'2	188'3	8'9	1.719	1.444	275	718	1.357	4.776	5.857	237	992	1.229	40	1.717	1.757
VIII.	50'2	317'7	10'0	1.834	1.565	269	728	1.274	4.776	5.877	282	932	1.214	40	1.883	1.923
IX.	50'2	355'6	9'1	2.090	1.679	411	747	1.252	4.183	5.863	316	1.284	1.600	40	1.219	1.259
X.	50'2	378'6	7'1	2.146	1.813	333	737	1.175	4.130	5.923	331	1.102	1.433	40	1.263	1.303
XI.	50'5	404'6	5'2	2.418	1.918	500	738	1.150	4.130	6.174	299	1.048	1.346	40	1.370	1.410
XII.	50'5	449'3	2'8	3.036	2.227	809	749	1.200	4.124	6.349	428	988	1.416	40	1.841	1.882
1951 I.	50'6	198'3	4'5	2.911	2.322	589	749	1.090	3.679	6.097	383	783	1.166	40	1.414	1.454
II.	50'6	174'3	5'0	3.077	2.428	649	749	1.086	3.677	6.007	248	908	1.156	40	1.650	1.690
III.	50'6	413'6	5'0	3.180	2.527	653	748	1.107	3.660	6.089	234	770	1.004	40	2.066	2.106
IV.	50'7	254'8	4'9	3.208	2.673	535	749	1.119	3.307	6.254	165	469	634	40	1.799	1.839
V.	50'7	288'1	4'4	3.579	2.869	710	769	1.141	3.304	6.406	150	551	701	40	2.024	2.064
VI.	50'7	310'0	3'4	3.948	2.917	1.031	772	1.200	3.244	6.598	192	612	804	40	2.121	2.162
VII.	50'7	252'3	2'4	4.139	2.974	1.165	779	1.292	3.232	6.796	171	577	748	40	2.198	2.238

<sup>1)</sup> Monatsende. — <sup>2)</sup> Bewertung der Goldbestände ab Oktober 1946 zu 10.690 S, ab November 1949 15.394 S und ab Oktober 1950 22.834 S für 1 kg Feingold (Ende 1937 5.976'30 S für 1 kg Feingold). — <sup>3)</sup> Bewertet auf Grund der von der Nationalbank verlauchten Geldnotiz des Kurses für die einzelnen Währungen. — <sup>4)</sup> Notenumlauf plus freie Verbindlichkeiten. — <sup>5)</sup> Bundesschuld A, B und C. — <sup>6)</sup> § 27 Wahrungsschutzgesetz. — <sup>7)</sup> § 2, Abs. 1 b der Novelle zum Notenbankuberleitungsgesetz.

## Geld- und Kapitalmarkt (Übersicht)

Zeit	Geldmarkt							Kapitalmarkt					
	Kurs des Schillings in Zürich <sup>1)</sup>	Liquiditäts- anzeiger <sup>2)</sup>	Bank- rate <sup>3)</sup>	Zinssatz für kurzfristige Kredite <sup>4)</sup>	Girounsatze (Postspark. u. Nationalbank)	Kredit- volumen d. Kreditinst.	Scheck- einlagen	Spar- einlagen	Aktienkurs- index <sup>5)</sup>	Index fest- verzinsl. Werte <sup>6)</sup>	Kurs d. 2% B. Sch. V. 1947 <sup>1)</sup>	Kurs d. 5% Aufbau-A. 1949 <sup>1)</sup>	Pfandbriefe u. Komm.- Obblig. <sup>7)</sup>
 1937	—	—	3'5	8'0	4.566	—	2.348	—	—	—	—	—	—
 1947	—	—	3'5	8'5	11.084	2.073	6.228	8.440	627'6	98'6 <sup>4)</sup>	—	—	314'6
 1948	—	10'8	3'5	8'5	19.129	3'349	4.824	1.180	363'0	96'5	—	—	371'7
 1949	13'74	5'3	3'5	8'5	24.477	5.909	5.331	1.539	309'7	90'6	—	—	516'7
 1950	14'42	3'0	3'5	8'5	31.596	9.285	6.577	2.083	262'1	88'3	39'34	85'86	583'4
1950 VII.	15'35	2'7	3'5	8'5	26.950	9.053	6.617	2.135	227'0	87'0	39'85	85'00	589'4
VIII.	15'45	3'1	3'5	8'5	30.666	9.327	6.864	2.155	220'7	87'8	37'50	85'50	589'8
IX.	14'55	3'5	3'5	8'5	36.743	9.690	6.949	2.204	238'0	88'2	37'25	85'50	589'9
X.	13'63	3'5	3'5	8'5	30.775	9.905	7.119	2.231	254'6	89'4	37'50	86'50	590'5
XI.	14'40	3'2	3'5	8'5	36.265	10.178	7.065	2.250	249'2	89'4	37'50	86'50	593'5
XII.	14'40	4'5	3'5	8'5	44.767	10.677	7.271	2.198	244'7	88'5	39'50	86'50	596'4
1951 I.	13'55	3'8	3'5	8'5	38.787	11.213	7.778	2.247	245'1	88'8	43'00	87'00	598'0
II.	13'55	2'4	3'5	8'5	37.146	11.569	7.931	2.323	269'0	90'4	40'00	87'00	598'4
III.	14'40	2'2	3'5	8'5	45.498	11.850	8.139	2.359	275'2	89'7	39'25	87'00	602'5
IV.	14'55	1'6	3'5	8'5	38.953	12.135	8.230	2.405	280'0	89'2	44'00	87'00	606'0
V.	15'00	1'4	3'5	8'5	42.637	12.501	8.232	2.439	281'0	89'6	46'25	87'00	610'5
VI.	15'55	1'8	3'5	8'5	48.841	13.104	8.192	2.455	279'9	89'8	44'15	87'00	610'9
VII.	15'55	1'6	3'5	8'5	45.130	13.457	8.279	2.412	277'0	90'9	45'80	87'00	614'8
VIII.	15'10	—	3'5	8'5	—	—	—	—	299'0	90'4	42'05	87'00	—

<sup>1)</sup> Durchschnittskurs Monatsmitte. — <sup>2)</sup> Die freien Giroguthaben der Kreditinstitute in % der Scheck- und Spareinlagen. — <sup>3)</sup> Jahres- bzw. Monatsende. — <sup>4)</sup>  Jänner bis November. — <sup>5)</sup> Ohne Berücksichtigung der Kassenbestände und Guthaben der Kreditinstitute bei der Postsparkasse. — <sup>6)</sup> Grundnormen, bei welchen kleinere Abweichungen möglich sind. — <sup>7)</sup> Monatsende, Umlauf nicht verlorster Stücke nach Mitteilungen des Direktoriums der sterreichischen Nationalbank.

## Einlagen bei den Kreditinstituten<sup>1)</sup>

Zeit	Einlagen insgesamt <sup>2)</sup>					Spareinlagen <sup>3)</sup>			Scheckeinlagen			
	Insgesamt <sup>4)</sup>	davon				Insgesamt <sup>4)</sup>	davon		Insgesamt <sup>4)</sup>	davon		
		Banken	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgen.		übrige Kreditinst.	Wien		Länder	Wien	Länder
Millionen Schilling												
 1947	14.667	3.337	5.255	2.457	2.904	714	8.440	1.073	1.731	6.228	3.176	1.285
 1948	6.007	2.440	1.375	1.136	627	429	1.181	342	838	4.826	3.492	1.332
 1949	6.871	3.147	1.697	796	759	472	1.539	496	1.044	5.331	3.833	1.498
 1950	8.660	4.200	2.045	948	819	648	2.083	784	1.300	6.577	4.893	1.684
1950 VI.	8.522	4.103	2.047	888	809	675	2.095	783	1.312	6.428	4.761	1.667
VII.	8.753	4.230	2.071	956	821	675	2.135	809	1.327	6.617	4.940	1.677
VIII.	9.019	4.479	2.139	888	816	697	2.155	816	1.339	6.864	5.115	1.750
IX.	9.153	4.466	2.159	1.021	807	700	2.204	851	1.353	6.949	5.204	1.745
X.	9.350	4.642	2.157	1.019	851	681	2.231	859	1.373	7.119	5.346	1.774
XI.	9.315	4.601	2.170	1.012	852	680	2.250	878	1.372	7.065	5.266	1.799
XII.	9.469	4.809	2.057	1.092	875	636	2.198	808	1.390	7.271	5.541	1.731
1951 I.	10.026	5.245	2.187	1.048	877	669	2.247	835	1.413	7.778	5.987	1.791
II.	10.254	5.277	2.228	1.097	925	727	2.323	864	1.460	7.931	6.081	1.850
III.	10.499	5.372	2.271	1.209	910	737	2.359	897	1.462	8.139	6.249	1.891
IV.	10.635	5.392	2.341	1.263	907	732	2.405	929	1.476	8.230	6.295	1.935
V.	10.671	5.368	2.353	1.288	921	741	2.439	946	1.493	8.232	6.274	1.958
VI.	10.647	5.326	2.366	1.290	938	727	2.455	961	1.494	8.192	6.234	1.958
VII.	10.691	5.492	2.346	1.237	946	670	2.412	—	—	8.279	—	—

<sup>1)</sup> Monatsende, ohne Zwischenbankeneinlagen. Nach „Mitteilungen des Direktoriums der sterreichischen Nationalbank“. — <sup>2)</sup> Spar- und Scheckeinlagen insgesamt; für 1946 u. 1947 freie und gesperrte. — <sup>3)</sup> Spareinlagen im Jahre 1937 2.348 Mill. Schilling. — <sup>4)</sup> Für 1947 freie und gesperrte Einlagen.

Postsparkasse<sup>1)</sup>

Kapitalmarkt

Zeit	Scheckkonten			Sparkonten <sup>2)</sup>		
	Guthaben	Zahl	Guthaben pro Konto	Guthaben	Zahl	Guthaben pro Konto
Ø 1929	185	126'9	1.454	85	212'6	400
Ø 1937	216	125'4	1.724	146	354'9	411
Ø 1946	2.092	186'3	11.224	7.773	12.026'7	723
Ø 1947	2.220	176'1	12.827	1.172	1.192'4	1.068'3)
Ø 1948	1.445	133'9	10.739	70	-	-
Ø 1949	992	117'3	7.638	50	138'1	364
Ø 1950	982	120'5	8.145	60	117'0	512
1950 VI.	957	120'7	7.931	65	122'6	531
VII.	904	120'9	7.479	65	124'3	525
VIII.	1.026	121'1	8.471	63	125'4	506
IX.	1.066	121'4	8.780	62	113'7	546
X.	1.106	121'6	9.099	61	108'1	567
XI.	1.233	121'7	10.133	59	108'7	545
XII.	1.116	122'0	9.153	59	110'3	538
1951 I.	1.146	122'2	9.380	60	111'1	542
II.	1.121	122'3	9.162	61	111'5	546
III.	1.107	122'5	9.036	61	112'0	542
IV.	1.071	122'7	8.730	61	112'4	542
V.	1.178	122'9	9.579	63	113'4	555
VI.	1.175	123'2	9.541	66	115'2	572

<sup>1)</sup> Monatsende. — <sup>2)</sup> Bis Ende Oktober 1946 einschl. des deutschen Blocks. — <sup>3)</sup> Ø Jänner bis November.

Zeit	Kursindex von 36 Industriaktien <sup>1)</sup>											
	Bau-	Brau-	Papier-	Textil-	Metall-	Nahrungs-	Mag-	Elek-	Ges-	davon		
										bergbau	am-	ver-
	industrie										Betriebe	
	März 1938 = 100											
Ø 1946 <sup>2)</sup>	402'7	668'1	591'7	326'7	206'3	115'4	459'8	211'6	356'3	211'6	371'6	
Ø 1947	632'9	926'1	1278'2	731'5	438'5	153'1	794'7	441'3	627'6	483'8	646'3	
Ø 1948	327'8	433'3	668'9	604'9	211'1	96'7	592'3	177'1	363'0	235'3	385'1	
Ø 1949	271'8	348'0	572'6	537'0	171'2	107'0	548'8	98'8	309'7	153'0	344'8	
Ø 1950	231'7	359'0	481'3	451'2	162'3	106'0	317'2	89'4	262'1	143'7	288'5	
1950 VIII.	201'8	331'4	387'6	365'3	133'3	95'6	216'3	86'1	220'7	123'5	242'3	
IX.	220'3	341'6	440'5	381'4	143'1	105'4	277'5	85'0	238'0	128'4	262'4	
X.	220'1	347'5	477'6	400'4	163'0	111'6	336'8	99'8	254'6	148'0	278'1	
XI.	214'8	344'7	460'4	400'0	156'1	107'6	326'8	93'1	249'2	146'0	272'1	
XII.	207'1	336'2	492'6	390'0	154'3	105'5	297'4	90'6	244'7	132'7	269'6	
1951 I.	212'3	338'2	501'6	384'8	164'5	97'4	259'1	92'6	245'1	145'0	267'3	
II.	224'8	349'1	575'3	441'1	195'8	102'8	284'2	93'4	269'0	168'5	291'2	
III.	230'0	333'5	601'2	472'8	199'8	109'7	285'6	93'6	275'2	167'9	299'1	
IV.	237'2	340'9	603'6	487'7	194'6	112'9	305'0	91'2	280'0	164'3	305'7	
V.	248'9	342'4	585'4	474'3	195'9	112'4	317'9	92'8	281'0	163'7	307'0	
VI.	238'5	342'7	598'0	475'1	194'6	115'4	304'0	90'0	279'9	161'1	306'2	
VII.	243'6	343'4	617'6	480'2	185'9	118'3	274'6	89'2	277'0	151'5	305'0	
VIII.	251'8	384'7	650'0	507'1	206'5	124'3	299'0	91'6	299'0	162'0	329'4	

<sup>1)</sup> Monatsmitte. Nach dem amtlichen Kursblatt der Wiener Börse. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus 9 Notierungen.

Girumsätze<sup>1)</sup>

Zeit	Österreichische Nationalbank				Insgesamt	Postsparkasse				Insgesamt	Wiener Abrechnungsstelle
	Barzahlungen		Überweisungen			Barzahlungen		Überweisungen			
	Einzahlungen	Auszahlungen	Gutschrift	Lastschrift		Einzahlungen	Auszahlungen	Gutschrift	Lastschrift		
	in Millionen Schilling										
Ø 1929	.	.	.	.	4.149	.	.	.	.	2.069	342
Ø 1937	.	.	.	.	2.347	.	.	.	.	2.219	213
Ø 1946	242'2	301'3	1.267'9	1.260'9	3.064	.	.	.	.	1.936	9 <sup>2)</sup>
Ø 1947	673'2	479'5	2.615'2	2.747'8	6.516	668'2	665'2	1.617'4	1.617'4	4.568	35
Ø 1948	627'6	809'2	4.833'5	5.150'3	11.421	933'7	1.045'8	2.866'5	2.866'5	7.712	62
Ø 1949	951'3	954'3	6.308'4	6.287'8	14.502	1.381'7	1.364'0	3.614'9	3.614'9	9.975	347
Ø 1950	1.186'9	1.230'2	8.110'6	8.078'4	18.606	1.779'4	1.775'8	4.717'3	4.717'3	12.990	659
1950 IV.	1.029'4	1.039'7	6.050'6	6.030'1	14.150	1.511'0	1.624'3	3.895'5	3.895'5	10.926	320
V.	1.140'5	1.200'9	6.833'4	6.722'8	15.898	1.671'5	1.622'0	4.290'9	4.290'9	11.875	486
VI.	1.144'0	1.225'6	10.108'0	10.057'1	22.535	1.653'9	1.668'8	4.536'7	4.536'7	12.396	887
VII.	1.126'2	1.174'2	6.403'2	6.289'9	14.994	1.724'3	1.679'7	4.275'9	4.275'9	11.956	367
VIII.	1.225'8	1.220'2	7.443'1	7.438'5	17.328	1.742'1	1.795'4	4.900'3	4.900'3	13.338	1.044
IX.	1.321'7	1.296'2	10.452'0	10.156'2	23.226	1.912'8	1.791'4	4.906'3	4.906'3	13.517	755
X.	1.246'2	1.297'7	6.997'4	7.016'9	16.558	1.992'3	1.952'3	5.135'9	5.135'9	14.216	484
XI.	1.365'1	1.612'5	9.138'3	9.002'9	21.119	2.131'3	2.090'7	5.462'2	5.462'2	15.146	1527
XII.	1.505'1	1.668'2	12.509'4	12.370'3	28.053	2.442'8	2.316'0	5.977'4	5.977'4	16.714	664
1951 I.	1.422'0	1.167'8	9.990'2	10.438'0	23.018	2.111'5	2.228'2	5.714'4	5.714'4	15.769	1.297
II.	1.528'4	1.239'4	9.697'8	9.886'1	22.152	2.084'4	2.054'7	5.427'7	5.427'7	14.995	1.617
III.	1.393'3	1.473'8	12.120'0	12.222'7	27.210	2.246'7	2.272'0	6.884'8	6.884'8	18.288	862
IV.	1.526'2	1.491'1	9.189'8	9.175'7	21.183	2.153'6	2.167'8	6.724'3	6.724'3	17.770	1.135
V.	1.525'8	1.665'4	10.382'9	10.235'6	23.810	2.217'3	2.252'9	7.178'6	7.178'6	18.827	1.661
VI.	1.559'7	1.742'1	12.720'7	12.539'9	28.562	2.404'3	2.297'7	7.788'2	7.788'2	20.278	850
VII.	1.561'8	1.739'3	10.605'1	10.471'9	24.378	2.522'5	2.525'0	7.852'1	7.852'1	20.752	1.620

<sup>1)</sup> Monatssummen. — <sup>2)</sup> Ø Juni bis Dezember.

Einlagen bei den Kreditinstituten nach Bundesländern<sup>1)2)4)</sup>

Zeit	Sparcineinlagen							Scheckcineinlagen								
	Wien	Nieder-öst. und Burgl.	Ober-österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Wien	Nieder-öst. und Burgl.	Ober-österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg
Ø 1946 <sup>3)</sup>	1.468'3	507'6	616'5	168'9	443'1	172'2	195'7	104'4	2.739'9	131'2	315'4	159'0	217'4	155'2	183'2	59'8
Ø 1947	1.073'4	384'3	514'5	158'1	316'5	134'7	141'0	82'1	3.148'3	120'1	367'5	184'0	212'0	152'6	179'0	69'0
Ø 1948	341'5	188'0	236'4	83'7	135'0	60'6	87'3	46'9	3.491'5	119'8	402'4	172'0	227'1	145'2	186'1	79'5
Ø 1949	495'5	225'1	284'6	125'3	163'2	75'7	108'6	61'5	3.832'8	154'1	469'2	167'3	240'8	156'8	206'9	103'4
1949 XII.	554'5	227'8	305'7	142'8	174'4	84'7	109'2	70'9	4.459'3	159'0	465'5	160'0	256'6	160'9	218'1	108'1
1950 III.	733'6	243'7	330'6	160'8	195'1	93'6	119'3	77'0	4.438'8	161'9	516'6	177'1	285'0	168'4	205'6	113'2
IV.	772'7	251'3	358'7	166'9	200'8	93'0	127'2	81'5	4.541'7	166'7	485'0	167'1	312'5	175'6	197'7	109'6
V.	782'8	252'8	356'5	168'5	206'2	96'3	131'8	82'6	4.664'6	169'9	506'1	170'0	318'5	179'6	197'2	111'2
VI.	783'0	253'7	357'8	172'5	211'5	97'4	135'4	83'3	4.760'6	170'8	510'4	174'7	316'4	186'2	200'6	107'8
VII.	808'8	259'5	359'1	177'0	210'3	100'5	135'9	84'2	4.940'4	175'4	508'9	172'9	306'3	186'2	213'8	113'5
VIII.	816'3	261'0	362'2	179'4	210'8	100'0	137'3	87'9	5.114'9	171'2	517'1	196'2	320'1	205'1	222'1	117'7
IX.	851'2	259'9	363'5	182'7	214'6	104'6	140'0	87'5	5.204'3	175'0	523'9	192'5	312'5	202'5	221'3	117'3
X.	858'7	261'7	365'1	186'4	211'9	105'3	150'4	91'9	5.345'5	172'2	531'9	204'1	316'5	207'8	206'2	134'8
XI.	877'7	257'7	367'1	186'6	209'8	106'4	153'3	91'1	5.265'7	177'9	552'2	202'2	321'7	210'5	197'9	137'0
XII.	808'2	251'0	376'1	193'2	207'3	106'4	155'2	100'7	5.540'5	181'9	538'6	192'1	300'0	198'6	187'6	131'8
1951 I.	834'5	248'3	379'5	200'7	217'6	108'6	156'7	101'3	5.987'0	187'0	543'0	202'7	320'2	215'0	207'1	116'9
II.	863'5	268'4	392'1	201'8	221'6	113'1	161'5	101'0	6.081'1	195'2	554'1	209'3	330'2	212'0	221'8	127'0
III.	897'2	272'3	392'7	202'5	219'1	113'7	160'4	101'4	6.248'9	195'1	562'6	214'5	338'8	221'9	235'0	122'6
IV.	929'0	274'1	393'4	209'7												

Preise und Löhne<sup>1)</sup>

Zeit	Offizielle Preise						Preise auf dem Schwarzen Markt <sup>4)</sup>		Freie Preise			Arbeiter-Nettolöhne <sup>5)</sup>	Arbeiter-Nettoverdienste <sup>6)</sup>
	Großhandelspreise <sup>3)</sup>			Lebenshaltung <sup>2)</sup>			Nahrungsmittel	Devisenkurse <sup>4)</sup>	Versteigerungen	Gold <sup>7)</sup>	Aktienkurse <sup>8)</sup>		
	Nahrungs- u. Gen.-Mittel	Industriestoffe	Gesamtindex	Nahrungs- u. Gen.-Mittel	Sonstige	Gesamtindex							
März 1938 = 100													
Ø 1948	.	.	.	107,7 <sup>9)</sup>	105,8 <sup>8)</sup>	106,8 <sup>8)</sup>	8.190	1.450	1.330 <sup>10)</sup>	2.040 <sup>10)</sup>	356,3 <sup>11)</sup>	.	.
Ø 1947	197	.	.	204,5	219,8	210,8	4.130	1.850	1.100	1.880	627,6	232,1	176,1
Ø 1948	308	359	326	324,9	316,3	321,2	1.633	831	720	1.130	363,0	323,3	283,5
Ø 1949	426	404	418	462,7	343,9	411,5	768	483	560	760	309,7	400,6	369,3
Ø 1950	517	617	553	496,8	423,8	465,4	.	474	490	710	262,1	455,0	.
1950 IX.	520	643	564	481,9	430,7	459,8	.	480	470	690	238,0	443,7	405,4
X.	553	686	600	519,8	453,1	491,0	.	480	520	730	254,6	522,5	410,0
XI.	547	708	604	530,1	460,1	499,9	.	470	570	720	249,2	522,5	501,7
XII.	549	719	610	544,7	460,3	508,3	.	490	570	720	244,7	522,5	508,8
1951 I.	552	778	633	547,7	481,9	519,4	.	480	560	800	245,1	526,1	509,1
II.	553	836	654	536,3	503,2	522,0	.	470	560	860	269,0	531,0	484,9
III.	557	879	672	561,0	509,1	538,6	.	470	540	790	275,2	544,1	493,8
IV.	557	981	708	533,8	526,9	530,8	.	470	530	790	280,0	566,5	499,9
V.	562	972	708	533,2	532,4	532,8	.	450	530	800	281,0	567,0	513,8
VI.	586	974	724	559,6	549,9	555,4	.	450	520	800	279,9	570,7	518,3
VII.	713	943	795	651,1	552,3	608,5	.	450	510	730	277,0	705,7	529,9
VIII.	697	959	790	651,2	619,1	637,4	.	450	520	800	299,0	705,6	.

<sup>1)</sup> Sämtliche Indexzahlen wurden auf Basis 1 alter S = 1 neuer S erstellt. — <sup>2)</sup> Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>3)</sup> Nach einem friedensmäßigen Verbrauchsschema zu offiziellen Preisen. — <sup>4)</sup> Offizielle Preise (Kurse) März 1938 = 100. — <sup>5)</sup> Durchschnitt aus den Kursen für Dollar, Schweizer Franken und engl. Pfund. — <sup>6)</sup> Bruchgold 14 Karat. — <sup>7)</sup> 36 Industriektien. — <sup>8)</sup> Durchschnitt April bis Dezember. — <sup>9)</sup> Ab Oktober 1948 einschließlich Ernährungsbeihilfen (staatliche Kinderzulagen). — <sup>10)</sup> Ø März bis Dezember. — <sup>11)</sup> Ø aus 9 Werten.

Lebenshaltungskostenindex<sup>1)</sup> nach dem Normalverbrauchsschema für eine 4köpfige Arbeiterfamilie in Wien

Zeit	Aufwand in S pro Woche für die ges. Lebenshaltung <sup>1)</sup>	Aufwand für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen (April 1945 = 100)								
		Gesamt <sup>2)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel <sup>3)</sup>	Wohnung <sup>4)</sup>	Beheizung u. Beleuchtung <sup>5)</sup>	Bekleidung <sup>6)</sup> <sup>1)</sup>	Haushaltungsgegenstände <sup>7)</sup> <sup>1)</sup>	Reinigung u. Körperpflege <sup>8)</sup> <sup>1)</sup>	Bildung und Unterhaltung <sup>9)</sup> <sup>1)</sup>	Verkehrsmittel <sup>10)</sup> <sup>1)</sup>
1938 April	62'51	117,7	117,9	150,0	181,4	74,2	141,2	115,2	97,8	152,1
1944 April	52'82	99,5	99,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1945 April	53'11	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1946 April	60'23	113,4	112,6	100,0	113,4	108,1	183,2	113,5	137,5	100,0
1947 April	89'62	168,7	158,2	102,7	253,1	204,7	322,7	134,8	146,5	150,0
1948 März	195'23	367,6	360,2	157,2	398,3	516,3	582,4	401,7	251,6	233,2
April	193'49	364,3	355,3	157,2	399,7	516,3	558,0	401,7	250,5	233,2
Mai	193'05	363,5	353,7	157,2	429,7	502,2	590,8	401,7	249,5	233,2
Juni	192'13	361,8	357,1	157,2	429,7	477,8	599,2	401,7	248,4	233,2
Juli	190'24	358,2	351,2	157,2	429,7	476,3	599,2	401,7	248,4	233,2
August	190'19	358,1	351,2	157,2	429,7	476,3	599,2	401,7	246,5	233,2
September	189'61	357,0	348,2	157,2	440,7	476,3	599,2	401,7	246,5	233,2
Oktober	224'68	423,0	464,5	157,2	440,7	476,3	599,2	401,7	246,5	233,2
November	228'87	430,9	478,2	158,6	440,7	476,3	599,2	401,7	246,5	233,2
Dezember	229'83	432,7	482,6	158,6	440,7	476,3	567,2	401,7	246,5	233,2
1949 Jänner	231'08	435,1	486,8	158,6	440,7	476,3	567,2	401,7	246,5	233,2
Februar	229'08	431,3	481,7	158,6	440,7	476,3	547,9	387,6	246,5	233,2
März	227'84	429,0	483,0	158,6	440,7	457,7	547,9	387,6	244,0	233,2
April	227'19	427,8	480,1	158,6	440,7	457,7	547,9	387,6	251,3	233,2
Mai	226'92	427,3	479,3	158,6	440,7	457,7	547,9	387,6	251,3	233,2
Juni	270'14	508,6	597,2	162,9	531,4	478,0	547,9	400,6	269,1	336,1
Juli	270'38	509,1	589,8	162,9	527,2	492,1	558,0	434,3	294,2	336,1
August	267'68	504,0	580,9	162,9	527,2	492,1	558,0	434,3	294,2	336,1
September	274'00	515,9	564,5	162,9	527,2	616,7	639,5	434,3	294,2	336,1
Oktober	276'94	521,4	568,3	162,9	527,2	635,9	639,5	434,3	301,5	336,1
November	288'01	542,3	603,5	162,9	527,2	637,1	639,5	434,3	314,2	336,1
Dezember	297'44	560,0	630,9	162,9	586,9	625,8	669,7	434,3	314,2	336,1
1950 Jänner	295'07	555,6	621,9	162,9	586,9	630,0	669,7	434,3	314,2	336,1
Februar	287'10	540,6	586,5	162,9	586,9	659,0	695,0	434,3	314,2	336,1
März	282'92	532,7	572,3	162,9	586,9	659,0	704,2	434,3	314,2	336,1
April	278'40	524,2	557,3	162,9	586,9	659,0	704,2	434,3	314,2	336,1
Mai	274'94	517,7	545,7	162,9	586,9	659,0	704,2	434,3	316,4	336,1
Juni	283'79	534,3	575,0	162,9	586,9	659,0	704,2	434,3	316,7	336,1
Juli	284'46	535,6	572,2	204,1	586,9	659,0	704,2	434,3	316,7	336,1
August	279'41	526,1	549,6	204,1	590,3	659,0	688,2	538,2	316,7	336,1
September	287'44	541,2	568,2	204,1	666,6	663,0	679,0	538,2	316,7	336,1
Oktober	306'92	577,9	612,8	204,1	680,0	694,4	690,8	613,5	316,7	400,8
November	312'52	588,4	625,0	215,3	681,4	694,4	696,6	658,4	338,5	400,8
Dezember	317,76	598,3	642,2	215,3	682,1	694,4	700,0	658,4	338,5	400,8
1951 Jänner	324'65	611,3	645,7	215,3	708,3	755,3	702,5	658,4	338,5	400,8
Februar	326'33	614,4	632,3	215,3	752,1	784,8	755,5	737,1	338,5	400,8
März	336'70	634,0	661,5	215,3	752,1	797,7	784,0	737,1	344,4	400,8
April	331'81	624,8	629,3	215,3	896,9	797,7	835,3	737,1	344,4	400,8
Mai	333'07	627,1	628,6	215,3	896,9	797,7	860,5	759,6	372,4	400,8
Juni	347'18	653,7	659,7	215,3	920,3	840,1	868,9	783,7	372,4	400,8
Juli	380'39	716,2	767,6	215,3	934,1	840,1	889,9	783,7	372,7	400,8
August	398'43	750,2	767,8	215,3	1.073,4	939,5	898,3	897,2	420,0	497,9

<sup>1)</sup> In Anlehnung an die Haushaltstatistik der Wiener Arbeiterkammer für April 1938 ermittelter Verbrauch. Die Berechnungen werden auf Grund der offiziellen Preise vorgenommen. Siehe Nr. 12 der Monatsberichte, Jg. 1950, S. 601 f. — <sup>2)</sup> Vom Gesamtaufwand entfielen auf Nahrungs- und Genußmittel im April 1938 56,9%, im August 1951 58,1%, auf Wohnung im April 1938 8,8%, im August 1951 2,0%, auf Beheizung und Beleuchtung im April 1938 8,4%, im August 1951 7,8%, auf Bekleidung im April 1938 9,8%, im August 1951 19,5%, auf Haushaltsgegenstände, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Verkehrsmittel im April 1938 16,1%, im August 1951 12,6%. — <sup>3)</sup> Ernährung: Auf die hier angenommene vierköpfige Familie (Mann, Frau, 9- und 12-jähriges Kind) entfallen nach dem Schema Dr. S. Peller 3'22 Verbrauchseinheiten. Der Tagesverbrauch je VE beträgt rund 3000 Kalorien. Die verwendeten Kleinhandelspreise sind Durchschnittspreise aus den vom Marktamt der Stadt Wien um die Monatsmitte festgestellten Verbraucherpreisen für billige und teure Sorten. — <sup>4)</sup> Wohnung: Zins samt allen Abgaben für eine Mieterschutzwohnung. — <sup>5)</sup> Beheizung und Beleuchtung: siehe Aufgliederung auf der übernächsten Seite. — <sup>6)</sup> Bekleidung: siehe Aufgliederung übernächste Seite. — <sup>7)</sup> Haushaltsgegenstände: Ausgaben für Kochtöpfe, Teller, Gläser, Waschbecken, Glühbirnen usw. — <sup>8)</sup> Reinigung und Körperpflege: Aufwände für Seife, Haarschneiden und Bäder. — <sup>9)</sup> Bildung und Unterhaltung: Ausgaben für Tageszeitungen, Rundfunk, Fernsprecher und Briefpostgebühren, ferner für Kinokarten und den Schulbedarf der Kinder. — <sup>10)</sup> Verkehrsmittel: Straßenbahn- u. Eisenbahnfahrten. — <sup>11)</sup> Die Preisangaben stammen von repräsentativen Wiener Firmen. — <sup>12)</sup> 3 S 1937 = 2 RM; 1 RM 1945 = 1 S.



Großhandelspreisindex<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamt-index	Nahrungs- u. Genußmittel	Davon						Industrie- stoffe	Davon					
			Getreide <sup>2)</sup> <sup>11)</sup>	Kar- toffeln	Zucker	Milch	Fleisch <sup>3)</sup>	Genuß- mittel <sup>4)</sup>		Kohle <sup>5)</sup>	Eisen <sup>6)</sup>	Metalle <sup>7)</sup>	Holz <sup>8)</sup>	Bau- mater. <sup>9)</sup>	Textilien <sup>10)</sup>
März 1938 = 100 <sup>11)</sup>															
Ø 1947		197	126	358	142	133	204	663							
Ø 1948	326	308	169	494	238	205	313	1.286	359	277	347	442	351	333	655
Ø 1949	418	426	221	648	289	328	518	940	404	331	389	560	360	337	696
Ø 1950	553	517	343	931	339	328	642	892	617	469	486	896	421	414	1.482
1950 V.	527	491	292	769	312	328	615	973	588	450	493	783	407	417	1.356
VI.	519	481	292	769	312	328	609	848	586	450	493	800	407	417	1.370
VII.	569	555	307	2.231	312	328	598	848	593	450	493	934	407	417	1.367
VIII.	552	520	307	923	312	328	684	848	612	460	493	953	407	417	1.477
IX.	564	520	376	846	312	328	655	863	643	476	493	976	430	417	1.575
X.	600	553	448	892	418	328	671	874	686	514	493	1.093	451	417	1.729
XI.	604	547	456	831	418	328	677	749	708	516	493	1.108	465	417	1.835
XII.	610	549	503	831	418	328	654	749	719	516	493	1.166	490	417	1.906
1951 I.	633	552	517	831	418	328	654	749	778	543	493	1.168	520	477	1.974
II.	654	553	536	769	418	328	654	749	836	548	493	1.299	674	477	2.147
III.	672	557	552	769	418	328	654	749	879	548	493	1.753	716	515	2.265
IV.	708	557	552	769	418	328	654	749	981	788	585	1.754	745	515	2.389
V.	708	562	556	846	418	328	654	749	972	788	585	1.754	745	538	2.158
VI.	724	586	556	1.000	418	426	708	686	974	790	585	1.745	745	556	2.158
VII.	795	713	652	1.846	488	459	786	686	943	805	585	1.733	767	556	1.789
VIII.	790	697	644	1.231	488	459	834	686	959	856	585	1.701	767	609	1.635

1) Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — 2) Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais. — 3) Rind-, Kalb-, Schweine- und Pferdefleisch. — 4) Bis Februar 1947, Wein, Kaffee, Kakao, ab März einschl. Tee, ab November 1947 ohne Kaffee; ab Oktober 1948 einschl. Kaffee. — 5) Steinkohle, Braunkohle, Koks. — 6) Stabeisen, Grobbleche. — 7) Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Aluminium. — 8) Brennholz, Bau- und Nutzholz. — 9) Mauer- und Dachfalzziegel, Zement. — 10) Baumwolle, Wolle, Flachs, Hanf, Jute. — 11) 1 alter S = 1 neuer S. — 12) Ab August 1947 ohne ausländ. Weizen, ab Oktober 1949 ohne Mais, ab Oktober 1950 einschl. Mais.

Entwicklung der Arbeiternettolöhne<sup>1)</sup> in Wien

Zeit		Ins-gesamt		Davon		
		a)	b)	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter <sup>4)</sup>	Arbei- terinnen
April 1945 = 100						
1946 IV.	IV.	114'7	113'2	138'3	98'8	
1947 IV.	IV.	174'1	160'1	204'6	173'1	
1948 IV.	IV.	305'1	270'7	365'1	313'7	
1949 IV.	IV.	348'9	376'5	330'7	449'7	393'1
1950 VI.	VI.	386'6	431'1	379'4	503'4	457'4
VII.	VII.	399'3	443'7	391'1	534'5	457'4
VIII.	VIII.	393'3	443'7	391'1	534'5	457'4
IX.	IX.	399'3	443'7	391'1	534'5	457'4
X.	X.	450'5	522'5	457'1	622'5	549'3
XI.	XI.	450'5	522'5	457'1	622'5	549'3
XII.	XII.	450'5	522'5	457'1	622'5	549'3
1951 I.	I.	454'2	526'1	458'3	622'5	559'7
II.	II.	459'1	531'0	460'3	622'5	573'0
III.	III.	472'2	544'1	474'2	633'6	586'4
IV.	IV.	494'6	566'5	495'4	670'2	599'7
V.	V.	495'0	567'0	495'4	671'5	600'3
VI.	VI.	498'7	570'7	497'1	671'5	609'9
VII.	VII.	579'8	705'7	608'1	826'8	767'5
VIII.	VIII.	579'8	705'6	608'8	826'4	766'4

1) Errechnet aus den durchschnittlichen Stundenlöhnen in Industrie u. Gewerbe bei 48 stündiger Arbeitszeit, und zwar für Verarbeitete mit zwei Kindern nach Abzug der Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und des Gewerkschaftsbeitrages. Der Index ist nach der Beschäftigung auf Grund der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen. — a) = ohne, b) = mit Kinderzulagen.

Entwicklung der Arbeiternettoverdienste<sup>1)</sup> in Wien

Zeit		Ins-gesamt		Davon					
		a)	b)	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter		Frauen		
August 1938 = 100 <sup>4)</sup>									
1940 XII.	XII.	73'5	75'1	68'3	75'0				
1944 IV.	IV.	74'4	80'4	64'8	72'5				
1946 IV.	IV.	80'2	81'9	68'1	86'9				
1947 IV.	IV.	120'3	117'7	123'5	121'8				
1948 IV.	IV.	265'8	237'8	263'0	312'5				
1949 IV.	IV.	323'0	346'1	292'5	309'3	316'1	336'8	376'7	411'7
1950 IV.	IV.	361'5	398'6	317'2	344'2	348'6	381'8	441'6	497'9
VII.	VII.	365'7	402'9	325'3	352'4	363'1	396'3	431'8	488'1
VIII.	VIII.	368'2	405'4	327'2	354'3	360'0	393'2	439'5	495'8
IX.	IX.	372'8	410'0	336'3	363'3	357'1	390'3	442'9	499'2
X.	X.	441'4	501'7	397'8	441'6	431'5	485'3	518'2	609'5
XI.	XI.	448'6	508'8	400'9	444'7	432'6	486'4	536'6	627'8
XII.	XII.	448'8	509'1	404'6	448'4	411'7	465'5	547'6	638'8
1951 I.	I.	424'7	484'9	382'2	426'1	396'4	450'2	513'8	605'1
II.	II.	433'6	493'8	386'9	430'7	406'8	460'7	528'3	619'5
III.	III.	439'7	499'9	387'6	431'4	404'8	458'6	549'1	640'4
IV.	IV.	453'5	513'8	401'5	445'3	420'1	473'9	561'9	653'2
V.	V.	458'1	518'3	402'3	446'1	419'4	473'2	576'3	667'6
VI.	VI.	469'7	529'9	410'8	454'6	423'6	477'4	598'4	689'7

1) Die Arbeiternettoverdienste sind für 1938 auf Grund der Erhebungen der DAF, für 1940 und 1944 nach der amtlichen Lohnhebung des Statistischen Reichsamtes, Berlin, für April 1946 nach Erhebungen der Arbeiterkammer, Wien, und ab Oktober 1946 nach eigenen Erhebungen für Verarbeitete mit 2 Kindern für Industrie und Gewerbe berechnet und nach der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen. — 2) Ab Juni 1947 erweiterte Basis. — 3) a) = ohne, b) = mit Kinderzulagen. — 4) 1 alter S = 1 neuer S.

Versteigerungen im Wiener Dorotheum<sup>1)</sup>

Zeit	Gold <sup>2)</sup>	Silber <sup>2)</sup>	Diaman- ten <sup>4)</sup>	Perser- teppiche	Brief- marken <sup>5)</sup>	Pelze <sup>6)</sup>	Verstei- gerungen insgesamt
Ø 1946 <sup>8)</sup>	20'4	9'5	11'8	9'4	15'9	11'5	13'3
Ø 1947	18'8	13'3	12'3	10'1	11'9	6'7	11'0
Ø 1948	11'3	7'1	5'5	7'2	7'9	5'5	7'2
Ø 1949	7'6	6'4	4'6	7'0	4'9	5'2	5'6
Ø 1950	7'1	6'2	4'1	6'7	3'2	5'0	4'9
1950 IV.	6'7	5'8	3'8	6'4	3'1	4'4	4'5
V.	6'1	5'8	3'8	6'1	3'1	4'4	4'4
VI.	6'1	5'8	3'8	5'7	3'1	4'4	4'4
VII.	7'0	5'8	3'8	5'7	3'1	4'4	4'5
VIII.	8'1	6'4	4'2	5'7	3'1	4'4	4'7
IX.	6'9	5'8	4'2	6'2	3'1	4'8	4'7
X.	7'3	5'8	4'4	7'3	3'1	5'9	5'2
XI.	7'2	6'4	4'5	9'2	3'1	6'7	5'7
XII.	7'2	7'7	4'5	9'2	3'1	6'3	5'7
1951 I.	8'0	8'0	4'7	8'6	3'1	5'9	5'6
II.	8'6	8'7	5'3	9'2	2'7	5'5	5'6
III.	7'9	7'8	4'9	8'6	2'7	5'5	5'4
IV.	7'9	7'2	4'8	8'6	2'7	5'5	5'3
V.	8'0	7'2	4'8	8'6	2'7	5'5	5'3
VI.	8'0	7'2	4'8	8'1	2'7	5'3	5'2
VII.	7'3	7'2	4'8	8'1	2'7	5'3	5'1
VIII.	8'0	7'2	4'8	8'1	2'7	5'3	5'2

1) Monatsmitte. — 2) 14 Karat. — 3) 800 fein (Bruch). — 4) Karat melé. — 5) Österr. 1908, 2 S graugrün, Winterhilfe IV. — 6) Persischer, Naturbismar, Silberfuchs. — 7) 1 alter S = 1 neuer S. — 8) Ø März-Dezember.

Baukostenindex für Wien<sup>1)</sup>

Zeit	Baustoffe	Arbeit	Baumeisterarbeiten	
			Baustoffe und Arbeit	je m <sup>3</sup> um- bauten Raumes
Aufwand in S <sup>2)</sup>				
Ø 1937	3.842'63	3.054'90	6.897'53	22'99
1945 IV.	3.083'36	3.411'50	6.494'86	21'65
1949 XII.	19.208'49	15.273'80	34.482'29	114'94
1950 VI.	21.507'00	15.992'29	37.499'29	125'00
IX.	21.874'17	17.409'27	39.283'44	130'94
XII.	22.063'74	19.144'94	41.208'68	137'36
1951 III.	25.347'83	19.144'94	44.492'77	148'31
VI.	27.341'72	20.677'17	48.018'89	162'06

  

Indizes					
	1937 = 100	1945 = 100	1937 = 100	1945 = 100	
	100	100	100	100	1937 = 100 (S=S) / 1945 = 100 (RM=S)
Ø 1937	100'00	124'60	100'00	89'50	100'00 / 106'20
1945 IV.	80'20	100'00	111'70	100'00	94'20 / 100'00
1949 XII.	499'90	623'00	500'00	447'70	500'00 / 530'90
1950 VI.	559'70	697'50	523'50	468'80	543'70 / 577'40
IX.	569'25	709'43	569'88	510'31	569'53 / 604'84
XII.	574'18	715'57	626'70	561'19	597'44 / 634'48
1951 III.	659'65	822'08	626'70	561'19	645'05 / 685'05
VI.	727'15	906'21	676'85	606'10	704'87 / 748'57

1) Wohnungs-Rohbau (ohne Handwerkerarbeiten). Berechnung für eine Wohnungseinheit mit 50 m<sup>2</sup> einer Wohnfläche, für welche 300 m<sup>3</sup> umbauten Raumes notwendig sind. (Siehe Beilage Nr. 10 der Monatsberichte, Jg. 1950, Nr. 4, April 1950). — 2) April 1945 in Reichsmark.

Aufgliederung nach Verbrauchsgruppen und Waren<sup>1)</sup>

Ware	Verbrauch April 1938	Preise der Mengeneinheit					Aufwand					
		April 1938	April 1945	Juni 1951	Juli 1951	August 1951	April 1938	April 1945	Juni 1951	Juli 1951	August 1951	
		Groschen					Schilling					
<i>Index</i>							100·0	85·0	555·4	608·5	637·4	
Wöchentlicher Gesamtaufwand .....							62'51	53'11	347'18	380'39	398'43	
<b>I. Nahrungsmittel</b>												
	Gramm pro Woche											
Weizenmehl .....	1.701	64—74	44—48	298	430	430	1'17	0'78	5'07	7'31	7'31	
Grieß .....	160	70—80	46—49	330	480	480	0'12	0'08	0'53	0'77	0'77	
Teigwaren .....	107	100—160	96—102	580—592	880—900	880—900	0'14	0'11	0'63	0'95	0'95	
Schwarzbröt .....	5.487	51—61	33	240	360	360	3'07	1'81	13'17	19'75	19'75	
Semmeln .....	1.380	175	97'8	630	913	913	2'42	1'35	8'69	12'60	12'60	
Reis .....	378	56—68	56—73	700	750	780	0'23	0'24	2'65	2'84	2'95	
Vollmilch, Liter .....	8'76	45	30	140	204	204	3'94	2'63	12'26	17'87	17'87	
Emmentaler Käse .....	197	360—500	300—310	1.910—2.140	2.290—2.560	2.290—2.560	0'85	0'60	3'98	4'77	4'77	
Eier, frisch, Stück .....	10'5	10—13	9'75—11'5	85	90	120	1'21	1'12	8'93	9'45	12'60	
Teebutter .....	224	440—520	360	2.200	3.520	3.520	1'08	0'81	4'93	7'88	7'88	
Margarine .....	170	120—180	196	850	1.040	1.040	0'26	0'33	1'45	1'77	1'77	
Speiseöl .....	128	120—240	200	800	1.100	1.100	0'23	0'26	1'02	1'41	1'41	
Schmalz .....	167	240—280	216	1.600	1.600	1.600	0'43	0'36	2'67	2'67	2'67	
Speckfäz .....	823	220—250	168	1.400—1.700	1.600—1.700	1.700	1'93	1'38	12'76	13'58	13'99	
Fleisch .....	2.428											
davon: Rindfleisch .....	607	240—320	200	1.400—1.900	1.900—2.000	1.800—2.000	1'70	1'21	10'02	11'84	11'53	
Schweinefleisch .....	1.214	230—270	196	1.800—2.100	2.000—2.200	2.200	3'04	2'38	23'67	25'49	26'71	
Kalbfleisch .....	607	240—320	245—260	1.600—2.000	1.800—2.000	1.800—2.000	1'70	1'53	10'93	11'53	11'53	
Extrawurst .....	567	220—340	200	1.500—2.000	2.000—2.400	2.000—2.400	1'59	1'13	10'77	13'04	13'04	
Kristallzucker .....	1.471	122	76—78	550—564	648—660	648—660	1'79	1'13	8'19	9'62	9'62	
Marmelade .....	36	136—240	156—185	1.200—1.400	1.040—1.600	1.380—1.500	0'07	0'06	0'47	0'48	0'52	
Obst (Äpfel) .....	2.363	36—100	78—118	300—650	200—500	220—400	1'61	2'32	11'22	8'27	7'23	
Gemüse (Blätterspinat) .....	2.896	12—30	77	280—400	300—400	250—320	0'61	2'23	9'85	10'14	8'25	
Kartoffeln .....	3.439	7—12	12	90	160	100	0'33	0'41	3'10	5'50	3'44	
Hülsenfrüchte (Erbsen) .....	143	72—100	78	540—640	530—620	550—640	0'12	0'11	0'84	0'82	0'85	
Salz offen .....	217	72—80	26—28	320	320	320	0'16	0'06	0'69	0'69	0'69	
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						29'80	24'43	168'49	201'04	200'80	
							100'0	82'0	565'4	674'6	673'8	
<b>II. Genußmittel</b>												
Kaffee, gebr. ....	173	920—1.800	654—750	6.000	6.000	6.000	2'35	1'21	10'38	10'38	10'38	
Ersatzkaffee .....	173	141—180	88—92	930	930	1.100	0'28	0'16	1'61	1'61	1'90	
Tee .....	6	1.800—3.000	1.305	12.000	12.000	12.000	0'14	0'08	0'72	0'72	0'72	
Kakao .....	21	470—570	330	4.000	4.000	4.000	0'10	0'07	0'84	0'84	0'84	
Bier, Lager, Liter .....	1	90—113	68—72	380	380	380	1'01	0'70	3'80	3'80	3'80	
Wein, weiß, Liter .....	0'25	120—240	400—640	1.200	1.200	1.200	0'45	1'30	3'00	3'00	3'00	
Zigaretten, Stück .....	12	6	6	35	35	35	0'72	0'72	4'20	4'20	4'20	
Pfeifentabak .....	2 Pack. à 50 g	36	75	300	300	300	0'72	1'50	6'00	6'00	6'00	
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						5'77	5'74	30'55	30'55	30'84	
							100'0	99'5	529'46	529'46	534'49	
<b>III. Bekleidung<sup>2)</sup></b>												
Oberkleidung .....	Jahres- verbrauch	.	.	.	.	.	153'50	237'20	1.607'00	1.607'00	1.780'00	
Unterkleidung .....	.	.	.	.	.	.	86'36	99'89	1.088'30	1.088'30	1.170'30	
Schuhe .....	.	.	.	.	.	.	79'34	93'20	917'80	917'80	1.090'00	
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						6'14	8'27	69'48	69'48	77'70	
							100'0	134'8	1.131'9	1.131'9	1.265'8	
<b>IV. Wohnung</b>												
Mieterschutzwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	Wöchentlicher Zins						5'50	3'67	7'90	7'90	7'90	
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						100'0	66'7	143'6	143'6	143'6	
<b>V. Beleuchtung und Beheizung</b>												
Steinkohle .....	kg	600	10—11	4'6—4'9	73'45	79'75	84'35	66'00	28'80	464'40	478'50	506'10
Koks .....	kg	600	9'3—10'5	5'8—6'1	93'6	96'0	98'10	59'40	35'70	573'00	576'00	588'60
Holz, weich .....	kg	100	6—10'5	6—7'2	44'0	48'0	48'00	8'25	6'60	44'00	48'00	48'00
Gas .....	m <sup>3</sup>	365	22'5	15	53'9	53'9	82'13	54'75	196'90	196'90	331'95	
Elektrischer Strom .....	kWh	72 <sup>3)</sup>	80	34'7	151'7	151'7	200'00	57'60	24'96	109'20	109'20	144'00
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						5'26	2'90	26'69	27'09	31'13	
							100'0	55'2	507'4	515'3	592'1	
<b>VI. Haushaltsgegenstände<sup>3)</sup></b>												
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						1'68	1'19	10'34	10'59	10'69	
							100'0	70'4	614'3	629'2	634'9	
<b>VII. Reinigung und Körperpflege<sup>3)</sup></b>												
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						2'05	1'78	13'95	13'95	15'97	
							100'0	86'9	679'9	679'9	778'1	
<b>VIII. Bildung und Unterhaltung<sup>3)</sup></b>												
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						2'69	2'75	10'24	10'25	11'55	
							100'0	102'0	380'2	380'7	428'8	
<b>IX. Verkehrsmittel<sup>3)</sup></b>												
Wöchentlicher Aufwand .....	<i>Index</i>						3'62	2'38	9'54	9'54	11'85	
							100'0	66'0	263'8	263'8	327'7	

<sup>1)</sup> Siehe auch Tabelle Seite 422 (Lebenshaltungskostenindex). — <sup>2)</sup> Über die Zusammensetzung orientieren die Fußnoten zur Tabelle „Preisindex für die Lebenshaltung nach einem friedensmäßigen Verbrauchsschema“, Seite 422. — <sup>3)</sup> 72 kWh wurden als Verbrauch i. J. 1938 angenommen. (Der Index ist in allen Teilen auf den vor 1938 üblichen Verbrauchsmengen aufgebaut.) Seither ist der Stromverbrauch für eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kabinett und Küche, auf ungefähr 150 kWh gestiegen. Bei diesem höheren Verbrauch beträgt jedoch, infolge der gegenüber 1938 geänderten Tarifpolitik, der Preis je kWh heute 1'22 S (April 1938 74'8 g) und der Jahresaufwand 183'0 S (April 1938 112'20 S).

Marktzufuhren nach Wien<sup>1)</sup>

Zeit	Obst <sup>2)</sup>		Gemüse <sup>3)</sup>		Kartoffeln		Milch		Zufuhren auf den Zentralviehmarkt <sup>4)</sup>				Zufuhren i. d. Großmarkth. <sup>5)</sup>			Frischfische <sup>6)</sup>				
	Insges.	davon Ausland	Insges.	davon Ausland	Insges.	davon Ausland	Voll-	Mager-	Rinder		Schweine		Kälber	Fleisch <sup>7)</sup>		Geschlachtete		Sec. <sup>8)</sup>	StB-wasser-	
									Insges.	davon Ausland	Insges.	davon Ausland	Insges.	Insges.	Kälber	Schweine	in t			
1.000 q						1.000 hl		1.000 Stück				1.000 q		1.000 Stück						
Ø 1937	74'7	44'9	118'8	20'1	49'3	15'0	225'8	—	7'1	1'1	51'2	33'0	7.159	5'4	15'5	28'0	166'3	107'8		
Ø 1947	8'1	2'2	35'6	4'3	89'6	1'9	34'3	13'0	5'1	—	—	—	—	3'1	0'3	0'2	453'9	0'2		
Ø 1948	34'5	11'5	49'5	11'8	121'6	24'5	52'1	26'1	3'5	—	0'8	0'1	—	6'0	3'1	3'1	533'8	2'5		
Ø 1949	42'6	15'6	51'4	11'8	56'0	10'4	95'5	32'3	2'0	1'1	1'4	1'1	43	8'5	3'4	1'9	441'3	38'6		
Ø 1950	43'5	9'9	52'5	9'0	41'4	2'7	166'7	11'1	5'3 <sup>b)</sup>	0'9 <sup>b)</sup>	18'7	5'8	408	5'1	10'6	13'1	516'7	41'7		
1950 VIII.	64'4	15'4	85'6	2'6	49'7	—	207'6	2'6	7'1	0'4	26'0	7'4	899	4'9	13'1	10'7	111'4	9'8		
IX.	61'4	7'9	60'2	0'7	53'5	—	173'7	0'5	6'5	0'4	22'2	4'5	993	4'6	11'9	9'7	432'9	37'1		
X.	69'3	9'5	59'1	1'0	74'5	—	170'3	—	6'5	0'2	22'6	8'7	542	5'9	14'6	14'5	639'9	79'1		
XI.	61'3	7'7	51'9	6'2	57'8	—	207'4	0'1	7'7	0'4	28'7	12'4	424	5'6	14'2	15'5	1.026'2	105'0		
XII.	28'7	8'0	36'2	9'1	27'4	—	158'8	0'1	5'4	—	22'9	9'7	256	5'2	13'6	19'2	1.036'0	89'1		
1951 I.	31'2	7'8	29'6	5'2	20'5	—	151'5	0'1	5'4	—	20'9	8'6	213	5'6	13'1	16'4	827'9	20'6		
II.	43'7	10'0	36'8	13'8	21'6	—	159'6	0'1	5'2	—	20'1	5'0	205	5'7	12'8	16'9	847'7	36'9		
III.	46'5	14'6	37'7	14'3	25'2	—	186'3	0'2	6'1	0'0	27'3	6'4	319	7'5	12'1	24'3	771'4	27'5		
IV.	26'7	7'6	30'0	7'2	31'6	—	131'5	0'2	5'7	—	24'1	3'3	357	6'7	9'5	18'6	310'0	4'6		
V.	12'4	5'8	45'9	3'6	28'0	—	146'9	0'4	5'5	—	23'8	1'0	230	5'3	8'8	19'0	301'4	1'0		
VI.	38'5	8'1	79'4	12'8	46'5	20'4	199'8	0'7	5'5	—	27'5	0'0	320	4'6	12'8	16'7	283'8	1'3		
VII.	39'3	9'2	87'2	24'5	48'5	0'1	155'9	1'1	4'7	0'2	17'5	—	446	2'8	8'4	10'2	190'2	2'0		
VIII.	46'5	19'7	70'1	11'0	42'8	—	154'6	0'2	5'8	0'6	4'6	0'6	241	2'1	3'9	5'6				

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Marktamtes der Stadt Wien. Bis 1950 endgültige, ab Jänner 1951 vorläufige Zahlen auf Grund der Wochenausweise. Für den letzten Monat eines Quartals werden jeweils 5 Wochen, sonst 4 Wochen zusammengefaßt. — <sup>2)</sup> Einschließlich aller Agrumen. — <sup>3)</sup> Einschließlich Pilze, Zwiebeln und Knoblauch. — <sup>4)</sup> Einschließlich Kontumazanlage und Außenmarktverkehr. — <sup>5)</sup> 1947 bis 1949 einschließlich der Zufuhren vom Zentralviehmarkt, 1937 und ab 1950 nur unmittelbare Zufuhren in die Großmarkthalle. — <sup>6)</sup> Rind-, Kalb- und Schweinefleisch. Würste u. Selchwaren. — <sup>7)</sup> 1937 bis 1947 Zufuhren auf den Zentralfrischmarkt u. in die Fischereigesellschaft Nordsee; ab 1948 Zufuhren auf den Zentralfrischmarkt. — <sup>8)</sup> Frisch- und Gefrierfische. — <sup>9)</sup> Ohne Zufuhren für Besatzungsmacht.

Marktleistung an Milch und Milchprodukten<sup>1)</sup>

Zeit	Marktleistung						Trinkmilchabsatz	
	Milch <sup>2)</sup>			aus der Milchmarkt-leistung wurden erzeugt			Voll- <sup>3)</sup>	Mager-
	Insgesamt	täglich	Insgesamt je Kuh	Butter	Käse	Topfen		
1.000 t		in kg		Tonnen			1.000 t	
Ø 1937	117'1	3'85	3'18	1.833	1.417	—	49'9	—
Ø 1948	46'7	1'53	1'46	1.196	334	271	19'7	9'0
Ø 1949	62'5	2'05	2'03	1.582	608	378	26'8	11'0
Ø 1950	72'9	2'40	2'24	1.353	779	401	38'4	2'9
1950 VI.	79'9	2'66	2'49	1.328	1.006	332	42'1	2'5
VII.	74'1	2'39	2'23	1.190	800	287	41'0	2'2
VIII.	77'5	2'50	2'33	1.431	782	344	40'6	1'8
IX.	74'8	2'49	2'33	1.493	656	290	39'2	1'6
X.	75'8	2'45	2'28	1.591	630	474	39'5	1'6
XI.	63'3	2'11	1'97	1.165	406	354	37'3	1'8
XII.	64'5	2'08	1'94	1.058	488	359	38'4	1'7
1951 I.	70'0	2'26	2'00	1.205	760	470	37'8	1'6
II.	64'4	2'30	2'04	1.012	758	363	36'0	1'6
III.	67'6	2'18	1'93	986	822	325	39'3	1'9
IV.	62'1	2'07	1'84	892	833	263	35'9	1'9
V.	74'9	2'41	2'14	1.131	1.135	427	40'1	2'0
VI.	74'1	2'47	2'19	1.140	819	433	41'5	2'2

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Milch- und Fettwirtschaftsverbandes, bzw. Milch-wirtschaftsfonds; Monatsziffern vorläufig. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Butter-, Käse- und Topfenmarktleistung umgerechnet auf Milch. — <sup>3)</sup> Absatz ab Hof und durch die Milchgenossenschaften und Molkeerien.

Marktleistung an Milch in den einzelnen Bundesländern<sup>1)</sup>

Zeit	Milchmarktleistung								
	Wien u. Niederöstr.	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Burgenland	Insgesamt
	in 1.000 t								
Ø 1937	40'2	30'9	7'0	14'7	4'8	8'8	5'0	5'7	117'1
Ø 1948	10'7	13'8	3'5	8'2	2'6	3'8	2'9	1'2	46'7
Ø 1949	17'3	18'7	4'3	9'7	2'7	4'2	3'3	2'3	62'5
Ø 1950	21'2	22'3	4'9	10'3	2'7	5'2	3'8	2'5	72'9
1950 I.	20'7	22'6	4'1	9'3	2'2	4'5	3'1	2'3	68'8
II.	19'3	21'3	3'8	8'7	2'0	5'1	3'7	2'3	66'2
III.	21'2	22'5	4'3	9'7	2'4	6'7	5'0	2'5	74'3
IV.	19'3	21'5	4'5	9'4	2'4	6'9	5'2	2'2	71'4
V.	22'4	24'2	6'1	12'5	3'0	7'1	6'4	2'9	84'6
VI.	22'0	22'5	5'6	12'5	3'2	6'9	4'4	2'8	79'9
VII.	20'0	21'1	5'5	11'3	3'0	5'9	4'9	2'4	74'1
VIII.	22'9	22'7	5'6	11'6	3'2	4'5	4'1	2'9	77'5
IX.	22'6	23'8	5'3	11'1	3'3	3'4	2'5	2'8	74'8
X.	23'4	24'6	5'6	11'1	3'1	3'3	2'0	2'7	75'8
XI.	20'4	20'6	4'3	8'6	2'4	3'2	1'6	2'2	63'3
XII.	20'3	20'5	4'5	8'3	2'2	4'3	2'5	1'9	64'5
1951 I.	21'1	22'0	4'6	8'9	2'3	5'1	4'0	2'0	70'0
II.	18'9	19'8	4'3	8'1	2'0	5'3	4'2	1'8	64'4
III.	19'4	20'0	4'7	8'3	2'1	6'2	5'1	1'8	67'6
IV.	17'1	17'8	4'6	7'9	2'0	5'8	5'3	1'6	62'1
V.	19'7	19'9	6'0	11'2	2'4	6'3	7'0	2'4	74'9
VI.	20'1	20'1	5'8	11'3	2'6	5'7	6'2	2'3	74'1

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Milch- und Fettwirtschaftsverbandes, bzw. Milch-wirtschaftsfonds; Monatsziffern vorläufig.

Ablieferung von Brotgetreide<sup>1)</sup>

Zeit	Kontingent in 1000 q				
				1946/47 . . . 1.867	
				1947/48 . . . 2.400	
			1948/49 . . . 2.300		
			1949/50 . . . 2.940		
Ablieferungsstand					
	Weizen	Roggen	Brotgetreide zus.	in %	
				des Kontingents	d. vorjähr. Ablieferung
in 1000 q					
1946/47 . . .	—	—	1.874	100'4	—
1947/48 . . .	619	1.002	1.621	67'6	86'5
1948/49 . . .	805	1.124	1.929	83'9	119'0
1948/49 22. IV.	805	1.124	1.929	83'9	123'2
19. VI.	805	1.124	1.929	83'9	119'0
1949/50 25. IX.	457	517	974	33'1	111'1
4. XII.	724	874	1.598	54'3	137'3
2. I.	853	1.062	1.915	65'1	108'4
29. I.	909	1.156	2.065	70'2	109'7
31. III.	958	1.270	2.228	75'8	—
1950/51 31. X.	750	478	1.228	—	—
30. XI.	917	637	1.554	—	—
31. XII.	1.024	751	1.775	—	—
31. I.	1.094	826	1.920	—	—
31. II.	1.160	926	2.086	—	—
30. VI.	1.200	1.000	2.200	—	—

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Getreidewirtschaftsverbandes bzw. Getreide-ausgleichsfonds; bis einschließlich 1949/50 ist jeweils nur die im Kontingent gelieferte Menge angegeben, ab 1950/51 jedoch die gesamte Marktleistung.

Österreichs Ausfuhr von Holz und Holzwaren<sup>1)</sup>

Zeit	Nadel-schnittholz	Holz-häuser <sup>2)</sup>	Kisten u. Obst-steigen	Laub-schnittholz	Gruben-holz	Hart-platten	Isolier-platten <sup>3)</sup>	in Waggonen zu 10 Tonnen							
	Ø 1937	6.040	—	28	42	444	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ø 1947	664	30	16	1	223	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ø 1948	1.910	110	129	1	312	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ø 1949	5.047	102	200	37	393	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ø 1950	9.672	138	138	120	513	11	—	—	—	—	—	—	—	—	
1950 III.	10.758	415	140	123	554	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV.	9.294	91	94	61	282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V.	10.362	231	102	64	631	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI.	12.123	102	170	137	382	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII.	8.658	194	68	90	330	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII.	13.245	51	129	272	443	19	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX.	7.771	97	166	96	521	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
X.	13.207	51	130	129	509	48	—	—	—	—	—	—	—	—	
XI.	8.215	26	119	162	863	14	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII.	9.820	14	101	180	843	27	—	—	—	—	—	—	—	—	
1951 I.	11.948	24	94	104	356	24	—	—	—	—	—	—	—	—	
II.	11.798	43	149	263	339	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
III.	14.080	38	116	384	722	11	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV.	11.307	153	78	379	496	29	—	—	—	—	—	—	—	—	
V.	10.774	43	57	466	284	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI.	11.817	85	50	508	301	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII.	11.589	112	158	488	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Angaben des Bundesholz-wirtschaftsrates. — <sup>2)</sup> Holzhäuser und andere Bau-objekte. — <sup>3)</sup> Holzfaserbau- und Isolierplatten.

Erzeugung, Einfuhr, Ausfuhr und Verbrauch elektrischen Stromes<sup>1) 6) 7) 8)</sup>

Table with columns: Zeit, Gebiet, Laufwasser, Speicher, Dampf, Erzeugung insg., Einfuhr, Ausfuhr, Umsatz, Verbrauch. Rows include years 1946-1950 and months VI-VII 1951.

b) Im Juli 1951 nach Bundesländern<sup>9)</sup>

Table showing electricity production and consumption by federal state in July 1951, including Wien, N.-Ö., O.-Ö., Salzburg, etc.

c) Im Juni 1951 nach Bundesländern<sup>9)</sup>

Table showing electricity production and consumption by federal state in June 1951, including Wien, N.-Ö., O.-Ö., Salzburg, etc.

1) Nach Statistiken und Schätzungen des Bundeslastverteilers. (Nur öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen, ohne Bahnkraftwerke und industrielle Eigenanlagen.) Die einzelnen Landeslastverteilern unterstellten Gebiete decken sich nicht immer mit den Bundesländern: Niederösterreich umfasst hier auch das nördliche Steiermark das südliche Burgenland, zu Kärnten rechnete bis Ende 1949 auch Osttirol. — 2) bzw. 3) Strom aus 1) Wasserkraftwerken (Laufwasser- bzw. Speicher-Werke) und aus 2) kalorischen Werken. — 4) Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr. — 5) Einschließlich erfaßbare Verluste in den Landeslastverteilergebieten. — 6) Für 1951 vorläufige Angaben. Der Bezug aus den Innkraftwerken (Ering und Oberberg bei Ranshofen) wird unter „Laufwasser“ mitgerechnet. — 7) Die Angaben für 1950 sind richtiggestellt nach der „Erzeugungs- und Verbrauchs-Statistik 1950“ des Bundeslastverteilers. — 8) Durch Auf- und Abrundungen können sich Differenzen in der Aufrechnung ergeben.

Kohlenförderung nach Bundesländern<sup>1) 4)</sup>

Table with columns: Zeit, Steinkohle, Braunkohle, Insgesamt. Rows include years 1929-1950 and months IV-VII 1951.

1) Angaben der Obersten Bergbehörde (im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau). — 2) Umgerechnet auf Steinkohlenbasis: 2 t Braunkohle = 1 t Steinkohle. — 3) 1937 = 100. — 4) Für 1947—1950 teilweise berichtigte Ziffern.

Kohleneinfuhr Österreichs nach Herkunftsländern<sup>1)</sup>

Table with columns for 'Zeit' (Year), 'Steinkohle' (Lignite) with sub-columns for 'Insgesamt', 'D.R.', 'Saar', 'ČSR', 'Polen', 'USA.', 'Braunkohle' (Sub-bituminous coal) with sub-columns for 'Insgesamt', 'Deutschland' (West/Ost), 'ČSR', 'Ungarn', 'Jugoslaw.', and 'Koks' (Coke) with sub-columns for 'Insgesamt', 'D.R.', 'ČSR', and 'Insgesamt'. Rows list years from 1929 to 1950 and months VI-VII for 1951.

1) Angaben der Obersten Bergbehörde. Ohne Lieferungen an die Besatzungsmächte. — \*) 1929 und 1937 Gebietsumfang von 1937, bei Gebietsumfang von 1945: 1929 D. R. = 24.614 t, Polen = 304.996 t, 1937 D. R. = 34.828 t, Polen = 76.763 t. — \*) Einschließlich der Einfuhren aus Ländern, die in der Tabelle nicht ausgewiesen sind. — \*) Umgerechnet auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts).

Versorgung Österreichs mit Kohle

Table with columns for 'Zeit' (Year), 'Bezug' (Supply) with sub-columns for 'Inland', 'Ausland', 'Insgesamt', and 'Verteilung nach Verbrauchergruppen' (Distribution by consumer groups) with sub-columns for 'Verkehr', 'Stromerzeugung', 'Gas-erzeugung', 'Industrie u. Bergbau', 'Kokerei Linz', 'Hausbrand', and 'Besatzung'. Rows list years from 1929 to 1950 and months VI-VII for 1951.

1) Angaben der Obersten Bergbehörde. Die Angaben erfolgen auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts). — \*) Unter Berücksichtigung des (aus Ausland, Kohle erzeugten) Gas- bzw. Hüttenkoks. — \*) Aus der österr. Förderung gelieferte Menge, ohne Eigenbedarf des Kohlenbergbaues und ohne inländischen Gas- und Hüttenkoks. — \*) Siehe Fußnote 1). — \*) Einschl. Bergbau (jedoch ohne Eigenverbrauch des Kohlenbergbaues). — \*) Einschl. Kleingewerbe.

Kohlenbelieferung der einzelnen Industriezweige<sup>1) 2) 3)</sup>

Table with columns for 'Zeit' (Year), 'Industrie u. Bergbau', 'Bergbau', 'Eisen- u. Metall-Ind.', 'Steine und Erden', 'Baustoff-Ind.', 'Holz-Ind.', 'Glas-Ind.', 'Chem.-Ind.', 'Zellwoll-Ind.', 'Papier-Ind.', 'Leder-Ind.', 'Textil-Ind.', 'Nahrungsmittel-Ind.', and 'Sonstige Ind.'. Rows list years from 1929 to 1950 and months V-VII for 1951.

1) Angaben der Obersten Bergbehörde. — \*) Einschließlich der Belieferung mit Gas- und Hüttenkoks, der im Inland aus eingeführter Steinkohle erzeugt wurde. — \*) Die Angaben erfolgen auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts). — \*) Ohne Eigenbedarf des Kohlenbergbaues. — \*) Einschließlich Elektroindustrie. — \*) Papiererzeugung und Papierverarbeitung. — \*) Ledererzeugung und Lederverarbeitung. — \*) Textil- und Bekleidungsindustrie. — \*) Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — \*) Einschl. Bergbau (jedoch ohne Eigenverbrauch des Kohlenbergbaues).

Produktionsindizes für die einzelnen Industrien<sup>1)</sup>

Table with 17 columns: Zeit, Gesamtindex, Bergbau, Magnesit, Eisenhütten, Metallhütten, Gießereien, Fahrzeugind., Maschinenind., Baustoffind., Elektroind., Chem. Ind., Papiererz., Leder- und Schuhind., Textilind., Nahrungsmittelind., Tabakind. Rows include years 1937-1951 and months I-VII.

1) Nähere Einzelheiten zur Berechnungsmethode siehe Beilage Nr. 9 „Der Index der österreichischen Industrieproduktion“ (November 1949) und Nr. 11 der Monatsberichte, Jg. 1949, S. 460f. — 2) Neuberechnung siehe Nr. 3 der Monatsberichte, Jg. 1951, S. 130 ff. — 3) Berichtigte Ziffern.

Produktion, Beschäftigung und Produktivität<sup>1)</sup>

Table with 7 columns: Zeit, Gesamtindizes der (Produktion, Beschäftigung, Produktivität), Indizes der (dauerhaften, nicht dauerhaften, Stromerzeugung, übrigen Produktion). Rows include years 1937-1951 and months I-VII.

Beschäftigung in Bergbau und Industrie<sup>1) 2)</sup>

Table with 10 columns: Zeit, Zahl der erfaßten (Betriebe, Beschäftigten), Verteilung der Betriebe nach der Ausnützung der Kapazität (bis 25%, 26 bis 50%, 51 bis 75%, 76 bis 99%, 100%), Arbeitsstunden je Arbeiter im Monat. Rows include years 1948-1951 and months VII, VIII, IX, X, XI, XII.

1) Neuberechnung siehe Nr. 3 der Monatsberichte, Jg. 1951, S. 130 ff.

2) Statistik der Sektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. — 3) In diese Statistik sind nur einbezogen erzeugende Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. Ohne Zentralbüros, seit Juli 1947 ohne Sägewerke, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Bau- und graphische Industrie. — 4) Angestellte und Arbeiter. — 5) Ab März 1950 wegen Änderung der Erhebungsmethoden mit dem Vorhergehenden nicht ohne weiteres zu vergleichen.

Bergbau und Salinen<sup>1) 2)</sup>

Table with 17 columns: Zeit, Eisenerz, Blei-Zinkerz, Kupfererz, Antimonerz, Schwefelerz, Bauxit, Graphit, Salzsole, Sudsalz, Steinsalz. Rows include years 1929-1951 and months I-VII.

1) Statistik der Obersten Bergbehörde (im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau). — 2) Für 1946 bis 1949 teilweise berichtete Ziffern.

Industrieproduktion

Bergbau II<sup>1) 4)</sup>

Table with 11 main columns: Zeit, Rohkaolin, Rohtalkum, Ton, Quarzit, Kieselsgur, Schwerspat, Farberde, Ölschiefer, Eisenglimmer. Each sub-column has t and % values.

1) Statistik der Obersten Bergbehörde (im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau). — 2) Einschließlich Silikat. — 3) Endgültige Ziffern für das Jahr 1950. — 4) Für 1947 und 1948 teilweise berichtigte Ziffern.

Hüttenwerke<sup>1) 5)</sup>

Table with 14 main columns: Zeit, Roheisen, Rohstahl, Walzwaren, Formstahl, Stabstahl, Bandstahl, Walzdraht, Bleche, Bahnoberbau, Sonstige Walzwaren, Stahlformguß, Preß- u. Hammer-E. Each sub-column has t and % values.

1) Statistik des Verbandes der eisenerzeugenden Industrie. — 2) Einschließlich Stabeisen (Ø 1929 = 10.999, Ø 1937 = 9.373). — 3) Eisenbahnoberbaustoffe. — 4) Zum Teil bereits in der Rohstahlerzeugung enthalten. — 5) Preß- und Hammerwerke-Erzeugnisse. — 6) Endgültige Ziffern für das Jahr 1950. — 7) Einschließlich der Erzeugung der Nichthüttenwerke.

Metallhütten<sup>1) 2)</sup>

Table with 5 main columns: Zeit, Weich-Blei, Hart-Blei, Aluminium, Kupfer. Each sub-column has t and % values.

1) Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. — 2) Für 1946 bis 1949 teilweise berichtigte Ziffern.

Magnesitindustrie<sup>1) 2)</sup>

Table with 6 main columns: Zeit, Rohmagnesit, Sintermagnesit, Kaust. gepr. Magnesit, Magnesitsteine. Each sub-column has t and % values.

1) Nach Mitteilungen des Verbandes der Berg- und Hüttenwerke und der Obersten Bergbehörde. — 2) Für 1946—1949 teilweise berichtigte Ziffern.



Gießereien<sup>1)</sup>

Zeit	Grauguß <sup>2)</sup>		Stahlguß <sup>2)</sup>		Temper- guß	Leicht- metall- guß	Schwer- metall- guß
	f	%	f	%			
Ø 1937	4.745	100'00	670	100'00	165	80	350
Ø 1947	3.700	77'98	306	45'67	65	128	147
Ø 1948	6.677	140'72	613	91'49	144	185	265
Ø 1949	8.089	170'47	875	130'59	220	184	348
Ø 1950	9.453	199'22	1.093	163'13	211	266	405
1950 II.	9.564	201'56	890	132'84	220	248	392
III.	10.959	230'96	1.204	179'70	257	279	501
IV.	9.156	192'96	1.033	154'18	217	223	426
V.	9.057	190'87	1.068	159'40	214	280	421
VI.	9.097	191'72	1.151	171'79	245	250	412
VII.	8.507	179'28	1.200	179'11	150	282	330
VIII.	8.749	184'38	1.113	166'12	211	243	381
IX.	8.831	186'11	1.099	164'03	206	318	434
X.	10.506	221'41	1.233	184'03	192	285	408
XI.	10.068	212'18	1.119	167'01	193	287	393
XII.	9.646	203'29	1.096	163'58	164	238	410
1951 I.	10.090	212'64	1.320	197'01	394	291	453
II.	10.334	217'79	1.118	166'87	516	268	396
III.	11.057	233'02	1.285	191'79	465	275	416
IV.	11.208	236'21	1.475	220'15	502	272	439
V.	11.430	240'89	1.162	173'43	521	262	401
VI.	11.485	242'04	1.525	227'61	496	284	425

Fahrzeugindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Lastkraft- wagen <sup>2)</sup>		Omni- busse	Trak- toren	Motorsäder		Fahrräder	
	Stück	%			Stück	%	Stück	%
Ø 1937	90	100'00	10	9	630	100'00	12.445	100'00
Ø 1947	138	153'33	1	34	383	60'79	5.104	41'01
Ø 1948	65	72'22	10	345	632	100'32	9.204	73'96
Ø 1949	134	148'89	47	353	1.063	168'78	12.823	103'04
Ø 1950	170	188'89	50	472	1.641	260'48	9.275	74'53
1950 I.	239	265'55	47	326	1.248	198'10	7.703	61'90
II.	232	257'78	51	430	1.234	195'87	8.851	71'12
III.	137	152'22	48	352	1.462	232'06	10.203	81'98
IV.	118	131'11	67	478	1.290	204'76	10.272	82'54
V.	125	138'89	79	475	1.515	240'48	8.740	70'23
VI.	175	194'44	59	522	1.661	263'65	8.388	67'40
VII.	195	216'67	58	607	1.868	296'51	10.331	82'69
VIII.	148	164'44	38	571	1.951	309'68	10.601	85'18
IX.	157	174'44	25	409	1.690	268'25	9.016	72'45
X.	161	178'89	18	508	1.956	310'48	9.581	76'99
XI.	173	192'22	60	420	1.887	299'52	8.479	68'13
XII.	185	205'56	51	561	1.932	306'67	9.131	73'37
1951 I.	189	210'00	32	458	2.171	344'60	10.120	81'32
II.	191	212'22	41	519	2.089	331'59	11.315	90'92
III.	186	206'67	34	516	2.205	350'00	13.660	109'76
IV.	182	202'22	38	516	2.206	350'16	15.461	126'26
V.	181	201'11	32	441	2.177	345'56	13.271	106'64
VI.	222	246'67	41	568	2.614	414'92	15.406	123'79

<sup>1)</sup> Angaben des Fachverbandes der Gießerei- und Metallindustrie Österreichs. — <sup>2)</sup> Für 1948 und 1949 berichtete Zahlen.

<sup>1)</sup> Angaben des Fachverbandes der Fahrzeugindustrie. — <sup>2)</sup> Für 1947 bis 1949 berichtete Ziffern.

Maschinenindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Maschinen für			Drehbänke	Maschinen für			Hebe- zeuge <sup>4)</sup>	Aufzüge	Waagen	Apparate	Arma- turen	Pum- pen <sup>5)</sup>		
	Landwirtschaft	Bergbau <sup>2)</sup>	Blech- bearb.		Holz- bearb.	Nhrgs- Ind. <sup>3)</sup>	Textil- ind.								
Ø 1937	702	100'00		35	100'00		95						195		
Ø 1947	787	112'11	45	19	23	65'71	76	106	7	96	32	41	22	95	122
Ø 1948	953	135'76	102	7	44	125'71	106	134	18	217	66	49	27	162	145
Ø 1949	1.310	186'61	360	65	62	177'14	121	251	39	425	146	82	122	225	233
Ø 1950	1.540	219'37	661	68	73	208'57	152	258	97	475	115	86	119	338	506
1950 III.	1.842	262'39	540	94	77	220'00	202	246	97	649	119	85	175	289	373
IV.	1.328	189'17	685	61	45	128'57	167	257	67	419	88	98	172	323	439
V.	1.632	232'48	781	61	92	262'86	178	264	92	422	100	78	124	279	435
VI.	1.523	217'00	553	54	74	211'43	141	253	112	709	126	71	60	321	427
VII.	1.417	201'85	477	37	61	174'29	128	238	108	536	85	113	119	323	455
VIII.	1.704	242'74	878	28	59	168'57	120	276	75	241	100	109	74	302	446
IX.	1.726	245'87	888	60	78	222'86	143	252	94	360	109	91	106	335	474
X.	1.833	261'11	846	42	102	291'43	162	232	133	371	142	114	124	257	561
XI.	1.614	229'91	828	100	66	188'57	125	205	142	490	153	74	105	531	904
XII.	1.270	180'91	606	149	80	228'57	148	289	70	662	132	54	145	648	920
1951 I.	1.289	183'62	323	40	60	171'43	158	183	109	506	142	130	97	278	558
II.	1.490	212'25	311	49	62	177'14	162	210	96	634	115	83	123	305	566
III.	1.721	245'16	488	43	57	162'86	131	238	133	620	152	105	143	416	578
IV.	1.683	239'74	637	54	65	185'71	152	234	109	915	180	112	153	399	516
V.	1.510	215'10	688	65	89	254'29	158	256	112	1.094	159	111	161	315	533
VI.	2.051	292'17	625	69	79	225'71	180	297	153	648	165	119	128	233	554

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der Maschinenindustrie. — <sup>2)</sup> Bau-, Bergbau- und Hüttenmaschinen. — <sup>3)</sup> Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — <sup>4)</sup> Hebe-  
zeuge und Fördermittel. — <sup>5)</sup> Druckluftanlagen und Pumpen.

Waggon-, Stahl- und Schiffbau, Eisen- und Metallwarenerzeugung<sup>1)</sup>

Zeit	Verbrennungs- motoren	Dampf- kessel <sup>2)</sup>	Bahn- <sup>3)</sup> material	Wag- gons	Schiffs- bau	Stahl- bau	Kugellager		Sensen und Sicheln		Nägel, Schrauben <sup>4)</sup>		Öfen u. Herde <sup>5)</sup>		Mikro- skope
							Stück	%	f	%	f	%	f	%	
Ø 1937							80.900	100'00	240	100'00	1.600	100'00	793	100'00	
Ø 1947	18						102.600	126'82	123	51'25	866	54'13	246	31'02	289
Ø 1948	11	471	144			2.763	247.345	305'74	140	58'33	1.659	103'68	232	29'38	255
Ø 1949	113	1.117	212	1.405	54	3.617	380.151	469'90	110	45'83	2.577	161'06	817	103'03	340
Ø 1950	201	1.703	510	1.121	163	3.559	345.087	426'56	108	45'00	2.488	155'50	997	125'73	323
1950 I.	201	1.517	305	1.429	52	2.749	403.171	498'36	139	57'92	2.162	135'13	1.454	183'35	270
II.	160	1.487	382	1.128	38	2.994	380.344	470'14	148	61'67	2.342	146'38	909	114'63	271
III.	167	1.441	436	1.094	45	3.468	373.733	461'97	129	53'75	2.979	186'19	934	117'78	313
IV.	203	1.593	491	1.013	116	3.472	350.431	433'17	153	63'75	2.394	149'63	864	108'95	211
V.	193	1.759	564	1.137	118	2.584	350.461	433'20	101	42'08	2.315	144'69	741	93'44	375
VI.	174	1.588	563	1.178	145	3.224	350.712	433'51	118	49'17	2.501	143'81	701	88'40	330
VII.	175	1.531	500	1.193	152	4.085	330.376	408'38	75	31'25	1.873	117'06	571	72'01	273
VIII.	223	2.028	432	1.311	462	4.240	327.437	404'74	13	5'42	2.280	142'50	741	93'44	323
IX.	222	1.719	637	970	205	4.278	262.738	324'77	81	33'75	2.770	173'13	939	118'42	411
X.	240	1.982	544	714	205	3.994	332.302	410'76	98	40'83	2.858	178'63	1.416	178'56	407
XI.	216	2.118	491	1.230	231	3.790	382.347	472'62	114	47'50	3.055	190'94	1.455	183'48	348
XII.	233	1.671	776	1.054	183	3.834	296.995	367'11	126	52'50	2.524	157'75	1.241	156'49	334
1951 I.	253	1.605	458	772	180	3.166	365.461	451'74	148	61'67	3.058	191'13	1.492	188'15	399
II.	243	1.640	380	360	160	3.423	381.900	472'06	139	57'92	2.931	183'19	1.219	153'72	467
III.	306	2.054	451	211	170	3.737	401.578	496'39	160	66'67	2.872	179'50	1.155	145'65	395
IV.	361	1.604	425	300	189	4.031	426.574	527'29	137	57'08	2.914	182'13	1.065	134'30	352
V.	297	2.115	400	321	222	5.171	368.024	454'91	102	42'50	3.011	188'19	939	118'41	396
VI.	366	1.754	617	298	168	6.315	452.331	559'12	132	55'00	3.146	196'63	1.044	131'65	409

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der eisen- und metallverarbeitenden Industrie Österreichs. — <sup>2)</sup> Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau. — <sup>3)</sup> Feld- und Industriebahn-  
material. — <sup>4)</sup> Müttern, Bolzen, Nägel und Schrauben. — <sup>5)</sup> Für 1947, 1949 und 1950 berichtete Ziffern.



## Industrieproduktion

### Elektroindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Elektromotoren <sup>1)</sup>		Bleikabel		Isolierte Drähte <sup>2)</sup>		Elektrizitätszähler <sup>3)</sup>		Glühlampen <sup>3)</sup>		Radioröhren		Radioapparate <sup>3)</sup>		Elektrische Meßapparate	
	Stück	%	t	%	1000 m	%	Stück	%	1000 St.	%	1000 St.	%	Stück	%	Stück	%
Ø 1937	2.270	100'00	315	100'00	2.050	100'00	5.250	100'00	957	100'00	108	100'00	10.623	100'00	8.000	100'00
Ø 1947	489	21'54	392	124'44	977	47'66	669	12'74	840	87'77	35	32'41	3.013	28'36	5.551	69'39
Ø 1948	1.323	58'28	716	227'30	2.366	115'41	2.365	45'05	1.895	198'01	71	65'74	8.036	75'65	10.018	125'23
Ø 1949	3.343	147'31	1.166	370'15	3.775	184'15	6.168	117'49	2.081	217'45	86	79'17	13.506	127'14	5.110	63'88
Ø 1950	4.497	198'11	1.217	386'35	4.587	223'76	11.728	223'39	2.341	244'62	135	124'63	16.573	156'01	4.971	62'14
1950 I.	5.104	224'85	632	200'63	5.569	271'66	9.668	184'15	2.146	224'24	104	95'93	17.172	161'65	4.640	58'00
II.	5.229	230'35	1.184	375'87	5.851	285'41	10.065	191'71	2.264	236'57	130	120'46	16.517	155'48	4.249	53'11
III.	5.056	222'73	1.486	471'75	6.375	310'98	11.272	214'70	2.557	267'19	159	147'13	15.316	144'18	5.604	70'05
IV.	5.125	225'77	1.378	437'46	4.160	202'93	11.415	217'43	2.157	225'39	117	108'70	12.774	120'25	4.836	60'45
V.	5.246	231'10	1.553	493'02	3.871	188'83	11.651	221'92	2.128	222'36	136	126'20	9.032	85'02	3.860	48'25
VI.	4.927	217'05	1.479	469'52	3.035	148'05	11.590	220'76	2.223	232'29	142	131'57	13.028	122'64	13.890	173'63
VII.	3.720	163'88	1.233	391'43	2.696	131'56	10.594	201'79	1.613	168'55	124	115'00	7.634	71'86	3.459	43'24
VIII.	3.025	133'26	1.090	346'03	3.100	151'22	11.014	228'84	1.824	190'59	66	61'39	10.999	103'54	3.446	43'08
IX.	3.796	167'22	1.119	355'24	4.210	205'37	13.345	254'19	2.429	253'81	176	163'06	22.557	212'34	3.147	39'34
X.	4.768	210'04	1.083	343'81	5.620	274'15	13.339	254'08	2.721	284'33	143	131'94	22.498	211'79	4.875	60'94
XI.	4.570	201'32	1.227	389'52	5.875	286'59	13.814	263'12	3.217	336'15	153	141'30	25.689	241'82	4.194	52'43
XII.	3.168	139'56	1.139	361'59	4.677	228'15	11.965	227'90	2.817	294'36	164	152'22	25.664	241'59	3.454	43'18
1951 I.	3.038	133'83	831	263'81	5.309	258'98	14.476	275'73	2.505	261'76	149	137'96	21.289	200'40	3.171	39'64
II.	4.185	184'36	1.145	363'49	5.117	249'61	15.092	287'44	2.866	299'48	183	169'44	19.261	181'31	4.405	55'06
III.	5.250	231'28	1.266	401'90	5.210	254'15	15.327	291'94	2.730	285'27	176	162'96	19.126	180'04	4.912	61'40
IV.	5.438	239'56	1.538	488'25	5.078	247'71	13.538	257'87	2.733	285'58	210	194'44	20.017	188'43	4.829	60'36
V.	4.307	189'74	1.370	434'92	4.848	236'49	14.949	284'74	2.308	241'17	137	126'85	15.247	143'53	4.299	53'74
VI.	4.852	213'74	1.235	392'06	5.630	274'63	14.100	268'57	2.613	273'04	189	175'00	17.550	165'21	6.257	78'21

<sup>1)</sup> Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft u. des Österr. Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Ab 1947 ohne USLA-Betriebe. — <sup>3)</sup> Für 1947 bis 1950 teilweise berichtigte Ziffern.

### Baustoffindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Mauerziegel <sup>2)</sup>		Dachziegel <sup>2)</sup>		Kunstschieferdachplatten		Zement <sup>3)</sup>		Kalk <sup>3)</sup>		Baugips <sup>3)</sup>		Herakolith <sup>3)</sup>	
	1.000 St.	%	1.000 St.	%	m <sup>2</sup>	%	t	%	t	%	t	%	m <sup>2</sup>	%
Ø 1929	54.000	100'00	10.666'7	100'00	79.275	100'00	48.458	135'55	5.679	100'00	1.800	100'00	5.975	138'70
Ø 1937	13.605	25'19	3.553	33'31	57.917	73'06	35.750	100'00	12.589	221'68	2.001	111'17	4.313	100'12
Ø 1940	11.776	21'81	2.940	27'56	56.483	71'25	25.209	70'51	9.845	173'36	1.258	69'89	3.309	76'81
Ø 1948	31.826	58'94	5.255	49'27	93.520	117'97	60.115	168'15	20.992	369'64	2.198	122'11	8.836	205'11
Ø 1949	40.422	74'86	6.832	64'05	120.128	151'53	91.531	256'03	22.924	403'66	3.016	167'56	12.556	291'46
Ø 1950	47.337	87'66	7.958	74'60	160.152	202'02	107.405	300'43	22.218	391'23	3.525	195'83	11.948	277'34
1950 II.	10.703	19'82	2.561	24'01	126.352	159'38	75.084	210'03	11.366	200'14	2.898	161'00	10.560	245'13
III.	19.107	35'38	3.388	31'76	134.576	169'76	106.058	296'67	26.693	470'03	3.616	200'89	14.440	335'19
IV.	34.396	63'70	4.256	39'90	148.587	187'43	111.356	311'49	32.776	577'14	4.201	233'39	11.360	263'70
V.	60.754	112'51	8.850	82'97	133.440	168'33	113.689	318'01	29.930	527'03	3.844	213'56	12.080	280'41
VI.	73.584	136'27	12.415	116'39	165.360	208'59	119.514	334'30	24.917	438'76	4.069	226'06	12.700	294'80
VII.	70.683	130'89	11.276	105'71	203.680	256'93	129.509	362'26	23.293	410'16	3.234	179'67	13.150	305'25
VIII.	75.267	139'38	12.112	113'55	198.429	250'30	126.301	353'29	28.084	494'52	4.085	226'94	12.570	291'78
IX.	67.230	124'50	10.795	101'20	174.096	219'61	129.272	361'60	24.570	432'65	4.070	226'11	12.978	301'25
X.	58.919	109'11	9.577	89'78	178.647	225'35	127.017	355'29	24.607	433'30	4.166	231'44	13.438	311'93
XI.	48.985	90'71	9.118	85'48	165.852	209'21	110.363	308'71	17.498	308'12	3.700	205'56	16.720	388'12
XII.	31.381	58'11	7.386	69'24	176.028	222'05	84.287	235'77	14.358	252'83	2.191	121'72	10.373	240'78
1951 I.	13.797	25'56	2.944	27'60	119.283	150'47	65.474	183'14	10.650	187'53	2.301	127'83	8.197	190'27
II.	11.125	20'60	2.715	25'45	114.067	143'89	84.788	237'17	14.539	256'01	2.777	154'28	9.646	223'91
III.	16.027	29'68	2.839	26'61	126.300	159'32	134.378	375'87	21.340	375'77	4.523	251'28	13.750	319'17
IV.	28.642	53'04	3.707	34'75	124.617	157'20	125.054	349'80	23.124	407'18	2.947	163'72	14.230	330'32
V.	53.119	98'37	7.635	71'58	113.717	143'45	136.358	381'42	27.909	491'44	3.509	194'94	13.280	308'26
VI.	53.539	99'15	9.334	87'50	160.908	202'97	137.463	384'51	25.318	445'82	3.149	174'94	15.760	365'83

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Bundesministeriums für Handel u. Wiederaufbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Alabastergips. — <sup>3)</sup> Herakolith einschl. Herakustik. — <sup>4)</sup> Für 1947 bis 1950 teilweise berichtigte Ziffern.

### Chemische Industrie<sup>1)</sup>

Zeit	Kristall-soda	Ätz-natron <sup>2)</sup>	Chlor	Kalk-ammon-sal-peter	Dach-pappe	Karbid	Zell-wolle	Zündhölzer, Schachteln	Seife, Wasch-pulver und Einweichmittel	Kautschuk-waren, insges.	Ter-prop-unkte <sup>3)</sup>	Dis-sous-gas	Sauer-stoff	Kob-len-säure
	t	t	t	t	m <sup>2</sup>	t	t	1.000 St.	%	t	%	t	1.000 m <sup>3</sup>	t
Ø 1937	1.129	523	435	525 <sup>4)</sup>	2.000.000	408	147 <sup>5)</sup>	16.667	100'00	2.750	100'00	-	144	-
Ø 1947	526	543	230	9.085	447.141	469	262	9.803	58'82	2.386	86'76	373	275	156
Ø 1948	866	335	225	12.176	952.974	662	812	22.045	132'27	2.715	98'73	693	119	442
Ø 1949	1.220	1.793	461	24.013	1.120.067	673	1.297	43.000	257'99	3.298	119'96	1.206	1.805	401
Ø 1950	1.381	2.601	625	30.327	1.111.883 <sup>6)</sup>	982	2.584	58.720	352'31	3.428	124'65	1.449	3.136	148 <sup>7)</sup>
1950 III.	1.093	2.454	659	30.079	1.077.500	691	2.404	64.451	386'70	3.120	113'45	1.655	4.270	159
IV.	1.273	2.467	718	30.077	917.500	1.039	2.450	59.516	357'09	3.250	118'18	1.408	2.987	130
V.	1.182	2.532	672	34.008	949.600	1.435	2.503	56.225	337'34	2.870	104'36	1.326	2.699	130
VI.	1.357	2.829	548	31.565	873.500	1.400	2.575	60.737	364'41	2.235	81'27	1.370	3.542	119
VII.	1.328	2.507	505	27.379	987.800	1.346	2.657	42.673	256'03	3.540	128'73	1.141	4.059	120
VIII.	1.395	2.592	678	27.207	1.366.500	1.400	2.768	55.056	330'33	3.500	127'27	1.106	3.095	141
IX.	1.480	2.638	673	31.650	1.342.600	1.253	2.771	60.422	362'52	4.045	147'09	1.525	2.646	146
X.	1.660	3.060	647	30.580	1.645.000	1.145	3.034	66.984	401'90	4.870	177'09	1.649	3.676	163
XI.	1.476	3.102	629	32.043	1.222.900	793	3.055	67.875	407'24	4.200	152'73	1.660	2.745	155
XII.	1.463	3.023	670	34.303	1.092.900	492	2.941	59.615	357'68	3.250	118'18	1.639	1.982	134
1951 I.	1.867	2.827	651	37.110	1.081.000	312	3.026	56.910	341'45	4.310	156'73	1.553	3.130	165
II.	1.702	2.461	555	31.145	947.100	270	3.024	43.836	263'01	4.510	164'00	1.597	2.417	155
III.	1.716	3.231	701	36.139	1.427.700	274	3.332	46.229	277'37	4.505	163'82	1.787	3.830	166
IV.	1.665	3.225	678	32.749	1.131.000	924	3.333	44.967	269'80	4.635	168'55	1.744	4.189	164
V.	1.155	3.070	626	34.592	1.069.700	1.400	3.593	3						

Papierindustrie<sup>1)</sup>

Table with 17 columns: Zeit, Holzschliff (t, %), Zellulose (t, %), Pappe (t, %), Rotationspapier (t, %), graph. Papier (t, %), Packpapier (t, %), Spezialpapier (t, %), and Papiere insges. (t, %). Rows include years from 1929 to 1951 and months.

1) Angaben des Fachverbandes der papiererzeugenden Industrie. — 2) Berichtigte Ziffern.

Lederindustrie<sup>1)</sup>

Table with 17 columns: Zeit, Rohhäute (t, %), Oberleder (veget. I-II, chrom. I-II), Fein- u. Bekleidungsleder, Futterleder, Spezialleder, Blankleder III-IV, Spalte I-II, Maßware insgesamt, Riemen- u. techn. Leder (vegetabil, chrom.), Blankleder I-II, Spalte III, Unterleder, and Kilogrammware insgesamt (Tonnen, %). Rows include years from 1937 to 1951 and months.

1) Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. — 2) Abgelieferte Menge.

Schuhindustrie<sup>1)</sup>

Table with 14 columns: Zeit, Straßenschuhe für (Männer, Frauen, Kinder), Arbeitsschuhe für (Männer, Frauen), Bergschuhe für (Männer, Frauen), Lederschuhe<sup>2)</sup> insgesamt, Textilstraßenschuhe<sup>3)</sup>, Arbeitschuhe m. Holzsohle, Hauschuhe, Tennis- und Turnschuhe<sup>4)</sup>, Gummüberchuhe, and Gummistiefel. Rows include years from 1937 to 1951 and months.

1) Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und des Statistischen Zentralamtes. — 2) Mit Gummisohle. — 3) Einschließlich Sandaletten.

Textilindustrie I)

Zeit	Garne							Gewebe						
	Baumwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle B-Typ	Insgesamt <sup>3)</sup>	Schaftwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle W-Typ	Baumwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle B-Typ	Insgesamt <sup>3)</sup>	Schaftwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle W-Typ
Ø 1937	2.791	57	—	2.791	100'00	700	14	—	9.040'9	100'00	372'4	—	9.040'9	100'00
Ø 1947	746	443	160	906	32'48	329	86	27	3.077'3	34'04	2.123'0	496'5	3.573'8	39'49
Ø 1948	1.032	443	361	1.393	49'92	548	88	21	4.578'5	50'65	2.427'2	783'5	5.362'0	59'25
Ø 1949	1.512	98	516	2.030	72'74	777	18	17	6.539'8	72'34	814'9	1.464'8	8.004'6	88'54
Ø 1950	1.614	30	771	2.385	85'45	902	22	14	6.914'0	76'47	448'7	2.895'8	9.809'8	108'39
1950 IV.	1.450	18	793	2.243	80'37	883	18	—	6.295'3	69'63	553'8	3.151'2	9.446'5	104'49
V.	1.398	51	770	2.168	77'68	820	18	—	6.295'8	69'64	554'3	3.318'5	9.614'3	106'34
VI.	1.668	55	786	2.454	87'93	860	19	15	6.848'7	75'75	458'7	2.752'6	9.601'3	106'20
VII.	1.392	39	822	2.214	79'33	679	52	12	5.709'8	63'16	424'7	2.531'7	8.241'5	91'16
VIII.	1.638	23	606	2.244	80'40	705	14	4	7.105'6	78'59	422'3	2.159'0	9.264'6	102'47
IX.	1.603	69	732	2.335	83'66	997	26	5	7.366'1	81'48	553'8	3.256'2	10.622'3	117'49
X.	1.961	35	758	2.719	97'42	979	16	25	8.189'8	90'59	548'4	3.162'0	11.351'8	125'56
XI.	1.821	15	880	2.701	96'78	1.029	22	22	7.075'4	78'26	365'6	3.381'1	10.456'5	115'66
XII.	1.583	7	804	2.387	85'52	872	17	—	7.019'2	77'64	234'3	3.015'5	10.034'7	110'99
1951 I.	1.895	—	842	2.737	98'07	891	25	28	7.187'1	79'50	350'1	3.164'5	10.351'6	114'50
II.	1.764	—	820	2.584	92'58	877	5	30	6.829'6	75'54	293'5	3.920'7	10.750'3	118'91
III.	1.748	10	881	2.629	94'20	1.019	48	38	6.694'3	74'04	385'4	4.799'8	11.494'1	127'13
IV.	1.822	32	927	2.749	98'50	1.005	24	45	7.043'3	77'90	308'7	4.535'0	11.578'3	128'07
V.	1.616	27	898	2.514	90'08	846	15	45	6.486'4	71'75	235'5	3.938'7	10.425'1	115'31
VI.	1.819	13	1.040	2.859	102'44	1.021	10	47	7.391'0	81'75	97'4	4.706'3	12.097'3	133'81

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der Textilindustrie. — <sup>2)</sup> Erzeugung im Lohnverkehr (in der vorhergehenden Spalte mitgerechnet). — <sup>3)</sup> Baumwollgarne und Zellwollgarne (B-Typ bzw. Baumwollgewebe und Zellwollgewebe (B-Typ)). — <sup>4)</sup> Beim Vergleich mit 1937 ist zu berücksichtigen, daß die Zahl der Spindeln im Jahre 1937 768.000, 1949 nur 551.000 (= 72%) betrug.

Textilindustrie II)

Zeit	Hanfgarne	Leinengarne	Jutegarne	Papiergarne	Strick- u. Wirkwaren	Seilerwaren	Verbandmittel	Kunstseidengewebe	Naturseidengewebe	1.000 m									
										Leinengewebe	Hanfgewebe	Jutegewebe	Papiergewebe	Möbel- u. Vorhangstoffe	Läufer u. Teppiche				
Ø 1936	350'00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ø 1947	58'31	36'31	—	191'96	67'10	35'00	23'00	178'7	0'2	47'1	49'9	119'3	42'2	12'6					
Ø 1948	132'77	73'52	121'00	179'53	119'00	38'00	35'00	304'2	1'4	90'7	56'4	289'3	49'0	26'8					
Ø 1949	204'00	89'00	265'00	98'00	204'00	53'00	39'00	467'7	2'9	163'1	41'7	524'8	15'6	106'2					
Ø 1950	310'00	107'00	524'00	96'00	275'00	84'00	54'00	568'3	11'4	263'9	65'1	1.050'9	1'3	183'0					
1950 II.	247'00	96'00	517'00	110'00	255'00	53'00	50'00	538'8	3'3	263'6	58'3	867'1	—	172'6					
III.	377'00	140'00	703'00	109'00	288'00	73'00	62'00	606'0	4'6	302'2	68'5	1.040'3	—	191'1					
IV.	326'00	115'00	476'00	83'00	255'00	97'00	41'00	541'8	5'1	264'6	55'5	857'3	—	237'9					
V.	387'00	131'00	521'00	81'00	253'00	133'00	42'00	536'1	13'4	320'8	67'0	1.036'1	—	157'8					
VI.	346'00	104'00	417'00	75'00	250'00	143'00	56'00	573'6	12'1	252'3	71'4	892'2	—	185'4					
VII.	348'00	52'00	407'00	78'00	184'00	132'00	54'00	416'0	10'1	240'6	54'2	980'9	—	153'3					
VIII.	354'00	128'00	511'00	88'00	275'00	82'00	51'00	585'6	12'8	246'7	47'2	1.213'8	—	160'4					
IX.	274'00	106'00	460'00	82'00	320'00	62'00	59'00	633'0	15'0	271'1	75'3	1.092'5	—	190'2					
X.	264'00	106'00	515'00	94'00	329'00	58'00	74'00	608'2	17'4	262'1	75'0	1.036'8	—	251'3					
XI.	309'00	126'00	733'00	121'00	316'00	55'00	53'00	637'8	20'8	278'3	73'4	1.556'5	—	200'7					
XII.	271'00	77'00	574'00	94'00	310'00	53'00	53'00	618'4	18'6	248'1	67'5	1.230'8	—	174'1					
1951 I.	324'00	108'00	555'00	98'00	300'00	72'00	75'00	644'7	21'9	309'3	80'2	1.201'6	—	279'4					
II.	403'00	97'00	873'00	98'00	293'00	54'00	65'00	707'5	20'9	359'7	70'6	1.798'4	—	258'1					
III.	354'00	95'00	713'00	110'00	323'00	81'00	80'00	736'4	23'4	333'1	57'3	1.228'3	—	279'8					
IV.	452'00	103'00	722'00	87'00	330'00	64'00	74'00	766'8	24'9	273'2	63'1	1.353'1	—	277'5					
V.	474'00	111'00	710'00	82'00	269'00	50'00	79'00	643'5	25'0	297'6	66'1	1.404'2	—	208'3					
VI.	454'00	94'00	640'00	93'00	292'00	86'00	74'00	677'8	28'6	242'5	75'0	1.351'2	—	217'3					

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der Textilindustrie.

Nahrungs- und Genussmittelindustrie II)

Zeit	Preßhefe		Zucker		Sudsalz	Kaffeemittel	Margarine	Kunstspeisefett	Speiseöl <sup>1)</sup>	Bier <sup>2)</sup>		Zigaretten		Zigaretten- und Pfeifentabak	Kautabak <sup>4)</sup>
	t	%	t	%						1.000 hl	%	1.000 St.	%		
	Ø 1937	350	100'00	12.500	100'00	6.674	2.083	832	48	1.145	184'1	100'00	345.776	100'00	7.672
Ø 1948	599	171'14	8.535	68'28	6.751	1.258	157	1.010	394	142'3	77'29	371.551	107'45	5.636	50.357
Ø 1949	479	136'86	11.395	91'16	6.281	1.317	267	2.025	664	183'6	99'73	362.236	104'76	6.091	115.739
Ø 1950	417	119'14	13.964	111'71	7.574	1.397	783	912	1.015	239'7	130'20	503.358	145'57	6.153	120.465
1950 II.	468	133'71	2.775	22'20	7.068	1.195	266	1.964	579	189'5	102'93	439.961	127'24	5.595	85.288
III.	482	137'71	5.865	46'92	6.637	1.296	316	1.465	1.445	263'7	143'24	595.399	172'19	7.178	100.008
IV.	408	116'57	3.262	26'10	5.555	1.024	270	490	1.188	243'1	132'05	452.964	131'00	5.517	93.587
V.	413	118'00	9.170	73'36	5.595	1.224	1.350	300	870	304'7	165'51	452.998	131'01	5.249	117.693
VI.	400	114'29	—	—	6.655	1.384	794	303	1.383	339'2	184'25	597.718	172'86	6.691	136.135
VII.	377	107'71	—	—	6.723	1.436	900	550	1.200	380'4	206'63	579.254	167'52	5.277	144.853
VIII.	425	121'43	—	—	7.167	1.594	1.080	650	1.450	334'6	181'75	478.482	138'38	5.086	154.524
IX.	392	112'00	10.376	83'01	8.843	1.755	1.060	738	1.262	211'0	114'61	580.917	168'00	7.012	167.906
X.	386	110'29	34.375	275'00	9.405	1.804	1.092	1.006	587	127'0	68'98	471.390	136'33	6.372	126.030
XI.	396	113'14	50.364	402'91	10.330	1.615	1.020	770	700	149'0	80'93	462.128	133'65	6.225	117.872
XII.	448	128'00	42.609	340'87	8.185	1.150	935	735	898	154'0	83'65	510.199	147'55	7.782	113.290
1951 I.	440	125'71	15.194	121'55	9.976	1.396	1.098	852	450	228'0	123'85	440.597	127'42	6.146	109.553
II.	458	130'86	4.130	33'04	8.552	1.379	795	680	227	235'0	127'65	461.671	133'52	6.031	120.161
III.	524	149'71	—	—	9.498	1.252	1.078	863	581	237'0	128'84	551.369	159'46	6.641	118.769
IV.	438	125'14	—	—	9.715	1.074	1.237	808	841	279'0	151'55	538.963	155'87	5.870	110.690
V.	450	128'57	1.050	8'40	8.333	1.299	1.219	208	1.156	312'0	169'47	416.900	120'42	4.619	99.038
VI.	191	54'57	9.300	74'40	8.078	1.620	1.203	—	1.104	390'0	211'84	693.007	200'42	7.028	126.555

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Fachverbandes der Nahrungsmittelindustrie und des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Einschließlich der weiterverarbeiteten Mengen. — <sup>3)</sup> Erzeugung der industriellen und gewerblichen Brauereien. — <sup>4)</sup> In Päckchen zu 20 g umgerechnet.

Umsätze und Verbrauch

Indizes der Umsätze I<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamtindex des Einzelhandels	Facheinzelhandel								Warenhäuser							Konsumgengenschaften		
		Gesamt	Lebensmittel	Tabakwaren	Textilien	Schuhe	Möbel, Teppiche, Gardinen	Hausrat, Glas, Porzellan	Papierwaren	Gesamt	Textilien	Schuhe	Möbel, Teppiche, Gardinen	Hausrat, Glas, Porzellan	Parfümerie- u. Drogeriewaren	Lederwaren		Spielwaren	Misceres
Ø 1948 = 100																			
Ø 1949	133'5	131'9	133'3	89'5	159'5	182'6	187'9	114'2	100'0	193'1	213'2	208'7	201'5	87'0	125'5	226'3	131'6	89'5	150'5
Ø 1950	151'5	148'5	153'9	104'0	160'9	255'8	177'3	138'5	120'1	248'7	281'7	232'1	229'9	104'2	165'3	283'0	145'8	117'3	184'6
1950 IV.	138'4	136'4	142'9	100'7	161'9	271'2	118'0	113'1	92'2	194'0	225'7	220'4	163'3	70'8	122'4	235'4	58'8	65'5	171'1
V.	132'1	130'0	130'1	107'9	156'3	267'7	121'1	122'6	73'0	197'2	229'8	239'6	165'8	67'0	131'2	235'1	32'8	70'1	157'7
VI.	126'8	124'7	128'1	108'2	130'0	249'6	114'5	113'6	86'2	176'3	200'2	213'8	162'9	71'3	129'6	218'7	36'5	77'2	165'3
VII.	135'5	132'8	151'0	111'8	112'6	201'4	122'3	124'7	82'0	191'5	216'5	164'8	182'1	81'0	181'6	303'7	51'3	80'5	185'3
VIII.	136'7	134'5	154'2	115'0	99'2	199'0	165'8	139'6	95'7	188'9	209'2	158'1	205'1	104'5	160'8	277'7	47'3	86'2	172'6
IX.	171'0	167'9	173'2	106'7	186'3	275'9	287'2	156'3	120'2	299'8	349'4	213'5	313'0	103'1	150'5	298'6	58'5	117'3	205'7
X.	154'4	143'6	146'3	98'9	181'0	300'1	229'9	175'7	104'8	289'3	341'7	241'5	267'1	111'0	130'5	250'4	69'4	99'7	186'2
XI.	162'9	158'4	150'3	104'0	181'6	309'2	218'5	152'9	141'4	339'3	382'3	306'2	309'6	144'6	176'9	309'2	341'9	168'3	197'3
XII.	297'1	290'8	278'2	115'3	347'0	507'1	378'4	250'0	349'7	611'4	653'0	649'6	503'5	276'2	489'5	836'7	946'2	395'2	295'7
1951 I.	159'2	155'3	149'8	97'1	214'6	296'9	236'8	134'4	142'5	311'6	376'7	265'4	272'9	84'1	145'4	175'1	27'1	104'8	189'4
II.	147'0	143'9	151'4	95'9	165'0	266'6	211'9	114'0	103'7	231'9	266'0	232'1	247'8	79'7	135'8	207'0	38'7	98'4	193'2
III.	172'1	168'6	181'9	99'8	188'4	331'9	215'3	133'6	111'6	258'9	295'0	273'8	249'4	100'2	141'6	299'8	99'1	113'3	231'2
IV.	163'1	157'6	156'1	107'4	206'2	323'4	203'8	135'0	98'2	257'6	319'4	356'6	259'6	100'2	125'6	292'5	41'7	108'2	209'2
V.	164'1	160'7	164'2	116'2	148'3	398'5	172'3	132'2	82'6	259'9	297'4	376'8	222'9	102'1	153'9	324'8	45'1	105'4	211'4
VI.	185'2	180'0	178'7	119'4	207'2	388'5	274'7	154'5	91'6	337'1	381'2	439'1	337'5	119'0	132'6	399'5	66'8	172'5	254'8
VII.	184'9	180'1	191'6	125'4	159'7	328'5	284'6	172'9	97'6	316'5	345'7	345'2	360'8	152'0	153'9	432'2	84'8	195'6	253'9

1) Über die Berechnungsmethode siehe Beilage Nr. 14 „Ein neuer Index der Einzelhandelsumsätze“ (April 1951).

Indizes der Umsätze II<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamteinzelhandel											Einnahmen an Umsatzsteuer			Umsätze des Drotheums			
	Nahrungs- u. Genußmittel			Textilien und Bekleidung		Möbel und Wohnbedarf			Sonstiges					ohne Bundeszuschlag	einschl. Bundeszuschlag	Ausgebote	Verkaufte	Erzielte Meistbote
	Insges.	davon Lebensmittel	Insges.	davon Textilien	Schuhe	Insges.	Möbel, Teppiche, Gardinen	Hausrat, Glas, Porzellan	Insges.	Parfümerie- u. Drogeriewaren	Lederwaren	Übrige	Posten	Posten	Posten	Posten	Posten	Posten
Ø 1949	125'4	134'4	167'6	163'7	183'2	151'1	188'4	113'7	105'9	115'9	107'5	100'0	148'4	185'9	311'0	276'8	140'6	
Ø 1950	145'4	155'8	187'5	170'5	255'3	158'6	179'4	137'8	117'2	114'6	99'9	123'2	185'0	277'3	400'8	375'7	155'9	
1950 III.	135'3	143'7	173'9	163'8	214'2	128'1	139'9	116'3	90'6	108'8	79'1	83'7	154'3	230'4	402'8	371'3	177'0	
IV.	135'8	144'6	187'6	167'0	270'2	116'0	119'8	112'2	84'5	107'4	86'2	71'5	177'8	266'6	367'4	331'5	123'7	
V.	127'0	131'8	183'2	162'2	267'2	122'2	122'9	121'5	79'0	109'7	72'1	64'1	167'0	250'4	408'1	353'6	119'1	
VI.	125'9	130'4	158'3	135'6	248'9	114'6	156'5	112'7	87'0	116'6	81'9	72'3	169'3	254'2	441'1	381'4	148'1	
VII.	144'9	153'1	136'8	120'9	200'6	124'3	124'7	123'8	93'7	124'2	98'7	75'6	183'7	274'1	353'1	311'7	106'7	
VIII.	147'3	155'3	126'1	108'0	198'2	153'1	167'3	138'9	90'7	109'3	86'3	81'7	175'2	263'3	371'0	348'0	119'3	
IX.	161'5	175'1	214'4	199'4	274'7	226'5	297'8	155'2	109'3	111'0	112'6	107'4	189'8	284'6	404'1	399'1	172'9	
X.	138'8	148'7	214'9	193'9	299'0	202'9	231'3	174'4	99'8	102'0	110'5	95'6	211'7	317'5	420'5	427'6	180'7	
XI.	143'3	153'1	220'0	197'7	309'1	187'4	222'2	152'7	149'8	101'8	89'1	192'5	215'1	321'9	460'2	472'3	212'6	
XII.	246'5	279'3	399'2	371'5	510'0	316'9	383'4	250'5	367'1	192'2	291'9	483'0	211'2	316'9	486'9	481'1	246'3	
1951 I.	141'2	152'2	241'3	227'5	296'3	185'8	238'2	133'6	95'1	101'2	61'5	101'0	251'5	376'9	428'3	433'1	181'9	
II.	142'3	153'9	191'7	173'1	265'9	163'3	213'3	113'3	85'2	92'2	57'1	89'0	240'6	360'6	403'0	412'8	177'8	
III.	167'8	184'8	223'7	197'0	330'7	174'8	216'7	132'9	105'9	106'0	90'0	110'3	225'7	338'3	438'6	446'6	220'2	
IV.	148'9	159'3	237'0	215'2	324'1	170'2	206'0	134'3	91'4	101'5	63'9	93'4	237'2	355'6	445'9	439'0	189'9	
V.	156'9	167'0	234'3	193'4	398'0	153'0	174'4	131'6	90'5	105'1	69'4	88'2	244'3	365'2	428'3	411'8	167'3	
VI.	170'5	183'2	254'8	221'1	389'5	215'5	277'2	153'8	122'7	123'3	90'3	131'2	227'6	341'2	472'6	451'6	241'2	
VII.	181'4	195'4	205'4	174'6	328'8	230'1	287'6	172'5	137'9	131'3	111'8	148'7	279'7	410'2				

1) Über die Berechnungsmethode siehe Beilage Nr. 14 „Ein neuer Index der Einzelhandelsumsätze“ (April 1951).

Verbrauch

Zeit	Inlandsumsätze an Tabakwaren <sup>1)</sup>				Besuch der Wiener		Stromverbrauch		Gasverbrauch in Wien <sup>4)</sup>	Kohlenszufuhren nach Wien <sup>5)</sup>		Besuch d. städt. Bäder in Wien <sup>6)</sup>	Bierabsatz <sup>7)</sup>	Einnahmen aus			
	Zigaretten	Zigarren	Rauchtabake	Schnupftabake	Kinos		Theater			Insges.	Hausbrand			Österreich	Österreich	davon	
					Besucher	Ø 1938 = 100	Besucher	Mill. kWh	Mill. m <sup>3</sup>			1.000 t*	1.000 Pers.			1.000 hl	Tabak
	Ø 1937 = 100														Ø 1946 = 100		
Ø 1937	100'0	100'0	100'0	100'0	2,291.367 <sup>9)</sup>	100'0	231.059 <sup>9)</sup>	195'0	43'1	21'9	150'5	38'0	709	183'5	-	-	-
Ø 1946	54'9	64'3	7'0	12'0	4,216.789	184'0	347.392 <sup>9)</sup>	186'4	53'1	23'1	83'6	35'8	474	153'4	100	100	100
Ø 1947	77'0	58'8	4'9	15'6	3,955.009	172'6	313.372 <sup>9)</sup>	216'5	57'6	24'4	83'6	35'8	468	110'7	205	213	90
Ø 1948	95'0	63'2	10'1	27'3	4,394.702	191'8	190.901 <sup>10)</sup>	276'5	67'9	32'3	127'5	44'9	588	138'5	224	219	135
Ø 1949	113'5	58'2	31'1	27'8	4,137.049	180'6	172.899	303'5	72'9	34'9	144'5	54'4	619	165'9	214	184	234
Ø 1950	141'8	56'5	35'6	26'1	3,916.928	170'0	126.381	342'5	78'3	33'7	136'2	53'4	700	232'6	251	198	427
1950 VII.	155'3	58'2	36'3	26'0	2,998.974	130'9	28.683	352'1	65'5	29'0	127'3	70'9	1,197	412'0	269	196	622
VIII.	152'5	55'2	42'7	26'0	3,403.537	148'5	23.418	366'6	67'2	30'7	112'2	54'1	1,057	368'4	274	207	740
IX.	143'6	57'2	37'5	24'7	4,131.338	180'3	101.499	351'4	74'2	33'0	122'2	48'4	635	234'2	292	209	722
X.	137'0	55'0	37'5	28'6	4,258.801	185'9	146.216	362'3	86'3	34'7	107'9	31'9	516	174'5	312	221	561
XI.	142'2	65'9	39'8	28'5	4,029.174	175'8	164.265	369'1	91'3	31'9	126'6	46'8	497	149'9	274	206	451
XII.	150'6	87'9	39'0	24'7	3,904.413	170'4	202.638	376'4	95'9	32'0	138'2	46'9	568	192'4	197	147	336
1951 I.	132'1	59'1	31'6	27'2	4,889.630	213'4	206.210	391'8	97'1	36'0	125'3	50'6	471	187'4	282	194	561
II.	132'5	44'3	30'1	22'3	4,237.733	184'9	182.206	345'1	84'1	32'3	137'3	45'4	519	131'2	239	196	258
III.	136'5	48'5	35'8	24'7	4,451.358												

Arbeitslage (Übersicht)

Table with columns: Zeitr, Land- u. Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel, Bund, Bahnen, Wien, Insgesamt, Wiener Gebietskrankenkasse, Beschäftigten-Index, Arbeitsmarkt. Rows include years from 1937 to 1951 VII.

1) Monatsende. — 2) Beschäftigung in Landwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel: a) unbereinigte, b) saisonbereinigte Werte. (Siehe hierzu Nr. 5 der Monatsberichte, Jg. 1950, S. 215 f.) — 3) Summe der drei vorhergehenden Spalten. — 4) Einschließlich der pragmatisierten Bediensteten der Wiener Verkehrsbetriebe sowie verschiedener Stadtgemeinden und der oberöstr. Landesregierung. — 5) März 1934 = 100/00.

Stand der Krankenversicherten in Österreich nach Wirtschaftszweigen<sup>1)2)</sup>

Table with columns: Zeit, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel, davon Bergbau, Bundesbahnen, Bundesangestellte, Stadt Wien, Insgesamt, Selbständige. Rows include years from 1937 to 1951 VII.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten. — 4) Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien. — 5) Meisterkrankenkassen. — 6) Selbständige Erwerbstätige der Gebietskrankenkasse (Hebammen, Musiker usw.). — 7) Ohne selbständige Erwerbstätige. — 8) Davon weiblich.

Stand der Krankenversicherten in Österreich nach Versichertengruppen<sup>1)2)</sup>

Table with columns: Zeit, Arbeiter, Angestellte, Arbeiter und Ang. zus., Selbständige, Rentner, Kriegshinterbliebene, Sonstige Versich., Insgesamt. Rows include years from 1937 to 1951 VII.

Stand der Krankenversicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten in Österreich nach Gebieten<sup>1)2)3)</sup>

Table with columns: Zeit, Wien, Niederöstr. u. Bgld., Oberöstr. u. Salzburg, Steiermark u. Kärnten, Tirol u. Vorarlberg, Österreich insges. Rows include years from 1929 to 1951 VII.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherte selbständige Erwerbstätige (Meisterkrankenkassen). — 4) Ab Jänner 1948 zählen die Versicherten von Osttirol nicht mehr bei den Kärntner, sondern bei den Tiroler Krankenkassen mit. — 5) Vor März 1951 Bundesangestellte und Bundesbahner bei Wien, seit März auf die Bundesländer aufgeteilt. — 6) Entspricht der Spaltenpaar „Arbeiter und Angestellte zusammen“ der linken Tabelle. — 7) Ab Jänner 1949 einschließlich der Arbeitslosen.

Entwicklung des Beschäftigtenstandes in 1678 repräsentativen Betrieben Österreichs<sup>1)</sup>

Table with columns for sectors: Bergbau, Stein- u. Glas, Baugew., Elektriz.-Werke, Eisen- u. Metall-ind., Holz-ind., Leder-ind., Textil-ind., Bekleid.-Ind., Papier-ind., Graph. Ind., Chem. ind., Nahr.-Ind., Hotel- u. Gastgew., Handel, Gesamt. Rows include years 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951 and months VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII.

1) Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen. — 2) Erste Lohnwoche des Monatses. — 3) Chemische und Gummiindustrie. — 4) Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — 5) Gewogener Gesamt-Durchschnitt. — 6) Der Beschäftigtenstand der 7 Zuckerrfabriken ist von Dez. 1947 bis Febr. 1948 um 63'13%, von Dez. 1948 bis Febr. 1949 um 74'18%, von Dezember 1949 bis Februar 1950 um 67'36%, von Dezember 1950 bis Februar 1951 um 67'81% zurückgegangen (Beendigung der „Kampagne“).

Entwicklung des Beschäftigtenstandes in 1678 repräsentativen Betrieben Österreichs: Nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Table with columns for regions: Österreich, Wien, Nieder-österreich, Burgenland, Ober-österreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg. Sub-columns for percentages: Von 100 Beschäftigten entfielen auf (Wien, N.-Ö., O.-Ö., Stmk., Vorbg.). Rows include years 1934, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951 and months VII, VIII, IX, X, XI, XII.

1) Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen — 2) Erste Lohnwoche des Monatses.

Mitgliederstand der Wiener Gebietskrankenkasse<sup>1) 2)</sup>

Table with columns for categories: Arbeiter, Angestellte, Arb. u. Angest. zus., Hausgehilfen, Hausbesorger, Insgesamt. Sub-columns for gender: M., F., Z. Rows include years 1937, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951 and months V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII.

1) Es werden hier lediglich Mitglieder mit einer versicherungspflichtigen Beschäftigung ausgewiesen. — 2) Monatsende. — 3) Ohne Hausgehilfen und Hausbesorger. — 4) Einschließlich Hausgehilfen und Hausbesorger. — 5) M. = Männer, F. = Frauen, Z. = Männer und Frauen zusammen. — 6) Die Angaben für 1937 beziehen sich nur auf Alt-Wien (21 Bezirke), und zwar nach den Ausweisen der Arbeiter-Krankenversicherungskasse und der Angestellten-Krankenkassen.



Vorgemerkte Stellensuchende (Arbeiter und Angestellte) in Österreich<sup>1)2)</sup>

Offene Stellen (für Arbeiter und Angestellte) in Österreich<sup>1)2)</sup>

Zeit	Arbeiter			Angestellte			Insgesamt		
	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>
1.000 Personen									
Ø 1929	121'3	51'0	172'4	11'1	7'3	18'4	133'3 <sup>4)</sup>	58'7 <sup>4)</sup>	192'0 <sup>4)</sup>
Ø 1937	212'6	72'5	285'1	20'2	12'3	32'4	234'8 <sup>4)</sup>	86'1 <sup>4)</sup>	321'0 <sup>4)</sup>
Ø 1946	32'9	12'9	45'8	20'0	8'3	28'3	52'9	21'2	74'1
Ø 1947	25'3	8'3	33'6	14'4	4'8	19'2	39'7	13'1	52'8
Ø 1948	28'0	12'6	40'6	9'6	4'4	14'0	37'6	17'0	54'6
Ø 1949	56'7	25'9	82'6	10'8	6'7	17'5	67'5	32'6	100'1
Ø 1950	70'6	38'7	109'3	10'6	9'1	19'6	81'2	47'8	129'0
1950 VI.	43'2	37'1	80'4	9'9	8'5	18'4	53'1	45'7	98'8
VII.	38'3	37'9	76'1	10'0	8'7	18'7	48'3	46'6	94'9
VIII.	36'0	37'0	73'0	9'7	8'6	18'3	45'7	45'6	91'3
IX.	33'6	35'4	69'0	9'5	9'6	19'1	43'1	45'0	88'1
X.	34'7	36'8	71'5	9'7	10'1	19'8	44'4	46'9	91'3
XI.	58'2	41'5	99'7	10'1	10'1	20'2	68'3	51'6	119'9
XII.	117'5	46'1	163'6	10'7	9'9	20'6	128'3	55'9	184'2
1951 I.	147'3	51'0	198'3	11'9	10'6	22'5	159'2	61'6	220'8
II.	129'7	49'1	178'8	11'5	10'4	21'9	141'2	59'5	200'7
III.	94'2	46'2	140'4	10'8	10'0	20'8	105'0	56'2	161'2
IV.	56'0	43'1	99'1	10'1	10'1	20'3	66'1	53'2	119'4
V.	39'9	39'6	79'5	9'3	9'4	18'7	49'2	49'0	98'2
VI.	28'7	35'5	64'2	8'2	8'6	16'8	36'9	44'1	80'9
VII.	24'0	34'2	58'2	8'0	8'2	16'2	32'0	42'3	74'4

Zeit	Arbeiter			Angestellte			Insgesamt		
	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>
1.000 Personen									
Ø 1929	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ø 1937	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ø 1946	98'1	39'4	137'5	1'7	0'9	2'6	99'7	40'3	140'1
Ø 1947	68'3	32'4	100'7	1'4	0'7	2'1	69'7	33'1	102'8
Ø 1948	27'6	16'5	44'1	0'8	0'4	1'2	28'4	16'9	45'3
Ø 1949	20'5	14'2	34'8	0'6	0'4	1'0	21'1	14'6	35'7
Ø 1950	15'0	9'4	24'5	0'4	0'3	0'7	15'4	9'7	25'2
1950 VI.	17'5	10'7	28'2	0'4	0'4	0'7	17'8	11'1	28'9
VII.	17'3	9'7	27'0	0'4	0'3	0'7	17'7	10'0	27'7
VIII.	16'5	9'0	25'5	0'4	0'3	0'7	16'9	9'3	26'2
IX.	17'5	8'3	25'8	0'4	0'3	0'7	17'8	8'6	26'5
X.	14'9	7'2	22'1	0'4	0'3	0'7	15'3	7'5	22'7
XI.	11'8	5'8	17'6	0'4	0'3	0'7	12'1	6'1	18'3
XII.	6'6	5'4	12'0	0'3	0'3	0'6	6'9	5'7	12'6
1951 I.	9'8	6'7	16'5	0'4	0'4	0'7	10'1	7'1	17'2
II.	15'2	8'6	23'8	0'4	0'4	0'8	15'6	9'0	24'6
III.	20'6	11'5	32'0	0'4	0'4	0'9	21'0	11'9	32'9
IV.	20'0	12'2	32'2	0'4	0'5	0'9	20'4	12'7	33'1
V.	20'3	11'3	31'6	0'4	0'4	0'9	20'7	11'7	32'4
VI.	22'5	10'4	32'9	0'4	0'5	0'9	22'9	10'8	33'8
VII.	23'5	9'0	32'4	0'5	0'4	0'9	24'0	9'4	33'3

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende. — <sup>3)</sup> M. = Männer, F. = Frauen, Z. = Männer und Frauen zusammen. — <sup>4)</sup> Einschließlich 1.197 (856 männl. und 342 weibl.) Lehrlinge. — <sup>5)</sup> Einschließlich 3.414 (2.072 männl. und 1.343 weibl.) Lehrlinge.

Vorgemerkte Stellensuchende und offene Stellen für Arbeiter (nach Berufsgruppen)<sup>1)2)</sup>

Zeit <sup>1)</sup>	Land- arb. <sup>2)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>4)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>5)</sup>	Holz- arb. <sup>4)</sup>	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. arb.	Chem. arb. <sup>6)</sup>	Nahr- arb. <sup>7)</sup>	Gast- gew.- arb. <sup>8)</sup>	Hilfs- arb.	Ver- kehrs- arb.	Sonst. arb. <sup>9)</sup>
Ø 1929	3.815	1.813	7.713	51.059	24.986	9.009	2.186	10.161	13.901	3.399	1.762	3.334	9.543	11.210		5.483	12.995
Ø 1937	7.420	2.536	11.313	71.476	39.565	18.249	3.002	17.670	19.826	7.439	6.932	6.298	19.381	17.307		10.243	26.474
Ø 1946	6.782	248	416	2.333	5.709	1.355	269	809	1.686	186	207	301	2.295	3.051	10.856	5.074	4.217
Ø 1947	4.135	166	319	2.124	4.149	970	187	495	1.096	121	162	185	1.500	2.497	8.786	3.884	2.871
Ø 1948	2.434	132	494	3.339	4.080	1.126	339	753	1.624	366	303	212	1.379	2.945	12.984	4.667	3.466
Ø 1949	2.848	242	1.279	10.712	6.405	2.272	568	1.386	4.053	602	408	458	2.174	5.086	29.839	7.706	6.528
Ø 1950	4.211	296	1.804	14.935	7.736	3.790	884	2.717	8.353	877	538	578	2.695	5.792	37.870	8.402	7.868
1950 III.	6.502	442	2.509	23.632	9.490	5.233	1.064	2.445	8.198	888	610	589	3.382	6.532	47.214	9.951	8.507
IV.	3.686	310	1.271	10.800	7.977	4.389	1.037	2.719	6.692	932	604	615	2.895	6.267	38.253	9.019	8.074
V.	2.136	279	790	5.191	7.185	3.774	925	3.087	8.689	954	556	568	2.331	5.215	32.369	8.181	7.323
VI.	1.637	257	699	3.233	6.697	3.241	959	3.237	9.642	894	494	528	1.848	4.349	28.496	7.533	6.614
VII.	1.448	196	649	2.257	6.234	2.808	849	3.347	11.016	867	414	523	1.727	3.903	26.240	7.092	6.573
VIII.	1.486	163	609	1.890	6.122	2.457	742	3.049	10.325	862	422	535	1.774	3.873	25.170	6.711	6.790
IX.	1.678	129	584	1.705	5.756	2.063	576	2.592	7.347	865	468	545	1.874	4.664	24.346	6.589	7.199
X.	1.909	141	1.110	2.621	5.543	2.085	596	2.293	5.588	816	553	547	2.188	6.361	24.544	6.774	7.815
XI.	4.419	223	2.028	12.511	6.818	2.999	697	2.361	5.877	830	578	611	2.819	7.761	32.808	7.763	8.558
XII.	8.707	429	3.735	34.897	9.802	5.330	1.006	2.904	8.492	931	605	684	4.036	7.529	56.010	9.689	8.826
1951 I.	11.739	525	4.430	44.228	11.899	7.055	1.251	3.458	10.594	1.069	661	783	4.703	7.583	67.419	10.983	9.909
II.	11.337	458	3.802	38.388	10.769	6.440	1.116	3.292	9.134	1.072	630	757	4.563	7.249	59.529	10.664	9.579
III.	8.345	264	2.687	24.859	8.979	4.916	964	3.122	8.176	1.057	625	714	3.900	6.780	46.959	9.563	8.788
IV.	3.694	267	1.093	9.188	6.980	3.220	793	3.160	7.901	1.010	612	680	3.165	6.513	34.367	8.294	8.154
V.	1.728	230	648	3.790	5.673	2.337	676	3.180	7.871	970	536	670	2.460	4.976	29.012	7.408	7.293
VI.	1.111	173	451	1.938	4.299	1.611	533	2.999	6.778	837	416	601	1.776	3.814	24.035	6.344	6.445
VII.	981	136	381	1.308	3.722	1.230	491	2.875	7.095	740	368	589	1.658	3.144	21.679	5.823	5.959

Offene Stellen für Arbeiter

Ø 1946	44.023	1.084	1.679	15.591	7.898	4.351	515	2.429	7.120	633	377	553	481	1.714	37.503	3.364	8.152
Ø 1947	43.207	1.342	1.031	8.602	4.668	2.562	284	1.791	3.914	202	170	201	263	1.732	21.965	1.781	6.947
Ø 1948	22.961	301	375	3.483	1.713	1.017	125	793	1.525	47	80	41	163	1.128	5.779	681	3.900
Ø 1949	19.570	44	274	2.394	1.296	571	142	736	1.088	30	85	23	200	933	3.682	324	3.365
Ø 1950	11.873	33	153	1.938	1.008	299	79	449	637	19	80	12	174	1.007	3.710	262	2.732
1950 I.	10.146	40	94	326	1.009	337	85	496	745	23	87	15	121	570	1.204	307	2.871
II.	13.651	24	173	963	1.064	325	69	510	653	23	105	14	123	651	2.262	155	2.841
III.	18.077	46	262	2.890	1.256	272	64	404	703	30	66	9	178	991	4.018	268	3.065
IV.	17.653	17	270	2.529	1.075	281	72	344	546	14	83	11	164	1.379	3.670	273	3.068
V.	15.957	38	153	1.953	1.025	264	64	345	521	17	84	11	275	1.615	3.353	354	3.363
VI.	14.469	16	107	2.106	1.074	279	64	372	410	13	112	12					

Verkehr (Übersicht)

Table with columns for Zeit, Güterverkehr (Bundesbahnen, Schiff-fahrt), Personenverkehr (Bundesbahnen, Omnibuslinienverkehr, Schiff-fahrt), and Postverkehr. Rows include years from 1937 to 1951 and monthly data for 1951.

1) Einschließlich des Militärverkehrs. — 2) Vollspurige Güterwagen je Arbeitstag. — 3) Zwischen Regensburg und Wien durch DDSSG und Comos (Berg- und Talfahrten). — 4) Einschließlich Sonder- und Leerfahrten. — 5) Linz-Engelhartzell. — 6) Aufgebundene Sendungen. — 7) Die Daten für gewöhnliche Postsendungen (Briefe, Zeitungen usw.) beziehen sich auf Vierteljahre. — 8) Stand Jahresende. — 9) Kraftwagendienst der Bundesbahnen (einschließlich KÖB). — 10) Einschließlich der Obuslinien.

Österreichische Bundesbahnen

Table with columns for Zeit, Betriebs-einnahmen, Betriebs-ausgaben, Nutz-last, Wagen-ladungen, Stückgut-verkehr, Beförderte Gütermengen, and Personenverkehr. Rows include years from 1937 to 1951 and monthly data for 1951.

1) Außerordentlicher Aufwand (Wiederaufbau) + Investitionen (Elektrifizierung). — 2) Behebung von Kriegsschäden. — 3) Ab Jänner 1946 einschließl. des Militärverkehrs. — 4) Ab März 1950 einschließl. der Beförderungssteuer. — 5) Ohne Stück- und Dienstgut-, Verband-, Militär- und Postverkehr.

Güter-Transitverkehr der Bundesbahnen

Table with columns for Zeit, Verkehrsleistungen (Netto-tonn., davon aus), and Verkehrseinnahmen (Insgesamt, Kohle, andere Güter). Rows include years from 1946 to 1951 and monthly data for 1951.

Fremdenverkehr in Österreich

Table with columns for Zeit, Neugemeldete Fremde (Inland, Ausland), and Übernachtungen (Inland, Ausland, Zusammen). Rows include years from 1928/29 to 1951 and monthly data for 1951.

1) Ab April 1950 in 1.000 österreichischen Schilling; 2) 1950 April-Dezember 1950.

1) Monatsdurchschnitt für das Fremdenverkehrsjahr (1. Nov. bis 31. Okt.). — 2) 1. Mai bis 31. Okt. 1948.



Der Gütertransitverkehr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Von Deutschland nach			Von Italien nach				Von Jugoslawien nach				Von Polen nach			Von Ungarn nach			Aus der Schweiz nach		Aus der ČSR. nach		
	It.	Jug.	Ung.	D.	Pol.	ČSR.	Ung.	D.	Pol.	Schw.	ČSR.	It.	Jug.	Schw.	D.	It.	Schw.	ČSR.	Ung.	It.	Jug.	Schw.
beförderte Transitgüter in 1.000 Tonnen																						
Ø 1937																						
Ø 1946	1'0	0'7	0'0	0'9	—	9'5	0'1	0'0	—	0'5	0'6	3'9	—	18'5	0'1	0'0	2'3	7'4	1'1	4'1	0'2	21'4
Ø 1947	1'2	3'3	3'3	1'8	1'3	13'5	0'9	0'1	0'0	5'7	2'8	23'0	6'7	46'6	0'3	1'4	3'8	6'0	4'7	19'2	5'3	32'2
Ø 1948	5'3	6'7	6'5	11'6	4'0	7'7	1'1	2'2	0'7	8'6	3'1	28'6	17'5	21'9	9'5	1'0	3'1	2'5	1'2	29'5	10'4	17'0
Ø 1949	19'4	21'8	10'0	26'8	3'4	7'4	2'1	6'9	0'5	5'3	1'0	21'8	4'9	11'4	19'2	2'3	6'2	1'0	1'3	27'9	4'6	11'1
Ø 1950	23'5	35'8	7'3	38'1	3'3	5'6	4'9	10'3	0'0	2'8	0'6	1'1	0'0	17'1	13'1	4'3	6'7	1'0	0'9	31'2	1'5	16'9
1950 II.	17'9	57'9	13'5	36'1	2'7	5'9	2'2	4'6	—	2'3	0'0	0'4	—	10'1	3'7	2'2	4'9	1'1	0'5	18'0	0'0	9'0
III.	25'4	68'6	15'6	40'6	3'5	11'6	6'7	10'0	—	3'4	—	1'3	—	10'9	4'7	5'6	9'9	0'8	1'5	24'9	0'1	13'2
IV.	13'9	45'4	14'1	30'6	4'4	9'4	3'1	4'6	—	2'0	0'0	0'9	—	10'4	8'6	4'7	5'9	0'8	0'5	26'6	2'1	10'0
V.	14'0	32'2	8'1	27'1	3'0	3'0	5'1	3'1	—	2'1	—	1'3	—	16'0	3'7	3'2	9'6	0'9	0'7	10'1	4'6	14'4
VI.	34'2	28'5	6'7	31'8	2'4	3'2	9'1	2'6	0'0	2'1	0'0	2'4	0'0	13'4	48'8	1'9	10'6	1'0	0'6	22'1	0'1	13'9
VII.	19'6	23'8	6'3	48'6	2'6	2'0	1'4	2'8	0'0	2'0	—	1'8	—	13'3	9'0	0'5	6'0	1'0	0'6	30'5	0'1	16'9
VIII.	20'4	21'6	3'7	29'0	1'0	3'4	4'1	5'9	—	5'3	0'0	0'6	—	30'3	12'1	11'4	15'6	0'9	0'5	40'2	0'3	21'1
IX.	21'0	11'4	3'2	31'8	1'6	3'5	1'6	11'7	—	1'7	0'0	0'3	—	29'7	26'9	12'0	5'3	0'8	0'6	31'5	1'3	18'2
X.	26'5	11'9	1'1	35'0	5'8	4'8	2'5	19'1	—	3'0	1'9	0'2	—	23'9	14'9	3'7	3'1	1'0	1'3	62'8	1'8	26'2
XI.	40'6	13'9	1'2	39'0	4'5	5'8	12'1	21'3	—	3'0	3'8	0'9	—	21'3	1'8	2'7	2'3	1'0	1'9	43'2	1'0	20'4
XII.	24'2	65'7	1'9	62'8	3'9	11'4	9'4	19'9	0'5	2'3	1'3	0'3	—	18'5	12'6	3'0	2'0	1'4	2'1	40'0	6'4	29'2
1951 I.	20'8	34'1	0'3	65'6	3'9	2'6	32'3	15'6	0'0	2'3	0'2	0'7	—	4'4	6'1	4'2	3'3	0'7	2'0	25'5	5'4	16'3
II.	34'7	39'4	0'3	51'3	1'2	3'6	16'9	13'9	0'1	3'5	0'1	0'8	—	1'9	2'6	3'6	4'0	0'5	1'5	19'5	2'0	16'6
III.	49'9	23'8	0'5	37'3	4'5	3'3	6'4	22'3	0'9	2'2	0'1	4'1	—	1'2	2'7	2'2	2'9	1'1	0'8	12'7	2'1	12'2
IV.	33'6	46'3	0'6	15'6	1'1	3'6	13'5	18'7	—	2'2	0'0	15'2	—	1'2	0'8	1'6	2'4	0'6	1'1	9'6	1'8	2'2
V.	33'9	33'2	0'7	22'3	1'3	2'4	5'7	27'5	—	2'1	0'1	9'7	—	4'2	0'8	1'1	1'6	0'8	1'2	8'5	0'9	1'9

1) D. = Deutschland, It. = Italien, Jug. = Jugoslawien, Pol. = Polen, Schw. = Schweiz, ČSR. = Tschechoslowakei, Ung. = Ungarn.

Güter-Einfuhr und -Ausfuhr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Insg.	davon nach bzw. aus 1)																					
		Be.	BG.	DK.	D.	GB.	Fr.	GR.	It.	Jug.	Lux.	NL.	N.	Pol.	R.	SU.	S.	Schw.	ČSR.	TR.	Ung.	NA.	SA.
Güter in 1.000 Tonnen																							
Einfuhr																							
Ø 1937																							
Ø 1946	245'6	1'4		154'9	1'8	0'4	0'1	5'2	2'8		0'4	0'4	9'1				4'7	28'3	0'7	3'5	30'2	0'3	
Ø 1947	388'5	1'1	0'5	182'0	1'6	0'2	0'1	9'3	22'1	0'5	0'4	0'4	9'1	0'2			2'4	11'9	39'6	0'7	8'5	50'5	0'4
Ø 1948	627'8	4'0	5'3	0'9	231'2	0'6	1'2	0'3	35'3	34'3	3'1	2'2	0'5	101'6	0'2	0'3	3'6	23'9	74'9	2'5	14'6	81'0	1'3
Ø 1949	713'4	4'8	1'1	1'3	244'5	1'3	7'1	0'8	49'3	31'1	4'6	5'5	0'8	111'9	1'5	0'1	4'3	19'0	95'3	3'3	17'6	94'2	1'5
Ø 1950	605'4	7'2	0'7	0'9	176'4	1'9	4'6	1'6	50'6	22'9	5'2	3'6	1'0	134'8	0'9	0'1	6'2	15'6	77'7	3'7	7'2	71'3	2'1
1949 XII.	799'5	4'3	1'6	0'8	237'3	0'9	32'5	2'0	68'5	28'2	5'3	4'3	1'1	144'4	3'2	0'0	10'8	6'3	132'4	3'2	5'2	93'8	1'0
1950 I.	668'2	3'7	0'5	1'0	225'4	2'0	9'9	1'1	21'3	25'0	1'6	3'1	0'9	131'0	1'7	0'1	1'7	14'2	111'6	8'2	5'4	88'7	1'0
II.	701'5	7'5	0'3	0'8	253'6	1'9	2'7	0'7	17'9	18'1	3'8	2'8	0'8	148'9	0'7	0'2	1'0	11'1	116'8	2'4	7'6	115'2	0'7
III.	813'8	10'3	0'6	1'5	253'5	1'3	3'4	1'5	47'6	28'0	10'1	3'4	0'9	160'5	1'1	—	2'5	11'4	120'9	2'3	9'1	130'5	3'1
IV.	633'7	16'8	0'1	0'5	183'9	1'3	1'4	0'6	59'5	24'8	9'1	3'8	1'3	137'1	0'7	0'5	5'2	11'7	85'4	3'6	12'2	61'9	2'6
V.	608'2	3'7	0'0	0'2	161'2	1'7	2'0	0'8	72'7	29'5	0'2	3'5	2'3	136'5	0'7	0'0	9'5	12'6	58'7	5'2	7'8	89'6	2'9
VI.	569'4	4'2	0'4	0'3	187'1	3'1	2'5	0'1	51'5	23'1	2'2	2'0	1'1	118'7	0'5	—	12'2	17'9	57'7	1'9	7'5	70'3	0'6
VII.	594'2	10'7	2'6	0'4	213'4	1'5	3'9	0'2	65'9	23'6	10'1	2'3	1'0	91'4	1'1	0'1	2'5	11'0	48'4	3'2	5'7	75'7	2'7
VIII.	447'9	5'4	0'5	0'3	131'6	1'1	5'5	0'3	32'2	27'1	12'2	3'0	0'4	93'7	0'5	—	0'9	1'0	50'0	2'2	10'3	50'7	2'2
IX.	431'7	5'0	0'6	0'8	81'4	2'5	10'8	0'2	29'3	15'7	12'2	0'3	2'8	0'9	145'6	0'8	0'0	15'4	33'0	45'0	4'8	6'1	23'4
X.	593'1	6'1	1'6	2'0	142'6	3'4	5'7	3'0	55'7	13'7	8'8	5'2	0'5	147'2	1'0	—	9'2	21'4	78'3	2'7	4'9	62'3	2'8
XI.	626'7	5'9	0'3	1'4	208'5	1'5	4'4	9'1	84'3	18'6	2'4	5'6	1'4	132'8	0'8	0'1	4'1	17'1	67'2	2'9	4'6	36'4	4'0
XII.	575'7	6'9	0'3	1'9	95'1	1'5	2'6	2'0	69'2	26'7	1'6	5'9	0'4	173'6	1'5	—	10'1	16'0	92'5	4'9	4'9	50'9	1'3
1951 I.	528'6	4'3	0'2	3'4	89'7	1'6	3'6	1'0	31'8	21'5	0'2	6'5	1'2	113'6	1'3	0'1	1'5	32'7	109'5	2'8	3'9	67'2	2'0
II.	492'9	4'5	0'3	3'6	103'3	1'5	1'8	0'8	24'5	33'6	5'6	3'4	1'2	94'8	0'8	0'2	1'1	36'5	88'8	3'8	9'2	55'7	2'4
III.	521'7	5'4	0'3	2'3	133'9	1'5	4'6	2'2	34'1	14'1	3'0	10'4	0'8	69'4	1'1	5'6	1'9	40'1	77'6	3'5	12'4	75'4	3'3
IV.	652'5	8'5	0'3	1'1	148'2	1'5	20'1	5'2	37'9	12'8	18'5	6'6	0'6	121'7	0'9	2'0	5'5	61'8	77'2	3'1	6'0	89'2	5'1
V.	561'9	4'6	0'1	0'9	106'7	1'7	6'7	4'9	49'3	18'8	2'9	1'3	0'6	111'6	1'1	—	4'7	32'6	52'1	4'7	14'5	133'0	1'9
Ausfuhr																							
Ø 1937																							
Ø 1946	57'8	0'1		4'1	0'2	1'1	0'1	6'0	0'6		0'2		0'2				0'1	5'5	36'3		3'3		
Ø 1947	84'6	1'4	0'1	0'3	6'6	0'3	2'5	0'6	16'0	2'3	0'1	1'2	0'2	0'9	3'5	1'0	2'2	15'8	20'7	0'1	7'7	0'3	0'4
Ø 1948	151'4	1'6	0'1	1'0	17'9	0'8	3'7	3'3	30'0	4'3	0'1	3'9	0'2	6'4	12'4	1'2	3'6	20'2	22'9	1'4	8'4	2'7	1'5
Ø 1949	231'6	3'0	0'6	1'1	25'7	2'5	3'6	3'5	57'8	7'8	0'3	9'5	0'2	6'8	8'5	5'9	2'7	12'5	37'2	2'2	13'9	1'7	1'4
Ø 1950	314'5	4'0	0'0	0'6	43'8	1'8	3'1	7'8	75'1	9'3	0'7	17'2	0'2	17'6	1'0	4'6	3'9	16'1	34'9	2'9	11'9	9'2	10'0
1949 XII.	298'5	2'9	0'5	0'3	28'8	1'1	3'7	3'9	73'4	11'6	0'4	29'1	0'3	20'3	16'1	12'2	7'5	9'7	31'9	1'3	11'6	2'4	2'4
1950 I.	238'4	3'4	0'1	0'7	26'0	1'9	3'5	5'6	59'5	7'2	0'9	6'8	0'2	20'0	1'8	3'2	6'1	9'0	36'8	1'2	8'5	8'8	

Die Entwicklung des Außenhandels<sup>1)</sup>  
(M = Menge in 1.000 g; W = Wert in Mill. Schilling)

Zeit	Gesamteinfuhr <sup>2)</sup>										Ausfuhr										
	Leb. Tiere, Nahrungs- u. Getr.		Rohstoffe u. halbf. Waren		Fertige Waren		Insgesamt <sup>3)</sup>				Leb. Tiere, Nahrungs- u. Getr.		Rohstoffe u. halbf. Waren		Fertige Waren		Insgesamt <sup>3)</sup>				
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	*)
1929	1.330	681	6.887	827	342	610	8.560	271	—	—	57	5	2.909	41	8	457	135	3.424	182	4	*
1937	1.041	337	3.987	517	122	11	5.150	121	—	—	50	4	2.715	30	3	408	66	3.174	101	4	—
1947	79	17	3.150	59	55	22	3.285	99	—	—	9	1	537	16	9	178	51	724	70	2	42
1948	191	37	5.435	123	122	7	5.750	216	—	—	9	7	941	53	1	315	109	1.266	165	3	100
1949	1.003	217	6.424	216	224	9	7.653	530	129	5	13	2	1.630	106	3	402	160	2.045	269	0	169
1950	803	201	6.003	325	261	9	7.068	766	684	7	55	21	2.408	209	2	468	312	2.932	542	7	311
1950 VII.	700	152	5.915	338	317	7	6.933	733	831	7	15	6	2.233	211	9	466	292	2.715	510	8	335
VIII.	592	136	4.430	267	193	9	5.216	643	526	6	23	12	2.270	201	4	382	279	2.676	493	0	349
IX.	326	7	4.914	273	229	0	5.469	621	207	4	61	24	2.268	217	9	480	350	2.810	592	5	363
X.	713	202	5.724	296	272	4	6.710	711	499	2	98	44	2.801	265	3	536	368	3.436	678	4	377
XI.	585	191	7.250	364	299	2	8.135	851	443	8	184	81	2.799	256	7	573	427	3.555	765	1	391
XII.	583	198	6.179	365	260	4	7.022	827	488	8	66	27	2.803	259	6	577	469	3.446	757	1	405
1951 I.	891	264	5.451	411	234	6	7.708	930	538	15	21	10	2.589	243	8	498	381	3.108	640	1	424
II.	1.002	286	5.960	456	235	7	7.347	1.037	630	20	29	11	2.402	242	1	515	406	2.946	665	4	437
III.	1.249	359	6.568	519	290	7	8.104	1.209	695	20	33	10	3.207	300	8	514	442	3.752	759	8	419
IV.	1.401	374	5.616	498	293	7	7.311	1.186	929	23	19	14	2.810	297	5	559	463	3.388	779	2	459
V.	1.570	415	5.844	522	259	6	7.674	1.236	4	31	34	12	2.297	275	1	467	393	2.797	691	4	388
VI.	1.486	406	5.634	508	299	6	7.420	1.242	947	3	21	5	2.986	371	4	595	485	3.602	877	6	505
VII.	975	299	5.433	579	327	4	6.735	1.254	799	3	8	6	3.051	380	3	569	513	3.628	911	8	567

<sup>1)</sup> Außenhandelsmengen und -werte nach Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. Ab 1951 einschließlich elektrischem Strom. — <sup>2)</sup> Ab 1949 einschließlich ERP. — <sup>3)</sup> Ab Jänner 1951 einschließlich gewisser Korrekturen, die auf die einzelnen Gruppen nicht aufreißbar sind. — <sup>4)</sup> Unconditional aid. — <sup>5)</sup> \* Saisonbereinigt (1948=100). Siehe Nr. 10 der Monatsberichte, Jg. 1949, S. 414. Die letzten 6 Werte sind immer nur vorläufige Ziffern.

Kommerzieller Außenhandel nach den wichtigsten Handelspartnern<sup>1)</sup>

(ausschließlich des Verkehrs mit Edelmetallen und Münzen)

E = Einfuhr, A = Ausfuhr (in Mill. Schilling)

Zeit	Belgien-Luxemburg		Bulgarien		Dänemark		Deutschland		Frankreich		Griechenland		Großbritannien		Italien		Jugoslawien		Niederlande		Polen	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
1929	2.7	1.4	1.5	2.1	0.3	1.1	56.5	28.6	7.4	6.4	2.9	1.3	7.5	8.2	10.0	16.4	11.0	14.1	3.2	2.5	24.3	8.8
1937	2.3	1.6	1.1	0.8	0.5	0.2	19.5	15.0	3.4	4.4	1.2	1.4	5.5	5.4	6.7	14.4	9.6	5.5	2.4	1.8	5.6	4.4
1946	0.1	0.3	0.1	—	0.1	0.0	5.0	0.4	0.4	0.8	0.0	0.1	0.2	0.2	1.7	3.2	0.3	0.6	0.4	0.1	0.5	0.2
1947	1.9	1.8	1.2	0.5	2.1	0.5	17.5	3.1	3.8	3.0	1.7	1.4	9.1	3.8	7.3	11.2	2.2	1.5	2.5	2.5	5.2	1.9
1948	3.0	3.2	2.8	2.0	2.1	2.0	38.8	9.6	5.9	7.1	0.8	5.0	11.9	12.3	23.8	28.1	10.3	8.1	5.4	6.6	18.7	2.4
1949	11.6	5.2	3.8	5.0	4.3	3.6	60.9	20.8	16.3	8.6	6.8	5.1	23.6	11.4	44.8	49.7	14.8	18.1	14.0	13.2	20.2	10.2
1950	24.0	9.7	3.0	3.4	6.4	5.6	131.4	87.1	20.6	15.2	5.5	10.0	59.3	20.3	55.3	72.6	17.9	21.7	20.7	24.1	34.7	16.6
1950 III.	33.1	9.8	3.3	1.5	7.7	6.4	145.5	65.6	16.9	18.3	7.7	9.3	61.3	19.0	62.8	67.1	22.3	21.2	20.5	26.0	40.4	16.5
IV.	29.1	12.1	5.3	6.6	4.2	5.1	121.9	54.5	13.4	15.9	2.0	7.4	52.4	20.0	61.4	84.5	16.0	15.6	15.2	20.8	37.0	14.9
V.	21.5	8.2	3.1	1.2	3.0	5.1	123.3	62.8	19.8	13.7	1.3	10.5	52.1	18.3	85.8	90.1	18.0	18.7	21.8	21.8	34.7	16.2
VI.	19.7	6.0	3.8	3.0	2.2	6.0	110.4	67.7	21.1	13.9	8.0	6.2	57.8	18.4	85.9	107.1	19.4	18.9	11.1	21.8	28.1	10.5
VII.	27.0	7.5	4.8	4.0	2.6	5.4	121.3	77.2	18.0	18.7	0.5	8.7	48.6	21.0	66.1	56.2	15.4	17.4	18.2	26.0	26.3	12.3
VIII.	18.6	9.0	1.4	1.8	4.7	4.5	120.2	86.8	17.9	13.1	1.2	9.3	30.7	16.8	33.6	63.8	20.2	19.7	18.8	22.6	18.2	10.6
IX.	18.8	11.7	2.2	4.5	5.0	5.9	115.6	117.5	30.1	12.1	2.2	12.5	63.8	19.1	39.4	52.8	11.6	17.2	23.3	26.9	28.2	9.3
X.	20.0	11.4	4.9	5.2	8.2	6.1	138.7	125.1	18.8	16.8	4.3	15.0	69.5	26.3	36.6	86.7	10.4	26.7	30.7	25.4	33.6	20.2
XI.	22.8	14.3	1.5	4.3	22.1	6.8	212.6	182.4	23.6	20.6	19.5	15.2	71.8	30.7	50.3	79.4	26.0	30.3	33.1	31.7	24.8	21.1
XII.	22.1	10.6	1.0	2.6	10.8	8.6	143.6	125.1	24.3	16.1	8.5	19.1	88.4	29.2	40.8	79.9	12.4	32.2	26.4	34.8	52.0	35.7
1951 I.	20.9	11.1	0.0	5.1	12.5	10.6	166.2	97.3	63.5	16.9	3.9	10.2	92.3	21.1	55.6	61.4	19.2	18.1	33.0	39.1	24.6	38.6
II.	35.8	13.9	0.1	2.0	23.9	12.0	209.3	124.1	55.2	15.7	11.3	9.5	101.2	36.8	56.3	75.7	14.5	18.4	30.5	47.1	34.8	22.1
III.	44.7	15.3	1.7	0.9	18.8	9.5	233.0	115.4	103.0	27.6	18.3	10.5	163.2	54.9	42.6	86.4	12.0	24.3	38.8	66.6	38.1	25.4
IV.	87.0	14.8	3.1	0.6	11.5	10.4	217.4	90.5	74.4	32.9	5.2	9.7	171.6	73.2	41.0	91.3	12.1	21.9	38.8	64.4	34.9	26.6
V.	55.6	17.1	0.5	1.0	3.9	9.4	190.4	80.9	81.1	24.3	23.0	6.8	140.7	73.9	44.7	92.6	15.8	13.3	26.1	51.5	70.8	23.2
VI.	77.3	15.0	3.8	0.4	6.3	8.0	204.3	111.3	63.6	31.3	2.9	6.2	141.8	94.3	42.3	97.1	18.4	16.5	38.8	70.5	29.9	29.7
VII.	46.4	17.2	3.6	0.3	7.9	14.2	213.5	120.0	59.0	46.1	3.4	8.2	149.9	96.2	51.5	85.9	32.3	21.3	34.8	48.7	34.5	36.1
Zeit	Rumänien		Schweden		Schweiz (mit Liechtenstein)		ÖSR.		Ungarn		Triest <sup>2)</sup>		Türkei		Ägypten		Argentinien		Brasilien		USA.	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
1929	10.6	9.4	0.7	2.0	12.0	10.4	49.2	24.6	27.3	13.7	—	—	1.6	1.5	0.5	1.8	2.7	1.5	2.9	0.4	16.5	6.3
1937	7.5	5.7	0.9	1.6	3.9	5.2	13.4	7.3	11.0	9.3	—	—	1.0	0.6	1.5	0.7	1.5	1.3	0.8	0.3	7.3	2.6
1946	0.0	0.0	0.2	0.4	6.4	6.7	3.5	3.5	0.7	0.4	—	—	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	—	0.2	—	0.7	1.2
1947	0.2	0.3	1.4	2.6	13.4	17.7	13.0	6.5	2.9	3.0	0.1	0.3	0.8	0.7	1.1	0.2	0.1	0.7	2.0	0.1	3.3	3.7
1948	1.9	1.5	3.5	6.3	18.4	22.0	23.4	12.4	9.9	6.1	0.3	2.6	1.8	3.8	2.7	1.3	1.0	2.7	1.7	0.3	15.0	8.5
1949	4.9	3.0	6.0	5.1	17.8	15.6	32.3	19.4	14.1	11.7	1.7	14.2	5.2	6.0	5.0	6.7	1.5	2.5	5.4	1.9	20.9	8.0
1950	3.6	5.8	10.8	10.5	31.6	28.9	33.3	33.1	16.6	19.7	4.9	28.4	11.0	8.1	8.7	8.7	4.3	11.2	10.3	7.1	21.6	30.2
1950 III.	4.4	7.3	7.8	10.0	30.1	25.0	46.5	37.7	30.8	17.9	3.7	25.6	10.7	8.0	13.0	8.0	0.4	7.3	11.7	8.3	22.0	19.7
IV.	3.8	6.7	13.1	8.7	29.7	27.8	38.1	31.4	27.0	11.6	2.5	20.1	13.3	6.7	10.0	7.7	4.5	7.7	9.4	7.0	14.5	14.5
V.	3.6	10.8	13.0	7.9	30.9	25.1	42.0	26.8	29.8	14.0	6.0	21.1	10.3	10.4	10.1	4.7	9.6	7.5	12.5	7.1	28.2	18.8
VI.	1.4	4.6	10.4	7.7	35.9	23.8	22.1	27.6	11.4	33.4	3.5	25.7	2.0	16.9	4.4	10.2	9.0	7.1	9.0	7.3	21.9	16.3
VII.	2.9	4.2	8.1	8.9	27.3	25.8	16.5	17.2	8.3	24.4	1.6	41.6	16.9	16.5	3.1	10.4	3.0	8.0	16.8	5.9	22.8	32.5

Die gebietsweise Verteilung des kommerziellen Außenhandels Österreichs<sup>1)</sup>  
(ausschließlich des Verkehrs mit Edelmetallen und Münzen)

E = Einfuhr, A = Ausfuhr

Zeit	Europa*)						Amerikanischer Kontinent						Asien				Afrika		Australien*)	
	Insgesamt <sup>2)</sup>		OEEC-Staaten		Ost-Europa <sup>3)</sup>		Insgesamt		USA		Süd-Amerika		Insgesamt		Vorder-Asien <sup>4)</sup>		E	A	E	A
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Werte der Einfuhr und der Ausfuhr in Millionen Schilling																				
Ø 1929	233'8	162'9	106'0	83'6	126'2	77'8	25'0	10'0	16'5	6'3	6'4	2'8	6'9	5'7	0'3	0'7	2'6	2'9	2'4	0'4
Ø 1937	96'8	87'3	48'1	52'5	48'3	33'7	12'9	4'9	7'3	2'6	3'9	1'9	6'7	6'4	0'6	0'7	3'1	2'5	1'7	0'3
Ø 1946	19'8	16'8	14'6	12'2	5'1	4'6	1'1	1'2	0'7	1'2	0'3	0'0	0'0	0'1	0'0	0'0	0'1	—	—	0'0
Ø 1947	87'8	63'0	63'0	48'8	24'7	13'7	6'3	4'8	3'3	3'7	2'5	1'0	2'6	1'8	0'1	0'5	2'0	0'5	0'4	0'1
Ø 1948	187'5	143'9	119'6	109'9	67'0	32'5	19'1	12'9	15'0	8'5	2'9	3'9	5'2	5'8	0'3	1'0	4'1	2'1	0'9	0'5
Ø 1949	309'5	231'5	216'8	161'2	90'1	67'3	34'0	16'0	20'9	8'0	8'0	5'7	13'1	12'3	2'1	4'5	12'1	8'5	4'3	0'7
Ø 1950	503'3	441'2	385'8	327'0	109'1	100'3	48'0	62'2	21'6	30'2	16'5	26'9	17'8	21'0	3'3	7'6	17'4	14'3	4'3	4'0
1950 IV.	495'3	389'0	365'9	290'8	127'2	86'9	35'6	39'8	14'5	14'5	14'3	21'7	23'4	19'4	7'3	7'4	25'0	11'1	4'4	4'2
V.	536'6	392'3	395'2	295'4	131'2	87'7	57'5	48'5	28'2	18'8	22'6	27'1	29'8	32'1	1'4	3'9	23'2	12'3	3'8	4'9
VI.	469'8	427'9	376'8	321'7	86'3	98'0	57'5	45'3	21'9	16'3	19'0	25'4	22'3	27'3	0'8	7'2	12'7	15'1	4'9	5'1
VII.	447'1	412'6	358'2	318'6	74'1	79'5	48'6	57'6	22'8	32'5	20'1	20'3	15'8	19'9	2'3	7'3	10'9	15'0	4'1	5'1
VIII.	356'8	293'5	288'0	303'3	61'4	81'2	50'5	69'0	14'6	44'1	16'3	20'7	15'8	16'5	2'9	8'5	5'5	11'9	10'7	3'6
IX.	457'7	458'6	374'4	355'5	74'2	85'6	50'4	92'3	21'6	58'7	17'0	28'3	9'0	20'4	1'8	9'8	9'4	15'8	4'0	4'9
X.	495'4	558'5	398'1	403'9	89'1	135'9	53'6	76'1	20'7	45'0	13'2	23'8	9'7	20'2	4'0	8'7	19'9	16'3	1'9	3'5
XI.	655'7	626'7	537'0	493'0	102'1	113'4	50'3	98'4	22'0	49'0	18'1	39'8	15'9	18'6	7'8	7'2	15'9	16'9	3'0	4'1
XII.	596'1	602'0	447'4	437'1	136'0	148'2	61'7	97'6	25'8	32'8	25'8	53'4	12'9	26'5	2'7	9'1	24'7	25'4	3'5	5'6
1951 I.	688'4	516'0	531'3	385'3	131'3	118'0	40'4	78'5	22'6	37'5	13'0	37'2	13'1	20'3	5'0	8'7	27'8	20'3	2'2	6'3
II.	725'5	535'8	598'7	440'4	112'7	85'9	48'2	93'9	33'4	45'3	13'3	38'5	20'0	14'6	5'1	8'6	30'3	17'0	2'2	4'2
III.	885'6	619'2	734'4	520'4	125'4	90'6	58'0	84'4	43'3	50'9	11'1	24'7	19'0	28'0	6'5	11'6	26'0	23'6	0'3	7'7
IV.	869'6	628'1	751'4	507'0	103'7	105'3	58'3	88'1	44'4	40'0	9'3	33'8	5'4	14'3	11'3	28'8	28'8	2'6	9'3	9'3
V.	836'6	568'4	675'6	469'8	142'9	85'4	63'4	65'2	38'3	35'8	18'4	23'3	10'1	25'8	6'4	13'3	11'5	24'6	0'8	7'7
VI.	820'0	693'2	674'5	571'9	129'8	106'2	93'0	98'8	60'8	51'6	28'2	40'7	17'2	33'7	3'1	19'7	8'8	29'2	1'4	24'6
VII.	848'5	745'5	686'5	569'8	139'9	159'0	94'8	97'3	64'5	50'8	27'4	40'6	14'6	27'7	4'3	11'9	5'6	29'6	5'7	11'6

In % der gesamten Einfuhr bzw. Ausfuhr

Ø 1929	86'4	89'5	39'2	46'0	46'6	42'8	9'2	5'5	6'1	3'5	2'4	1'5	2'5	3'1	0'1	0'4	1'0	1'6	0'9	0'3
Ø 1937	79'9	86'1	39'7	51'8	39'9	33'2	10'6	4'9	6'0	2'5	3'2	1'9	5'5	6'3	0'5	0'7	2'6	2'4	1'4	0'3
Ø 1946	94'5	92'1	70'0	66'8	24'5	25'3	5'3	6'8	3'5	6'6	1'6	0'2	0'2	0'6	0'0	0'0	0'0	0'5	—	0'0
Ø 1947	88'4	89'8	63'5	69'5	24'8	19'6	6'4	6'8	3'4	5'2	2'5	1'4	2'6	2'6	0'1	0'8	2'2	0'6	0'4	0'2
Ø 1948	86'5	87'1	55'1	66'5	30'9	19'6	8'8	7'8	6'9	5'1	1'4	2'3	2'4	3'5	0'1	0'6	1'9	1'3	0'4	0'3
Ø 1949	83'0	86'1	58'1	59'9	24'1	25'0	9'1	5'9	5'6	3'0	2'1	2'1	3'5	4'6	0'6	1'7	3'3	3'1	1'1	0'3
Ø 1950	85'2	81'3	65'3	60'2	18'5	18'5	8'1	11'5	3'7	5'6	2'8	5'0	3'0	3'9	0'6	1'4	3'0	2'6	0'7	0'7
1950 IV.	84'8	83'9	62'7	62'7	21'8	18'7	6'1	8'6	2'5	3'1	2'5	4'7	4'0	4'2	1'3	1'6	4'3	2'4	0'8	0'9
V.	82'4	80'1	60'7	60'3	20'2	17'9	8'8	9'9	4'3	3'8	3'5	5'5	4'6	6'5	0'2	0'8	3'6	2'5	0'6	1'0
VI.	82'8	82'2	66'4	61'8	15'2	18'8	10'2	8'7	3'9	3'1	3'3	4'9	3'9	5'2	0'1	1'4	2'2	2'9	0'9	1'0
VII.	84'9	80'9	68'0	62'5	14'1	15'6	9'2	11'3	4'3	6'4	3'8	4'0	3'0	3'9	0'4	1'4	2'1	2'9	0'8	1'0
VIII.	81'2	79'6	65'6	61'3	14'0	16'4	11'5	14'0	3'3	8'9	3'7	4'2	3'6	3'3	0'7	1'7	1'3	2'4	2'4	0'7
IX.	86'3	77'5	70'6	60'0	14'0	14'5	9'5	15'6	4'1	9'9	3'2	4'8	1'7	3'4	0'3	1'6	1'8	2'7	0'7	0'8
X.	85'4	82'8	68'6	59'9	15'3	20'1	9'2	11'3	3'6	6'7	2'3	3'5	1'7	3'0	0'7	1'3	3'4	2'4	0'3	0'5
XI.	88'5	82'0	72'5	64'5	13'8	14'8	6'8	12'9	3'0	6'4	2'4	5'2	2'2	2'4	1'1	0'9	2'1	2'2	0'4	0'5
XII.	85'3	79'5	64'0	57'7	19'5	19'6	8'8	12'9	3'7	4'3	3'7	7'1	1'8	3'5	0'4	1'2	3'6	3'4	0'5	0'7
1951 I.	89'2	80'5	68'8	60'1	17'0	18'4	5'2	12'2	2'9	5'9	1'7	5'8	1'7	3'2	0'7	1'4	3'6	3'2	0'3	0'9
II.	88'0	80'5	72'6	66'2	13'7	12'9	5'9	14'1	4'0	6'8	1'6	5'8	2'4	2'2	0'6	1'3	3'7	2'6	0'0	0'6
III.	89'6	81'2	74'3	68'2	12'7	11'9	5'9	11'0	4'4	6'7	1'1	3'2	1'9	3'7	0'7	1'5	2'6	3'1	0'0	1'0
IV.	91'3	80'4	78'9	64'9	10'9	13'5	6'1	11'3	4'7	5'1	1'0	4'3	1'1	3'4	0'6	1'8	1'2	3'7	0'3	1'2
V.	90'7	82'2	73'2	67'9	15'5	12'4	6'9	9'4	4'2	5'2	2'0	3'4	1'1	3'7	0'7	1'9	1'2	3'6	0'1	1'1
VI.	87'2	78'8	71'7	65'0	13'8	12'1	9'9	11'2	6'5	5'9	3'0	4'6	1'8	3'9	0'3	2'2	0'9	3'3	0'2	2'8
VII.	87'5	81'8	70'8	62'5	14'4	17'4	9'8	10'7	6'7	5'6	2'8	4'4	1'5	3'0	0'4	1'3	0'6	3'2	0'6	1'3

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Einschließlich der UdSSR. — <sup>3)</sup> UdSSR, Bulgarien, Jugoslawien, Polen, Rumänien, ÖSR und Ungarn. — <sup>4)</sup> Hedschas, Irak, Iran, Israel, Libanon, Nedschd, Saudi-Arabien, Syrien und Transjordanien. — <sup>5)</sup> Australien, Neuseeland, Ozeanien.

Die Entwicklung der Menge, des Wertes, des Volumens und der Preise im Außenhandel

Zeit	Leb. Tiere, Nahrungsm. u. Getränke				Rohstoffe und halbfertige Waren				Fertige Waren				Insgesamt			
	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>
Kommerzielle Einfuhr (1937 = 100)																
Ø 1929	127'8	241'2	—	—	172'8	160'0	119'5	133'8	280'7	301'9	238'6	126'6	166'2	224'4	165'9	135'3
Ø 1937	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
Ø 1947	7'7	50'4	8'5	592'7	79'0	116'0	35'3	325'4	45'5	62'6	23'2	269'9	63'8	81'9	24'3	354'9
Ø 1948	18'4	110'2	16'8	651'6	136'3	238'4	58'6	408'6	100'5	158'0	54'9	287'8	111'7	179'0	45'9	390'9
Ø 1949	25'1	228'6	34'4	663'0	155'1	332'3	81'0	408'8	167'6	347'8	109'0	319'2	129'1	308'0	76'3	402'7
Ø 1950	22'1	323'7	33'1	977'5	148'7	545'8	82'8	659'5	186'6	558'2	114'2	488'9	124'0	487'6	78'2	623'6
1950 II. Vierteljahr	23'4	330'4	33'1	883'4	142'2	542'2	81'8	663'1	178'1	585'2	114'3	511'9	119'0	495'9	77'8	637'4
III. „	14'5	240'2	27'4	999'0	125'7	451'2	66'1	682'7	163'1	516'6	102'4	504'6	104'1	411'7	66	

Außenhandel nach den wichtigsten Handelspartnern und Waren im Juli 1951<sup>1)</sup>

Warenbenennung	Einfuhr											ERP. insges. <sup>2)</sup>
	Kommerziell insgesamt <sup>2)</sup>	davon									Jugoslaw.	
		Schweiz	CSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.		
	Mill. Schilling											
<i>Ernährung</i>	120'5	0'1	16'5	8'6	0'0	20'3	4'9	8'1	6'5	0'5	4'6	165'1
davon: Lebende Tiere	1'7	—	—	—	—	—	—	—	—	0'3	0'8	—
Fleisch und Fleischwaren	2'1	0'0	—	0'0	—	—	—	0'7	—	—	—	2'2
Molkereierzeugnisse; Eier und Honig	3'9	0'0	0'2	0'1	—	0'0	0'8	0'9	—	0'1	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87'6
Sonstiges Getreide	6'7	—	—	2'8	—	—	—	1'0	—	0'0	—	65'7
Obst frisch, getrocknet, konserviert, zubereitet	15'3	0'0	0'2	3'3	—	—	0'2	3'1	—	0'0	1'4	—
Gemüse frisch, getrocknet, konserviert, zubereitet	11'7	0'0	0'1	2'4	0'0	1'9	—	1'0	—	0'0	2'1	—
Zucker	28'6	0'1	16'0	—	—	5'0	0'3	0'2	4'7	0'0	—	—
Kaffee, Kakao, Tee	22'6	0'0	—	—	—	—	2'4	—	1'1	—	—	—
<i>Getränke und Tabak</i>	4'6	0'0	0'0	1'2	1'7	0'1	0'1	0'2	0'0	0'7	0'0	1'6
davon: Rohtabak	2'8	—	—	—	1'7	—	—	—	—	0'6	—	1'6
<i>Robstoffe (ohne Brennstoffe)</i>	217'5	11'1	1'1	15'4	4'7	0'9	3'2	8'2	93'5	11'6	10'2	67'8
davon: Häute und Felle, nicht zugerichtet	5'6	—	—	—	—	0'1	—	—	2'3	0'0	—	3'1
Rohkautschuk, synthet. und reg. Kautschuk	23'6	—	—	—	—	—	0'0	—	23'4	0'0	—	1'5
Wolle und andere Tierhaare	60'8	8'0	—	0'2	1'8	0'4	—	—	33'6	0'0	0'1	—
Baumwolle	22'5	0'0	—	—	0'9	—	—	—	11'2	—	—	62'3
Erze und Schrott	34'6	0'7	—	5'2	1'7	—	—	0'2	0'6	3'6	7'3	0'7
<i>Mineralische Brennstoffe, Energie</i>	153'4	0'1	13'6	0'1	23'4	1'2	0'6	1'1	0'7	75'1	2'9	—
davon: Kohle, Koks, Briketts	142'8	—	12'9	—	18'0	1'2	—	0'4	—	74'6	2'0	—
Erdöl und -erzeugnisse	10'6	0'1	0'7	0'1	5'3	—	0'6	0'7	0'7	0'4	0'8	—
<i>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</i>	52'1	0'5	—	0'5	3'3	0'0	2'5	1'1	8'5	1'7	—	4'4
<i>Chemische Erzeugnisse</i>	88'7	11'6	0'9	6'7	3'2	18'9	2'3	1'1	4'3	21'1	2'2	5'3
davon: Chemische Grundstoffe und Verbindungen	28'4	3'3	0'5	5'2	0'7	6'4	0'1	0'1	0'4	6'6	1'0	1'9
Farb- und Gerbstoffe, Farben	16'3	4'4	0'1	0'9	0'6	1'1	0'9	—	0'6	5'2	0'9	0'6
Medizinische und pharmaz. Erzeugnisse	6'6	1'9	—	—	0'0	0'4	0'4	0'7	0'7	2'3	—	1'9
Künstliche Düngemittel	15'7	—	—	0'0	—	10'0	—	—	0'0	0'0	—	—
<i>Halbwaren und Fertigwaren (nach dem Rohmaterial gegliedert)</i>	196'2	13'2	4'2	12'5	23'9	13'6	15'4	2'1	24'8	29'0	12'3	8'8
davon: Kautschukwaren	3'1	0'1	0'3	0'2	0'0	0'4	0'4	0'0	0'4	0'6	—	—
Garne und Zwirne	28'7	3'9	0'3	3'5	1'0	1'0	9'8	—	2'0	3'3	—	—
Baumwollgewebe und sonstige Gewebe	20'4	3'8	1'5	1'5	1'4	0'5	0'3	0'0	2'1	1'0	—	—
Uedle Metalle	99'0	0'6	0'7	6'2	20'3	9'2	4'0	—	14'3	8'9	12'0	7'7
Metallwaren	8'4	1'4	0'1	0'2	0'2	0'1	0'3	—	0'6	5'3	—	0'0
<i>Maschinen und Verkehrsmittel</i>	118'7	10'0	5'9	5'8	3'1	3'2	5'5	0'8	10'1	66'9	—	32'3
davon: Maschinen	67'3	6'5	1'8	3'3	0'8	1'3	0'8	0'4	3'4	43'0	—	29'5
Elektrotechnische Maschinen, Apparate und Geräte	29'0	3'4	0'2	0'4	0'2	0'3	3'7	0'3	4'0	15'4	—	0'4
Verkehrsmittel	22'5	0'1	3'9	2'1	2'1	1'7	1'0	—	2'7	8'5	—	2'3
<i>Sonstige Fertigwaren</i>	17'4	2'5	0'5	0'6	1'2	0'8	0'2	0'0	1'6	7'0	0'1	0'2
davon: Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	8'7	1'8	0'0	0'3	0'7	0'5	0'0	—	1'2	2'9	0'0	0'2
A.N.G. Waren und sonstige Einfuhren	0'0	—	0'0	—	—	—	0'0	—	0'0	—	0'0	—
<b>Einfuhr insgesamt...</b>	<b>969'2</b>	<b>49'2</b>	<b>42'7</b>	<b>51'5</b>	<b>64'5</b>	<b>59'0</b>	<b>34'8</b>	<b>22'6</b>	<b>149'9</b>	<b>213'5</b>	<b>32'3</b>	<b>285'5</b>
Warenbenennung	Ausfuhr											
	Ins- gesamt	davon									Polen	
		Schweiz	CSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.		
	Mill. Schilling											
<i>Ernährung, Getränke und Tabak</i>	7'1	0'7	—	1'9	0'0	1'5	0'0	—	1'1	1'5	0'1	—
<i>Robstoffe (ohne Brennstoffe)</i>	277'4	13'5	7'0	54'6	3'9	25'1	22'1	3'6	38'6	39'7	5'7	8'0
davon: Holz	155'4	5'5	0'9	39'3	—	12'7	20'6	0'6	35'3	8'5	—	1'1
Papierzeug- , abfälle und Altpapier	54'2	5'7	—	14'0	—	10'5	—	2'1	1'4	7'8	—	—
Erze und Schrott	8'7	0'1	0'2	0'2	—	—	—	—	—	7'7	0'4	0'0
<i>Mineralische Brennstoffe, Energie</i>	12'7	0'4	—	0'2	—	0'0	0'0	—	—	11'7	—	—
davon: Elektrischer Strom	11'7	0'0	—	—	—	—	—	—	—	11'7	—	—
<i>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</i>	0'0	—	—	—	0'0	—	—	—	0'0	—	—	—
<i>Chemische Erzeugnisse</i>	54'6	1'8	30'3	0'4	0'4	1'7	3'4	0'7	0'9	2'8	0'6	0'2
davon: Farb- und Gerbstoffe, Farben	2'0	0'0	0'2	0'0	0'3	0'3	0'0	0'1	—	0'2	0'0	0'2
Medizinische und pharmaz. Erzeugnisse	0'2	0'0	0'0	0'0	0'0	—	—	—	—	0'0	0'0	—
Künstliche Düngemittel	36'8	—	29'3	0'0	—	—	—	—	0'5	—	—	—
<i>Halbwaren und Fertigwaren (nach dem Rohmaterial gegliedert)</i>	394'8	35'9	16'9	21'7	37'5	10'6	16'9	4'9	50'5	48'2	5'3	13'0
davon: Kautschukwaren	5'1	0'2	0'1	0'5	0'1	0'1	0'1	0'1	—	1'2	0'0	0'6
Holz- und Korkwaren (ohne Möbel)	5'6	0'1	0'1	0'2	0'0	0'0	0'3	—	0'2	0'2	—	—
Papier, Pappe und Waren daraus	89'1	2'9	0'1	1'0	0'8	0'3	6'7	0'2	25'3	11'5	0'4	0'0
Garne und Zwirne	14'3	2'2	0'3	—	—	—	0'2	—	0'8	3'9	—	—
Baumwollgewebe und sonstige Gewebe	24'6	7'1	—	0'3	1'2	0'1	0'6	—	5'7	1'4	—	—
Sonst. Textilfertigwaren (ohne Bekleidung)	21'3	1'1	—	0'2	0'5	0'2	0'7	0'9	2'9	2'0	0'6	—
Glaswaren	25'9	0'3	0'1	0'2	14'2	1'0	0'2	0'0	3'5	1'1	—	—
Eisen und Stahl	108'4	13'7	6'4	15'0	17'4	2'3	3'4	1'2	7'0	7'2	2'0	8'9
Metallwaren	47'3	3'5	9'6	1'0	1'3	0'9	2'4	0'9	3'4	1'7	1'9	1'2
<i>Maschinen und Verkehrsmittel</i>	122'4	4'2	15'1	5'3	0'1	6'1	4'1	4'5	2'8	9'5	9'4	14'0
davon: Maschinen	74'2	1'3	14'0	2'8	0'1	2'7	1'9	2'7	2'4	4'7	2'1	11'2
Elektrotechnische Maschinen, Apparate und Geräte	30'3	1'7	1'1	1'2	0'0	0'4	1'4	1'4	0'1	0'7	7'0	2'8
Verkehrsmittel	17'8	1'2	0'1	1'3	—	3'0	0'9	0'3	0'3	4'1	0'3	—
<i>Sonstige Fertigwaren</i>	42'3	2'8	0'9	1'6	8'8	1'1	2'2	0'2	2'2	6'5	0'2	0'7
davon: Fertighäuser, sanitäre Anlagen, Heizungs- und Beleuchtungseinrichtungen	8'0	0'1	0'0	0'1	—	0'1	0'6	0'0	0'4	1'0	0'0	—
Koffer und Taschnerwaren	0'2	0'0	—	—	—	0'0	0'1	—	0'0	0'0	—	—
Kleidung	14'9	1'3	0'0	0'1	7'9	0'0	0'2	—	0'3	3'4	0'0	—
Schuhwaren	0'5	0'2	—	—	0'0	—	0'0	—	0'0	0'2	—	—
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	5'1	0'2	0'2	0'2	0'1	0'3	0'3	0'1	0'1	0'2	0'1	0'7
A.N.G. Waren und sonstige Ausfuhr	0'4	0'1	0'0	0'2	0'0	—	0'0	—	—	0'0	—	—
<b>Ausfuhr insgesamt...</b>	<b>911'8</b>	<b>59'4</b>	<b>70'2</b>	<b>85'9</b>	<b>50'8</b>	<b>46'1</b>	<b>48'7</b>	<b>13'9</b>	<b>96'2</b>	<b>120'0</b>	<b>21'3</b>	<b>36'1</b>

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Einschl. der drawing rights und Kohlenhilfslieferungen. — <sup>3)</sup> Unconditional aid.

## Internationale Wirtschaftszahlen Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen	Mais	Reis	Zucker		Kaffee	Kakao	Schweine, leichte	Butter	Schmalz <sup>1)</sup>
	Winnipeg	Chicago	London	New York	London	New York	New York	Chicago	Kopenhagen	New York <sup>1)</sup>
	N. Man. I Exportpreis	gelb 2 erstnot. Mon.	burm. Rangoon cif	Kuba, roh 96 unverzollt cif	granul. raffin., loco	Santos IV loco	Accra loco	Lebend- gewicht	I. Qualit.	Prime Western loco <sup>2)</sup>
	Cents je 60 lbs	Cents je 56 lbs	sh je 112 lbs	Cents je lb	sh je 112 lbs	Cents je lb		\$ je 100 lbs	K je 100 kg	Cents je lb
1928	134'82	94'48	13/9 <sup>8</sup> / <sub>8</sub>	2'46	27/5	22'98	12'90	9'54	313'66	12'20
1929	134'12	.	13/2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2'01	25/5 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	21'91	10'37	10'48	302'87	11'92
1930	94'41	.	11/0 <sup>8</sup> / <sub>8</sub>	1'52	21/0 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	13'16	8'05	9'83	245'90	11'16
1931	58'72	.	7/11	1'34	20/1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	8'82	5'25	6'66	209'50	8'43
1932	55'59	.	8/5	0'93	19/4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	10'65	4'38	4'06	179'15	5'13
1933	60'94	.	6/7 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	1'23	19/2	9'10	4'38	4'14	171'20	6'04
1934	74'79	.	6/9 <sup>8</sup> / <sub>8</sub>	1'69	18/5 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	11'14	5'20	4'71	160'94	8'46
1935	84'40	.	7/9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2'34	18/5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	8'92	5'07	9'53	192'14	14'34
1936	93'67	.	7/10 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	2'70	18/7 <sup>6</sup> / <sub>8</sub>	9'43	6'94	10'13	207'91	11'21
1937	133'87	.	9/4	2'54	20/6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	10'97	8'49	10'53	224'60	11'58
1938	101'62	54'82	8/4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2'04	19/7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	7'78	5'30	8'54	230'06	8'11
1948	226'00	.	.	5'12	59/2	26'80	39'75	.	.	.
1949	219'87	129'78	61/0	5'36	59/2	31'91	21'56	19'50	624'03	12'03
1950	207'59	146'40	62/10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	5'44	59/2	50'81	32'18	18'84	570'82	12'82
1950 I.	214'32	129'27	61/0	5'27	59/2	49'41	27'57	16'61	600'00	9'91
1950 II.	215'79	128'18	61/0	5'18	59/2	48'50	25'47	17'26	600'00	10'08
1950 III.	222'84	131'87	61/0	5'05	59/2	47'09	22'97	16'08	600'00	10'20
1950 IV.	222'47	139'58	61/0	5'02	59/2	47'14	24'26	15'78	600'00	11'10
1950 V.	213'38	147'60	61/0	5'21	59/2	46'13	28'49	18'68	600'00	12'43
1950 VI.	206'24	146'20	61/0	5'28	59/2	48'20	31'01	19'66	551'67	11'70
1950 VII.	206'08	153'76	61/0	5'55	59/2	54'30	36'15	23'13	550'00	13'42
1950 VIII.	203'81	152'47	61/0	5'75	59/2	55'00	40'62	22'65	550'00	14'38
1950 IX.	199'13	151'29	61/0	5'75	59/2	55'61	41'99	20'37	550'00	14'19
1950 X.	196'25	148'68	67/2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	5'73	59/2	52'37	36'92	19'09	550'00	12'74
1950 XI.	194'25	159'90	69/0	5'69	59/2	52'03	36'00	18'23	550'00	14'23
1950 XII.	196'48	168'02	69/0	5'80	59/2	53'96	34'67	18'59	550'00	17'40
1951 I.	201'39	177'41	69/0	5'60	57/2	55'41	36'88	20'73	550'00	19'02
1951 II.	213'17	183'43	69/0	5'46	57/2	55'46	37'61	22'01	550'00	19'52
1951 III.	219'77	176'52	69/0	5'40	57/2	54'67	38'35	21'23	550'00	18'47
1951 IV.	227'03	181'36	69/0	5'32	57/2	54'58	38'36	20'80	550'00	17'87
1951 V.	229'76	175'56	69/0	5'86	57/2	54'50	38'24	20'69	550'00	17'61
1951 VI.	232'28	170'12	69/0	6'17	57/2	53'61	38'20	21'77	550'00	16'07
1951 VII. <sup>2)</sup>	.	.	.	.	57'2	53'25	34'62	23'50	.	.
1951 VIII. <sup>2)</sup>	.	.	.	.	57'2	53'75	35'75	21'00	.	.
1938 = 100 VI.	228'6	310'3	827'0	302'5	291'8	689'1	720'8	254'9	239'1	200'1

<sup>1)</sup> Ab April 1950 Prime steam, erstnot. Monat, Chicago. — <sup>2)</sup> Verläufige Ziffer, Monatsende.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Kopra	Leinöl	Palmöl	Kokosöl	Wolle	Baumwolle	Rindshäute	Kautschuk		
	London	New York	New York	London	London	New York	Chicago	New York	London	Singapur
	Straits F.M.S. cif	roh, loco in Tanks	roh, in drums unversteuert	Straits, cif in drums	Tops, 64's warp	Middling, 15/16 <sup>3</sup> , loco	Stier-, 60 lbs u. mehr	Ribbed smoked sheets I		
	£ je 2.240 lbs	Cents je lb	Cents je lb	£ je 2.240 lbs	d je lb	Cents je lb	Cents je lb	loco	cif	fob
1928	.	10'31	8'17	.	.	20'04	23'84	.	.	.
1929	.	12'20	.	.	.	19'12	16'90	.	.	.
1930	.	12'56	.	.	.	13'58	13'81	11'88	.	.
1931	.	8'60	.	.	.	8'56	9'13	6'00	.	.
1932	.	6'38	.	.	22'25	6'44	6'25	3'50	.	.
1933	10/16/8	9'05	.	.	28'13	8'63	9'68	5'85	.	.
1934	9/7/0	9'34	.	.	30'97	12'34	10'08	12'80	.	.
1935	12/15/7	9'37	.	.	27'97	11'89	13'09	12'27	.	.
1936	15/10/6	9'80	.	.	32'84	12'11	13'91	16'34	.	.
1937	17/9/8	10'78	.	.	35'71	11'44	16'51	19'28	.	.
1938	11/9/4	9'04	6'80	.	26'10	8'66	11'74	14'55	7'20	24'06
1948	.	29'60	.	.	.	30'98	.	22'08	12'88	42'15
1949	70/15/5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	24'00	19'13	111/11/3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	109'66	32'43	22'91	17'58	11'56	38'27
1950	91/1/6 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	17'20	14'64	135/16/9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	186'01	37'07	27'05	41'31	32'35	108'84
1950 I.	.	17'25	.	.	137'67	31'88	21'55	18'33	14'86	50'07
1950 II.	.	17'50	.	.	146'33	32'79	20'60	19'31	15'71	52'90
1950 III.	.	16'82	.	.	141'00	32'72	21'49	19'96	15'98	54'10
1950 IV.	85/17/4	16'76	13'41	130/10/0	148'25	33'19	20'92	19'33	19'33	65'86
1950 V.	88/10/0	16'84	13'50	129/12/6	165'20	33'61	21'67	23'52	23'55	80'94
1950 VI.	82/4/4	17'85	13'41	120/2/0	164'00	34'61	24'38	28'38	24'03	82'12
1950 VII.	84/16/3	17'65	13'21	122/17/6	167'00	38'16	27'40	40'11	28'58	95'17
1950 VIII.	98/0/0	17'64	14'55	143/13/9	198'00	38'94	31'25	51'96	39'75	134'09
1950 IX.	108/0/0	17'70	15'85	152/4/0	240'00	41'62	33'50	56'89	45'13	147'08
1950 X.	98/15/0	15'97	16'64	146/7/6	228'00	40'70	31'75	62'08	50'71	171'94
1950 XI.	102/8/9	17'56	18'32	152/0/0	245'00	43'18	34'11	73'26	59'44	198'65
1950 XII.	106/9/9	18'26	19'35	158/4/0	251'67	43'48	35'55	71'21	51'16	173'13
1951 I.	122/3/0	20'96	21'23	180/12/6	308'26	45'04	37'76	70'80	59'09	205'17
1951 II.	138/10/0	22'64	26'16	195/17/6	324'70	—	35'40	73'39	67'18	225'82
1951 III.	131/14/0	22'94	27'00	196/12/0	347'53	46'06	34'25	73'54	64'62	218'39
1951 IV.	118/10/0	23'06	27'18	184/14/0	306'16	46'06	33'00	66'00	57'88	199'11
1951 V.	101/17/1	22'29	27'25	171/3/1	272'52	46'06	33'00	66'00	45'90	157'42
1951 VI.	95/17/5	18'19	27'00	157/1/7	238'63	46'06	33'00	66'00	44'52	148'00
1951 VII. <sup>2)</sup>	92/10/0	.	.	.	180'00	37'65	.	.	45'50 <sup>2)</sup>	.
1951 VIII. <sup>2)</sup>	94/0/0	.	.	.	173'00	35'20	.	.	44'50 <sup>2)</sup>	.
1938 = 100 VI.	836'1	209'1	397'1	.	914'3	531'9	281'1	453'6	618'3	615'1

<sup>1)</sup> Vorläufige Ziffer, Monatsende. — <sup>2)</sup> loco.

Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Steinkohle	Koks	Erdöl	Diesel- u. Gasöl	Heizöl	Benzin	Roheisen		Stabstahl <sup>1)</sup>	Kupfer		
	Connellsville	Durham	Kansas/ Oklahoma	U S Golfhäfen			Philadelphia	Großbrit.	Antwerpen	New York	London	
	Kokskohle frei Besteller	Hüttenkoks Northumberland fob	Mittl. Kontinent 33-33° Be	43-47 Dies.-Ind. Exportpreis fob	Grad C Exportpreis fob	70-72 Oktan Exportpreis	Gießerei II Verschiffsgpr.	Hämatit-Liefg. NW-Küste	fob	Elektrolyt ab Werk		
	\$ je 2000 lbs	sb 2240 lbs	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 2240 lbs	£ je 2240 lbs	belg. Fr. je t	Cents je lb	£ je 2240 lbs	
Ø 1928	.	17/2	.	.	.	9'47	21'17	3/9 <sup>3/4</sup>	.	.	14'80	69/8 <sup>2/8</sup>
Ø 1929	.	.	.	.	.	9'51	21'90	3/14/10	.	.	18'34	85/12/11
Ø 1930	.	.	.	3'64	.	8'53	20'04	3/13/4	.	.	13'25	62/14/7
Ø 1931	.	.	.	2'62	.	4'69	17'41	3/5/0	.	.	8'38	43/5/0
Ø 1932	.	15/6	0'82	2'95	.	4'31	15'09	3/1/9	.	.	5'75	36/15/0
Ø 1933	.	16/3	0'59	3'14	.	4'32	16'55	2/19/9	.	.	7'27	37/1/0
Ø 1934	.	20/0	0'94	3'44	.	4'53	20'20	3/7/2	.	.	8'67	33/11/8
Ø 1935	.	19/4	0'93	3'06	.	4'94	20'71	3/9/5	.	.	8'47	35/14/0
Ø 1936	.	24/3	1'04	3'18	.	5'41	21'66	4/0/9	.	.	9'32	42/17/8
Ø 1937	.	36/0	1'15	4'04	.	5'90	25'24	5/14/4	.	.	13'12	60/1/5
Ø 1938	.	34/1	1'12	3'63	0'81	4'77	24'00	6/12/6	.	.	9'77	45/16/10
Ø 1948	.	.	2'51	.	.	.	47'44	.	.	.	22'43	134/0/0
Ø 1949	20'26	70/10 <sup>3/4</sup>	2'51	7'32	1'55	10'00	50'85	11/9/3	.	.	19'59	133/3/7 <sup>1/8</sup>
Ø 1950	21'17	72/1	2'51	7'49	1'74	9'75	50'92	11/19/0	3.480	.	21'69	178/15/7 <sup>3/4</sup>
1950 I.	20'60	72/1	2'51	7'17	1'67	9'03	49'94	11/16/6	2.850	.	18'50	153/0/0
II.	20'60	72/1	2'51	7'08	1'70	9'03	49'94	11/16/6	2.775	.	18'50	153/0/0
III.	20'86	72/1	2'51	7'08	1'62	9'03	49'94	11/16/6	2.700	.	18'50	153/0/0
IV.	21'35	72/1	2'51	7'08	1'64	9'04	49'94	11/16/6	2.675	.	18'91	156/11/11 <sup>3/4</sup>
V.	20'43	72/1	2'51	7'20	1'69	9'46	49'94	11/18/6	2.625	.	19'90	165/18/5
VI.	20'35	72/1	2'51	7'38	1'72	9'92	49'94	12/0/6	2.800	.	22'31	183/6/8
VII.	20'82	72/1	2'51	7'38	1'78	10'07	49'94	12/0/6	3.313	.	22'50	186/0/0
VIII.	21'33	72/1	2'51	7'72	1'79	10'13	49'94	12/0/6	4.000	.	23'11	187/15/6
IX.	21'61	72/1	2'51	7'84	1'81	10'21	51'19	12/0/6	4.300	.	24'50	202/0/0
X.	21'85	72/1	2'51	7'88	1'81	10'34	51'94	12/0/6	4.350	.	24'50	202/0/0
XI.	22'10	72/1	2'51	7'96	1'80	10'38	53'44	12/0/6	4.575	.	24'50	202/0/0
XII.	22'10	72/1	2'51	8'11	1'83	10'38	54'94	12/0/6	4.800	.	24'50	202/0/0
1951 I.	22'29	72/1	2'51	8'27	1'83	10'38	56'27	12/0/6	5.850	.	24'50	202/0/0
II.	22'83	77/3 <sup>1/2</sup>	2'51	8'29	1'83	10'38	57'94	12/2/6 <sup>1/2</sup>	6.625	.	24'50	202/0/0
III.	23'35	78/4	2'51	8'29	1'83	10'38	57'94	12/7/6	6.750	.	24'50	202/0/0
IV.	23'35	78/4	2'51	8'16	1'83	10'36	57'94	12/7/6	6.875	.	24'50	210/0/0
V.	22'67	78/4	2'51	8'13	1'83	10'33	57'94	12/7/6	6.750	.	24'50	216/0/0
VI.	22'55	78/4	2'51	8'13	1'83	10'33	57'28	12/7/6	7.000	.	24'50	234/0/0
VII. <sup>2)</sup>	22'85	.	.	.	.	.	56'50	.	6.700	.	24'50	234/0/0
VIII. <sup>2)</sup>	23'10	.	.	.	.	.	56'50	.	6.750	.	24'50	234/0/0
1938=100 VI.	.	229'8	224'1	224'0	225'9	216'6	238'7	186'8	.	.	250'8	510'5

1) Monatsende; Durchschnittspreise. — 2) Vorläufige Ziffer, Monatsende.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Blei		Zink		Zinn		Nickel		Aluminium		Zement	
	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London
	Common Grades loco	weich einheim.	East, St. Louis	GOB, ausländisch, verzollt	Grad A (Straits) loco	Straits Exportpreis	Elektro-Kathoden 99% Ni	Standard	Virginia 99% Al, fob	99—99'5% Al Exportpreis	Portland- ab Werk	mind. 5 ts
	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	\$ je 470'55 kg	sh je 2240 lbs
Ø 1928	6'30	22/8 <sup>6/8</sup>	6'37	25/5 <sup>4/8</sup>	50'42	226/16/0	.	172/10/0	24'24	99/3/4	2'26	52/6 <sup>1/8</sup>
Ø 1929	6'83	24/11/9	6'83	24/18/3	45'16	204/15/0	.	174/11/8	24'00	.	.	.
Ø 1930	5'52	18/1/4	4'56	16/11/4	31'72	142/0/9	.	170/5/10	23'55	.	.	.
Ø 1931	4'25	12/18/10	3'69	12/3/10	24'50	118/10/0	.	187/17/0	22'90	.	.	.
Ø 1932	3'18	11/17/8	2'89	13/11/3	22'03	136/0/0	.	239/1/0	22'90	.	.	.
Ø 1933	3'87	11/13/0	4'03	15/13/0	39'09	193/19/5	.	234/2/6	22'90	.	.	.
Ø 1934	3'86	10/17/0	4'16	13/13/3	52'16	230/7/5	.	211/13/4	21'70	.	.	.
Ø 1935	4'07	14/4/10	4'33	14/1/8	50'39	225/14/0	.	202/10/0	20'68	.	.	.
Ø 1936	4'71	17/12/0	4'90	14/18/3	46'44	204/13/0	.	202/10/0	20'02	.	.	.
Ø 1937	6'01	23/6/5	6'53	22/5/5	54'32	242/7/0	.	182/10/0	20'42	.	.	.
Ø 1938	4'74	15/4/10	4'61	14/0/0	42'29	189/12/0	35'00	182/10/0	20'50	97/5/0	2'15	42/0
Ø 1948	18'04	.	13'31	80/0/6	99'25	548/0/11	.	.	.	.	.	.
Ø 1949	15'41	104/8/10 <sup>1/2</sup>	12'21	87/9/6 <sup>1/2</sup>	99'32	602/4/3 <sup>1/2</sup>	40'00	251/3/9	17'00	98/13/4 <sup>1/2</sup>	3'03	61/1 <sup>1/2</sup>
Ø 1950	13'29	107/18/10 <sup>3/2</sup>	13'86	119/5/2 <sup>1/2</sup>	95'57	745/16/8	44'79	359/15/6 <sup>1/4</sup>	17'70	115/0/0 <sup>1)</sup>	3'16	62/6
1949 XII.	12'00	98/10/0	9'76	85/10/0	78'93	605/11/8 <sup>1/2</sup>	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'10	62/6
1950 I.	12'00	98/10/0	9'75	87/0/9 <sup>1/4</sup>	76'13	600/5/6 <sup>1/2</sup>	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'10	62/6
II.	12'00	98/10/0	9'75	85/10/0	74'50	599/14/1 <sup>1/2</sup>	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'10	62/6
III.	10'96	89/18/10 <sup>5/8</sup>	9'94	86/18/1 <sup>1/2</sup>	75'79	598/8/9 <sup>1/2</sup>	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
IV.	10'61	86/8/11 <sup>1/2</sup>	10'66	93/1/1	76'35	590/0/9	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
V.	11'71	95/3/6	11'96	103/7/8	77'60	596/9/10	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
VI.	11'80	96/1/4	14'69	124/6/0	77'62	601/6/6	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
VII.	11'71	94/5/6	15'00	127/10/0	89'82	676/10/3	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
VIII.	12'85	104/6/4	15'00	127/10/0	102'42	784/14/10	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
IX.	15'77	127/2/0	17'11	142/7/4	101'50	779/14/6	48'00	386/0/0	17'85	115/0/0	3'15	62/6
X.	16'03	129/10/0	17'50	151/0/0	113'43	884/4/6	48'00	386/0/0	19'00	115/0/0	3'24	62/6
XI.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	138'07	1084/1/10	48'00	386/0/0	19'00	—	3'24	62/6
XII.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	143'57	1163/18/11	49'45	393/16/6 <sup>1/2</sup>	19'00	—	3'24	62/6
1951 I.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	170'84	1230/2/3 <sup>3/11</sup>	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	69/0
II.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	182'75	1470/6/6	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	81/1
III.	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	146'09	1318/5/0	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	83/6
IV.	17'00	161/10/0	17'50	160/0/0	145'86	1207/7/7 <sup>3/4</sup>	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	87/7
V.	17'00	161/10/0	17'50	160/0/0	140'00	1136/2/8 <sup>1/2</sup>	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	91/0
VI.	17'00	161/10/0	17'50	160/0/0	117'96	983/0/8 <sup>1/2</sup>	50'50	454/0/0	19'00	—	3'34	91/0
VII. <sup>2)</sup>	17'00	180/0/0	17'50	190/0/0	106'00	.	56'50	454/0/0	19'00	.	.	93/9
VIII. <sup>2)</sup>	17'00	180/0/0	17'50	190/0/0	103'00	.	56'50	454/0/0	19'00	.	.	.
1938=100 VI.	358'6	1059'6	379'6	1142'9	278'9	518'5	161'4	248'8	92'7	118'3 <sup>2)</sup>	155'3	216'7

1) Ø Jänner bis Oktober. — 2) Oktober 1950. — 3) Vorläufige Ziffer, Monatsende.